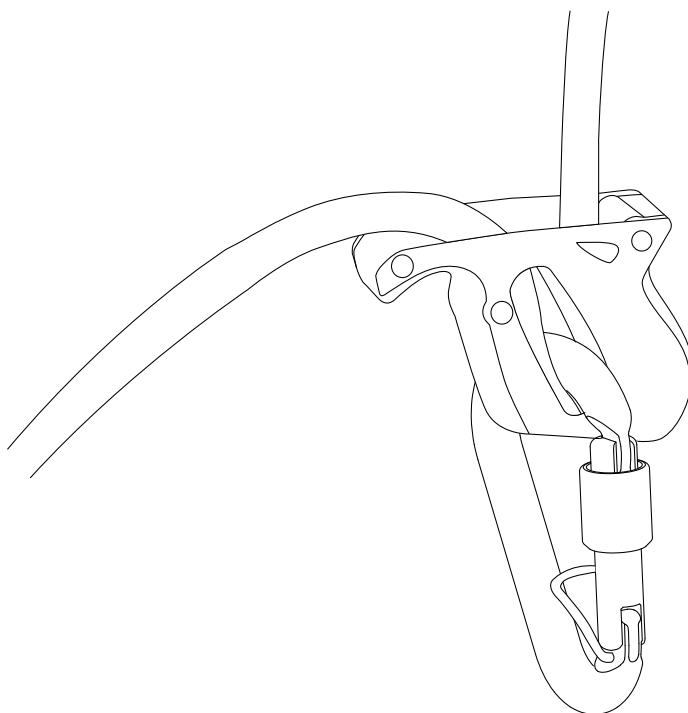




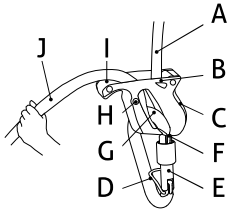
WILDCOUNTRY

MOVEMENT BELAY DEVICE

User Manual

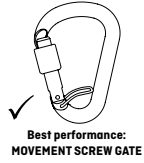


1 Product overview

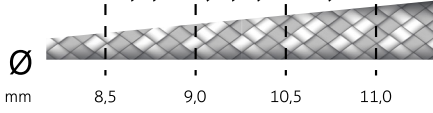


2 Preparation

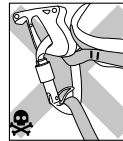
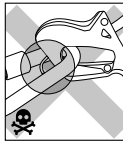
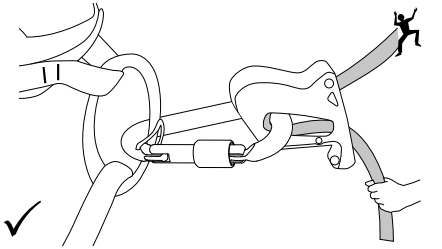
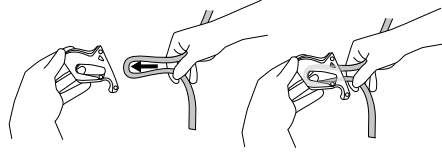
2.1



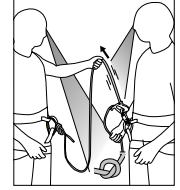
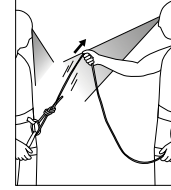
2.2



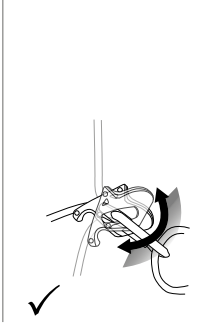
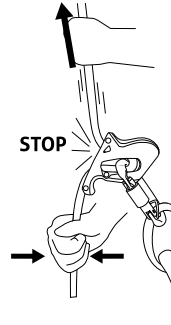
2.3



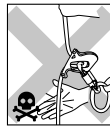
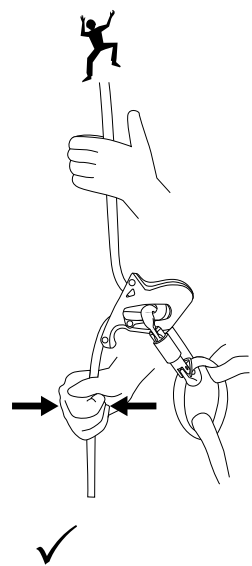
3 Partner check



4 Braking function test

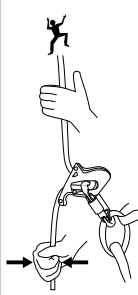


5 Principal belaying position

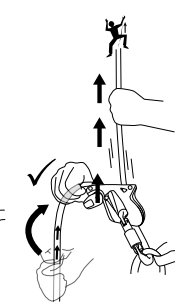


6 Giving slack

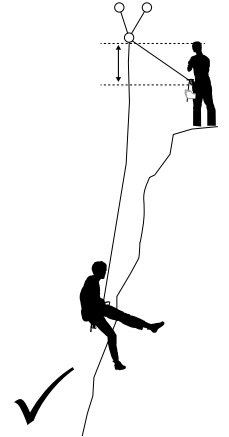
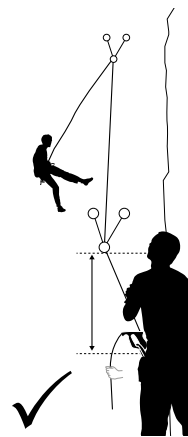
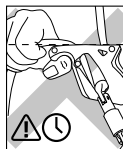
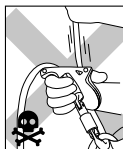
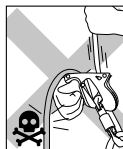
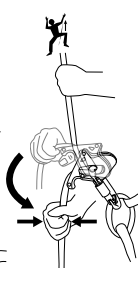
1



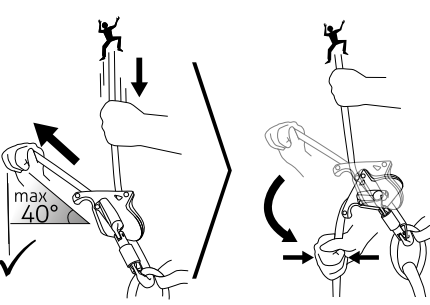
2



3

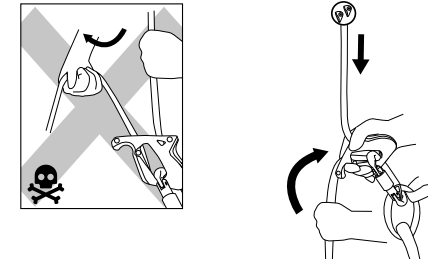


7 Taking in slack

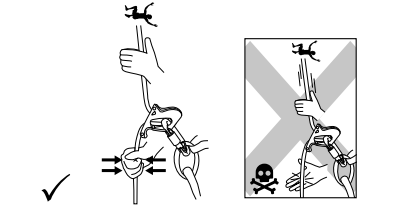


max 40°

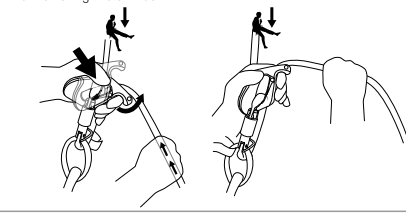
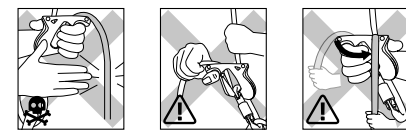
8 Abseil



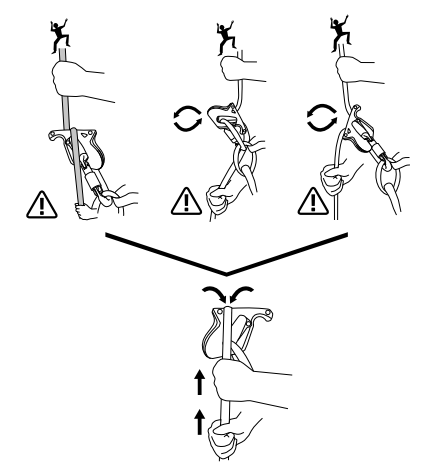
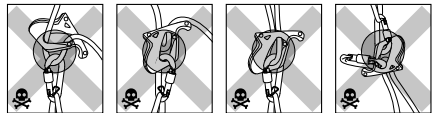
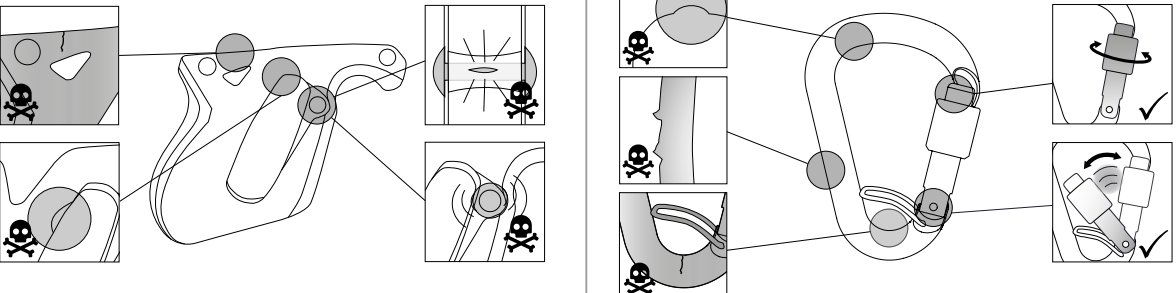
9 Arresting a fall

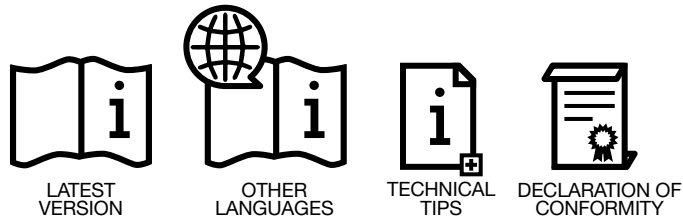
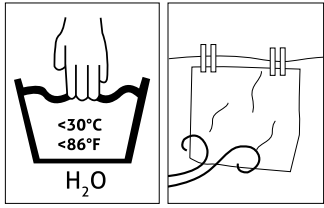
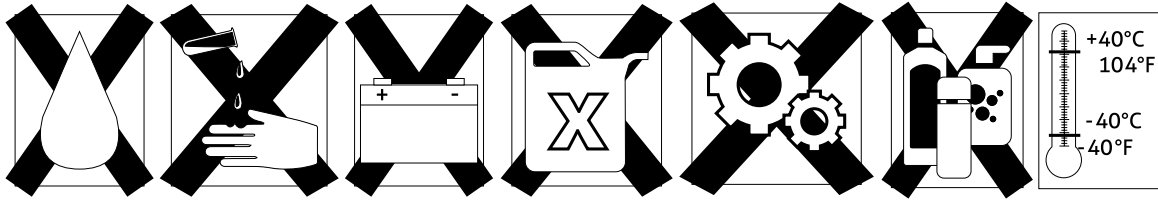
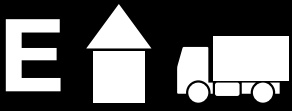


10 Lowering the climber

11 Misuse



wildcountry.com


(DE)

A ALLGEMEINES


Bitte lesen Sie sich die vorliegende Beschreibung vor Gebrauch des Produkts aufmerksam durch und beachten Sie die enthaltenen Hinweise. Die Missachtung der folgenden Hinweise kann zu einer Verminderung der Schutzwirkung dieses Produktes führen. Bitte beachten Sie: Bergsteigen und Klettern sind Risikosportarten, die mit unvorhersehbaren Gefahren verbunden sein können. Sie sind für alle Unternehmungen und Entscheidungen selbst verantwortlich. Bitte informieren Sie sich vor der Ausübung dieser Sportarten über die damit verbundenen Risiken. WILD COUNTRY empfiehlt, sich vor dem Bergsteigen und Klettern durch geeignete Personen (z.B. Bergführer, Kletterschule) ausbilden zu lassen. Des Weiteren liegt es in der Verantwortung des Anwenders, sich über den korrekten Einsatz von Techniken zur Durchführung sicherer Rettungsaktionen zu informieren. Bei Missbrauch oder Falschanwendung lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab. Achten Sie zusätzlich auf die Zertifizierung aller weiteren Schutzkomponenten. Der Karabiner wurde gemäß der PSA Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung.


MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Die EU-Konformitätserklärung kann unter www.wild-country.com eingesehen werden. Das MOVEMENT SCREWGATE BELAY entspricht der dritten Klasse für persönliche Schutzausrüstung (PSA).

B ANWENDUNGSHINWEISE

Die MOVEMENT BELAY DEVICE KIT ist für das Bergsteigen, Klettern und verwandte Aktivitäten vorgesehen. Es muss in einem System verwendet werden, das vor einem Absturz schützt. „Class H“ Karabiner  eignen sich für verschiedene Sicherungstechniken. Jeder Karabiner von Wild Country wird einzeln geprüft und entspricht der Norm EN 12275:2013.

Der Karabiner kann unter Belastung nicht geöffnet werden. Das Karabiner schützt vor dem Risiko des Abstürzens während des Kletterns und Bergsteigens. Benutzen Sie das Produkt ausschließlich für den Zweck, für den es konstruiert wurde und belasten Sie es nicht über seine Grenzen hinaus.

: Lebensgefahr

: Verletzungsrisiko

: Korrekte Anwendung

ACHTUNG: Die Fehlanwendung dieses Gerätes kann zu Sachschäden, zum Absturz und sogar zum Tod führen. Seien Sie sich dieser Tatsache stets bewusst und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie der korrekten Anwendung des Gerätes nicht mächtig sind. Die korrekte Anwendung und mögliche Fehlanwendungen werden in den ABBILDUNGEN beschrieben.

WARNUNG: Nicht alle möglichen Fehlanwendungen wurden dargestellt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie den gezeigten Bewegungsablauf genau. Sehen Sie sich das Anleitungsvideo online auf www.wildcountry.com an. Eine zusätzliche fachgerechte Schulung der Sicherungstechniken ist grundlegend.

Das MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, einschließlich des Verbindungsstücks, ist als manuelles Bremsgerät des Typs 2 vorgesehen, d. h. ein Bremsgerät zum Sichern und Abseilen, das nicht mit einer Anti-Panik-Funktion ausgestattet ist und der EN 15151-2:2012 und UIAA 129 entspricht.

Der HMS-Verbinder MOVEMENT SCREWGATE BELAY entspricht der EN 12275:2013, Klasse H, und UIAA 121.

Der HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY Karabiner wurde speziell zum Gebrauch im MOVEMENT BELAY DEVICE KIT abgestimmt. Verwenden Sie ihn auf keinem Fall zum Sichern mit Halbmastwurf.

WARNUNG: Das MOVEMENT BELAY DEVICE darf nicht zum Solo-Seilklettern verwendet werden. Achten Sie darauf, dass sich Haare, lose Kleidung und Ihre Bremshand während der Benutzung nicht im Sicherungsgerät verfangen.

1. BEZEICHNUNG DER BESTANDTEILE

A) Lastseil, B) Notbremsszone, C) Rücken, D) Verdrehsicherung, E) Verschluss, F) Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY Sicherungskarabiner, G) Führungsschlitz für Karabiner, H) Bremsbolzen, I) Nase, J) Bremsseil

2. VORBEREITUNG

2.1. Vergewissern Sie sich, dass nur kompatible und zertifizierte Komponenten in der Sicherungskette verwendet werden. Die beste Leistung von MOVEMENT BELAY DEVICE wird mit dem Sicherungskarabiner Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY erreicht. Das Gerät darf nur mit Verriegelungskarabinern vom Typ H oder HMS verwendet werden. Verwenden Sie keine Karabiner vom Typ B.

Verwenden Sie auf keinen Fall Karabiner mit Clip (wie DMM Belay Master) oder einen Karabiner ähnlicher Bauart. Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass sich der Karabiner frei in die Öse des Sicherungsgeräts drehen lässt. Die Verwendung anderer Karabinertypen kann zu einer Verschlechterung der Funktion führen.

ACHTUNG! Bestimmte Karabiner-typen führen zu einem Versagen des Gerätes.

2.2. Das MOVEMENT BELAY DEVICE KIT eignet sich zum Sichern mit dynamischen Einfachseilen (gemäß EN 892) mit einem Durchmesser zwischen 8,5 und 11,0 mm, eine optimale Funktion ist zwischen 9,0 und 10,5 mm gewährleistet. Beachten Sie, dass handelsübliche Seildurchmesser über eine zulässige Abweichung von bis zu ± 0,2 mm verfügen.

2.3. Das Seil wird entsprechend der Zeichnung in das Gerät eingeschoben. Dabei ist unbedingt auf die korrekte Position des Brems- und Lastseils entsprechend der Abbildung und Markierung auf dem Gerät zu achten. Fädeln Sie den Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY durch den Führungsschlitz des MOVEMENT BELAY DEVICE KIT sowie durch die darin verlaufende Seilschleife und hängen Sie den Karabiner anschließend in die Anseilschleife Ihres Klettergurtes ein. Sichern Sie letztere in der Verdrehsicherung des Karabiners. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungskarabiner vollständig geschlossen ist.

3. PARTNER CHECK

Beide Seilpartner – Sichernder und Gesicherter - prüfen, dass der Gesicherte korrekt angegürtet ist und das Sicherungsseil vorschriftsmäßig in das Sicherungsgerät eingelegt wurde (Blockiertest). Weiters wird geprüft, dass der Karabiner am Sicherungsgerät vollständig geschlossen ist und entsprechend am Gurt des Sichernden befestigt wurde. Zudem wird das fehlerfreie Anlegen und Verschließen beider Gurte geprüft sowie dass das freie Seilende mit einem Knoten abgesichert ist.

4. BLOCKIERFUNKTION PRÜFEN

WICHTIG: Vergewissern Sie sich vor dem Losklettern durch einen kräftigen Zug am Lastseil, dass der Blockiermechanismus funktioniert. Damit die Blockierfunktion gewährleistet ist, muss das Gerät am Sicherungskarabiner frei mit der Nase nach unten kippen können, nichts darf diese Bewegung behindern. Das Seil wird dadurch zwischen Sicherungskarabiner und Bremsbolzen abgeklemmt.

Die Blockier- und Bremswirkung kann bei verschiedenen Seilen variieren, sie hängt unter anderem vom Seildurchmesser, der Steifigkeit, der Oberflächenbeschaffenheit und der Beschichtung des Seils ab.

Auch Feuchtigkeit und Abnutzung des Seils sind mögliche Einflussfaktoren. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich vor jedem Einsatz des Sicherungsgerätes mit der vorhandenen Bremswirkung vertraut zu machen.

5. GRUNDPOSITION

Die Bremshand umschließt das Bremsseil direkt unterhalb des Geräts, die Nase des Geräts bleibt dabei in frei beweglicher Position. Die Führungshand führt das Lastseil locker.

WICHTIG: DIE BREMSHAND UMSCHLIESST UND KONTROLLIERT DAS BREMSSEIL (freies Seilende) PERMANENT, unabhängig von der aktuellen Funktion (Seilausgeben, Seileinziehen, Abfangen eines Sturzes, Blockieren, Ablassen)- nach jedem Ausführen

einer Funktion KEHRT SIE SOFORT ENTLANG DES SEILES IN DIE GRUNDPOSITION ZURÜCK. Das Festhalten der Nase behindert die Blockierfunktion und kann daher einen Absturz zur Folge haben.

ACHTUNG: Das Gerät darf nie zum Sichern eines Kletterers direkt von oben benützt werden. Durch die Verwendung von oben nach unten wird die Brems- und Blockierfunktion außer Kraft gesetzt. Stellen Sie in so einem Fall sicher, dass das Seil oberhalb des Gerätes zum Kletterer umgelenkt wird.

6. SEIL AUSGEBEN

Um Seil auszugeben zieht die Führungshand das Lastseil aus dem Gerät. Gleichzeitig hebt der Daumen der Bremshand das Gerät an der Nase an. Die Bremshand umfasst während des gesamten Vorgangs das Bremsseil. Nach dem Seilausgeben kehrt die Bremshand sofort wieder entlang des Seils in die Grundposition zurück und berührt die Nase nicht mehr (Punkt 5).

ACHTUNG: Auf keinen Fall das Bremsseil aus der Bremshand lassen.

7. SEIL EINZIEHEN

Die Bremshand zieht das Bremsseil in einem Winkel von maximal 40° zur Waagerechten nach vorne-oben aus dem Gerät während die Führungshand das Lastseil von oben in das Gerät schiebt. Anschließend wandert die Bremshand nach unten und am Seil entlang zurück in die Grundposition (Punkt 5).

ACHTUNG: Von einem Ausziehen des Bremsseils in einem steileren Winkel wird gewarnt, da dadurch die Blockierfunktion nicht aktiviert wird, falls es in diesem Moment zu einem Sturz kommt und die Bremshand nicht nach unten geführt wird.

8. ABSEILEN

Halten Sie das Seil mit der bremsenden Hand und das Gerät mit der anderen Hand.

Der Daumen der Hand hebt das Gerät auf die Nase. Während dieses Vorgangs hält die bremsende Hand die Schnur stets fest. Die Abseilgeschwindigkeit wird dann durch das Spiel zwischen der Bremshand und der anderen Hand bestimmt: Die obere Hand löst die Klemme, indem sie auf die Rückseite des Geräts drückt, während die Bremshand den Eintritt des Seils in das Gerät kontrolliert.

9. STURZ HALTEN

Halten Sie mit der Bremshand das Bremsseil unterhalb des Geräts in der Grundposition fest (Punkt 5), die Führungshand liegt locker geöffnet um das Lastseil.

ACHTUNG: Die Bremshand muss das Bremsseil unbedingt festhalten (Bremshandprinzip). Ansonsten droht ein Absturz.

10. ABLASSEN DES KLETTERERS

Zum Ablassen umgreift der Daumenballen der Führungshand das Gerät am Rücken und übt einen dosierten Druck nach vorne aus, während die Vorderhand die Nase leicht nach oben drückt. Die Bremshand umfasst dabei das Bremsseil und lässt dieses langsam und kontrolliert von vorne-unten in das Gerät gleiten. Die Ablassgeschwindigkeit wird dabei durch das Zusammenspiel von Führungs- und Bremshand reguliert: die Führungshand löst durch den Druck auf den Rücken die Blockierung, während die Bremshand die Bremswirkung dosiert. Ziehen Sie das Gerät nicht nach hinten, dies erschwert das Ablassen.

WICHTIG: Beim Absenken kann der Karabiner warm werden.

WICHTIG: Das Ablassen muss geschult und geübt werden, da das fehlerfreie Zusammenspiel von Führungs- und Bremshand entscheidend ist. Bei sehr großer Seilreibung schieben Sie das Gerät zusätzlich vorsichtig nach vorne-oben.

Falls bei sehr dünnen oder nassen Seilen das Gerät sehr stark blockiert hat, bewegen Sie es zum Lösen mit der Führungshand hin und her.

ACHTUNG: Verwenden Sie zum Ablassen auf keinen Fall die Funktion des Seilausgebens. Sie erschwert ein dosiertes Ablassen und kann zum Absturz führen.

11. FEHLANWENDUNGEN:

- Seil verkehrt in das Gerät eingelegt.
- Gerät bei korrekt eingelegtem Seil verkehrt am Sicherungskarabiner befestigt.
- Seil verkehrt in das Gerät eingelegt und Gerät verkehrt am Sicherungskarabiner befestigt

ACHTUNG: In all diesen Fällen ist die Blockierfunktion deaktiviert. Trotzdem behält das Gerät die Funktion eines Tubers. Lassen Sie den Kletternden nach Rücksprache mit diesem ab, sobald Sie den Fehler bemerken. Ziehen Sie dazu das Bremsseil in die Notbremsszone und führen Sie es mit beiden Händen von unten langsam in das Gerät. Nehmen Sie die Hände nicht vom Bremsseil, bis der Kletterer sicher abgelassen wurde.

- Bremshand beim Abfangen eines Sturzes oberhalb des Sicherungsgeräts
- Gerät wird beim Abfangen eines Sturzes am Rüssel des Geräts angehoben oder kann durch Druck auf den Rücken nicht frei in die Bremsposition kippen.
- Bremshand nicht am Bremsseil
- Bremsseil wird beim Ablassen nicht von vorne-unten in das Gerät geführt sondern nach hinten zur Notbremsszone gezogen. Dadurch verringert sich die Bremswirkung!

C SICHERHEITSHINWEISE

Vor jeder Verwendung des Produktes sind alle Bestandteile sorgfältig zu überprüfen. ABBILDUNG C

Überprüfen Sie alle Teile des Produktes auf Abnutzungserscheinungen, Risse, Deformationen und Korrosion und sondern Sie das Produkt gegebenenfalls aus. Achten Sie immer darauf, dass der Schnapper gut schließt.

Sicherungsgerät: Überprüfen Sie insbesondere den Bremsbolzen auf Abnutzungserscheinungen. Versichern Sie sich, dass die Niete, die im Bremsbolzen verläuft, stabil im Gehäuse des Gerätes verankert ist.

Auch während des Gebrauchs ist das System regelmäßig auf Beschädigungen zu prüfen. Stellen Sie unbedingt sicher, dass nichts die Blockierfunktion behindert. Karabiner: Karabiner sind darauf ausgelegt, in Längsrichtung belastet zu werden. Alle anderen Belastungsrichtungen setzen die Bruchlast herab; vermeiden Sie insbesondere Druckbelastungen und Belastungen am Schnapper. Es ist nicht auszuschießen, dass sich der Verschluss während der Anwendung durch ungünstige Seilreibung oder Vibrationen öffnen kann. Bitte überprüfen Sie daher auch während der Anwendung regelmäßig, ob der Karabiner noch geschlossen ist.

Die mitgelieferte Information (Gebrauchsanleitung) soll bei der Ausrüstung aufbewahrt werden. Das Produkt ist nur von entsprechend ausgebildeten und/oder anderweitig kompetenten Personen zu benutzen, oder wenn der Benutzer unter direkter Überwachung durch eine entsprechende Person steht.

Vergewissern Sie sich, dass kompatible und zertifizierte Komponenten verwendet werden.

Wir empfehlen ausschließlich die Verwendung von Bergsteigerausrüstung die den relevanten Normen entspricht, z.B. EN 892 für Seile, EN12277 für Gurtzeuge, EN 566 für Expressschlingen und EN 12275 für Karabiner.

WARNUNG

·Wenn der geringste Zweifel hinsichtlich der Sicherheit des Produkts besteht, ist dieses sofort zu ersetzen.

·Jegliche Veränderung am Produkt kann schwerwiegende Folgen für die Sicherheit nach sich ziehen.

D LEBENSDAUER

Die Lebensdauer des Produktes ist von zahlreichen Faktoren abhängig, etwa der Art und Häufigkeit des Gebrauchs, Abrieb, Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen, Lagerung und Schmutz (Sand, Salz, usw.). Sie kann sich unter extremen Bedingungen auf eine einzige Verwendung verkürzen oder noch weniger, wenn die Ausrüstung noch vor dem ersten Gebrauch (z.B. am Transport) beschädigt wird.

BITTE BEACHTEN SIE: Aus Synthetikfasern hergestellte Produkte unterliegen auch im unbenutzten Zustand einer gewissen Alterung, die in erster Linie von klimatischen Umwelteinflüssen sowie dem Einfluss von ultravioletter Strahlung abhängig ist. Die

potentielle Lebensdauer von Metallprodukten ist unbegrenzt, da die tatsächliche Lebensdauer jedoch von den vorher genannten Faktoren abhängt, empfiehlt Wild Country den Austausch des Produktes in jedem Fall nach 10 Jahren.

E REINIGUNG, LAGERUNG, TRANSPORT UND WARTUNG

Hinweise zur korrekten Lagerung und Pflege gibt ABBILDUNG E.

Bitte achten sie darauf, dass dieses Produkt nicht mit aggressiven Chemikalien (z. B. Batteriesäure, Lösungsmittel, ...) in Berührung kommt, oder extremen Temperaturen ausgesetzt ist. Beide können die mechanischen Eigenschaften der Materialien negativ beeinflussen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Lagerung und Transport sicher und vor Beschädigungen geschützt verstaubt ist. Ein Gebrauch bei Feuchtigkeit, Nässe und Vereisung beeinträchtigen die Funktion des Gerätes nicht, von Lagerung und Transport unter diesen Umständen wird abgeraten. Falls nötig (Kontakt mit Schmutz, Salzwasser u.A.) säubern Sie das Produkt in klarem lauwarmem Wasser und lassen Sie es bei Zimmertemperatur lufttrocknen. Tauschen Sie diese bei Abnutzung ausschließlich mit neuwertigen Originalteilen von Wild Country aus.

F KENNZEICHNUNG

MOVEMENT BELAY DEVICE

 Marke des Herstellers

MOVEMENT: Produktname

EN 15151-2: Norm, der das Produkt entspricht

UIAA: Bestätigt, dass das Produkt der UIAA-Norm entspricht



i: Piktogramm, das darauf hinweist, die Bedienungsanleitung zu lesen

ø 8.5-11.0mm: kleinster und größter erlaubter Seildurchmesser



H: Anwendungserklärung: Seite des Bremsseils

T: Anwendungserklärung: Seite des Lastseils mit dem Kletternden

xxAmmy: Angabe zur Rückverfolgbarkeit

xx: Index (Verweis auf aktuelle Zeichnung)

A: Produktionscharge (A = erste Charge der Produktion des Monats)

mm: Monat der Herstellung (01 = Januar)

yy: Herstellungsjahr (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

 Marke des Herstellers

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Produktname

UIAA: Bestätigt, dass das Produkt der UIAA-Norm entspricht



i: Piktogramm, das darauf hinweist, die Bedienungsanleitung zu lesen

CE: Bestätigt die Einhaltung der Verordnung (EU) 2016/425

2008: Benannte Stelle für die Durchführung der EU-Baumusterprüfung (Modul B)

Benannte Stelle für die Fertigungskontrolle (Modul C2)

Certottica Srl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

↔ x: Minimale Bruchlast in kN; Schnapper geschlossen, Längsachse

↑ x: Minimale Bruchlast in kN; Schnapper geschlossen, Querachse

↻ x: Minimale Bruchlast in kN; Schnapper geöffnet, Längsachse

H: Class H Karabiner (HMS- Karabiner)

Made in xxxxx: Herkunftsland

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Marke, Name und Adresse des Herstellers

Importeur:

Oberalp UK LTD

Unit F1 – Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANTIE

Wild Country - Oberalp S.P.A. garantiert, dass alle seine Produkte ab Werk frei von Verarbeitungs- und Materialfehlern sind, sofern wir nicht in unserer Untersuchung feststellen, dass sie verschlissen, zweckentfremdet oder unsachgemäß verwendet wurden. Diese Garantie versteht sich als Ergänzung zu Ihren gesetzlichen Ansprüchen, die davon unberührt bleiben. Wild Country - Oberalp S.P.A. behält sich vor, die Bauweise und die technischen Daten von in dieser Anleitung beschriebenen Produkten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Alle angegebenen Gewichts-, Maß- und Größenangaben verstehen sich als Nennwerte.

(EN)

A GENERAL

Please read these instructions thoroughly before using this product and follow all the information contained within. Failure to observe these instructions can lead to a reduction in the protection this product provides.

Please note: mountain climbing and indoor climbing are high-risk sports which can involve unforeseeable dangers. Your decisions and activities in this sport are your own responsibility. Please familiarise yourself with all associated risks before attempting climbing of any sort. WILD COUNTRY recommends that before attempting any climbing, you should obtain training and advice from suitably qualified persons (for example mountain guides or climbing teachers). In addition it is the user's responsibility to keep himself or herself informed of the correct techniques for carrying out safe rescue operations. The manufacturer bears no liability in the case of any misuse or abuse of this product. Also check for the appropriate certification of all other pieces of equipment. The carabiner is made in conformity with PPE Regulation (EU) 2016/425.

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: You can view the EU Declaration of Conformity under www.wildcountry.com. The MOVEMENT SCREWGATE BELAY meets the third category for personal protective equipment (PPE).

B INSTRUCTIONS FOR USE

The MOVEMENT BELAY DEVICE KIT is intended for mountaineering, climbing and related activities. It must be used in system that protect against risk of falling from a height. "Class H" Carabiners (H) can be used for various types of belays. Each Wild Country carabiner is individually tested and complies to the EN 12275:2013 Norm. Connector cannot be opened when under load. This connector protects against the risk of falling during climbing and mountaineering. Only use the product for the purpose for which it was constructed and never burden it beyond its limits.

☠: Danger to life

⚠: Risk of injury

✓: Correct use

WARNING: Misuse of this tool can lead to severe injury, falls and even death. You must be aware of this and should only use this tool if you master its correct use.

The proper use and its possible misuses will be described in the ILLUSTRATIONS.

WARNING: We have not shown all possible misuses.

Carefully read the instructions for use and follow the sequence of movements correctly. Watch the online video tutorial at www.wildcountry.com. It is essential to be taught the proper belay techniques by a professional.

The MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, including the connector, is intended as a type 2 manual braking device, i.e. a braking device intended for belaying and abseiling, not equipped with an anti-panic function, conforming to EN 15151-2:2012 and UIAA 129. The HMS connector MOVEMENT SCREWGATE BELAY complies with EN 12275:2013, class H, and UIAA 121. The HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY carabiner was developed especially for use with the MOVEMENT BELAY DEVICE KIT. Do not use the clove hitch knot to belay with this carabiner.

WARNING: The MOVEMENT BELAY DEVICE must not be used for solo rope climbing. Ensure hair, loose clothing and your brake hand do not get caught in the belay device during use.

1. PRODUCT OVERVIEW

A) load rope, B) Emergency-braking-area, C) back part, D) anti-locking part, E) shutter, F) Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY belay carabiner, G) guiding slot for carabiner, H) brake stud, I) Nose, J) braking side of the rope

2. PREPARATION

2.1. Make sure that only compatible and certified components are used in the belaying chain. Best performance of MOVEMENT BELAY DEVICE are achieved with the belay carabiner Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY. The device must only be used with H-type or HMS locking carabiners. Do not use B-type carabiners. Do not use carabiners with clip (as DMM Belay Master) under any circumstances, or any carabiner of similar manufacture. Before use, check that the carabiner freely rotates into the eyelet of the belay. Using a different type of carabiner can lead to failure of its functions.

WARNING! Certain carabiners may lead to a malfunction of this device.

2.2. The MOVEMENT BELAY DEVICE KIT can be used with single dynamic ropes (complying with EN 892) with a diameter between 8,5 and 11,0 mm. The ideal function is guaranteed between 9,0 and 10,5 mm. Please note that the diameter of commercial ropes may command an acceptable discrepancy of up to 0.2 mm

2.3. The rope has to be inserted into the device as illustrated in the image. The load and braking rope must be in the correct position, as illustrated in the image and in the figure on the device. Thread the Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY through the inserting slot of the MOVEMENT BELAY DEVICE KIT and also through the passing rope loop and subsequently hang the carabiner in the belay loop of your harness. Attach it to the anti-locking device of the carabiner. Make sure that the twist of the carabiner is fully closed.

3. PARTNER CHECK

Both rope partners – the belayer and the climber - have to double-check that the climber is properly tied in and the rope is correctly inserted into the belay device (blocking test). Furthermore, the carabiner holding the belay device will have to be properly closed and attached to the harness of the belayer. The correct buckling and fastening of both harnesses will also be checked, and a knot will be tied to the end of the rope.

4. BRAKING FUNCTION TEST

IMPORTANT: Make sure that the blocking function works by putting a heavy strain on the load rope.

To guarantee the proper braking function, the device must be attached to the carabiner so that it can freely tip downwards, and nothing must be in the way of this movement. The rope will then be pinched between the belay carabiner and the braking stud.

The blocking and braking function can vary according to the rope used, and depends, among other things, on the rope diameter, its rigidity, the surface condition and the coating of the rope. Humidity and wear can also play a part.

Any person using this belay device must be familiar with its braking functions before use.

5. PRINCIPAL BELAYING POSITION

The brake hand grips the braking side of the rope directly underneath the device, with the nose of the device remaining in a free position. The leading hand pulls the load rope.

WARNING: THE BRAKE HAND ALWAYS HOLDS AND CONTROLS THE BRAKING SIDE OF THE ROPE (the free side of the rope), regardless of its effective function (give slack, retrieve the rope, arrest a fall, block, release) – after every function has been completed, IT HAS TO RETURN TO THE PRINCIPAL BELAYING POSITION. Holding the nose steadily obstructs the blocking function and can therefore lead to a fall.

WARNING: This device must not be used to belay a climber directly from above. If used from above, the braking and blocking function are invalidated. In this case, make sure that the rope above the device is redirected to the climber.

6. GIVING SLACK

To give out slack, the pulling hand tugs the load rope from the device. At the same time, the thumb of the brake hand lifts the device on its nose. During this operation, the brake hand holds the braking side of the rope for the whole time. After having given slack, the brake hand returns immediately to the principal belaying position, along the rope, and does not touch the rope any longer. (Point 5)

WARNING: Do not leave the braking side of the rope with the brake hand, at any point.

7. TAKING IN SLACK

The braking hand pulls the braking side of the rope forward at a maximum angle of 40°, towards a horizontal position – over the device, while the other hand pushes the load rope from above into the device. Subsequently, the brake hand moves below along the rope, back in the principal belaying position (Point 5)

WARNING: you are advised not to pull the braking side of the rope at a steep angle, as the blocking function will not be activated, if the climber falls at this moment and the brake hand is not brought back below.

8. ABSEILING

Hold the rope with the braking hand and the device with the other hand.

The thumb of the hand lifts the device onto the nose. During this operation, the braking hand holds the string tight at all times. The abseiling speed will then be determined by the play between the braking hand and the other: the upper one releases the clamp by pressing on the back of the device, while the braking hand controls the entry of the rope into the device.

9. ARRESTING A FALL

Hold the braking side of the rope with the brake hand tight underneath the device in the principal belaying position (Point 5), while the other hand is casually open around the load rope.

WARNING: It is imperative that the brake hand holds the braking side of the rope tight (brake hand principle). Failure to do so may lead to a fall.

10. LOWERING THE CLIMBER

To release, the thumb of the other hand holds the device on the back and makes a controlled press forward, while the forehead gently pushes the nose upwards. The brake hand holds the braking side of the rope and releases it slowly, with a controlled move, sliding from top to bottom in the device.

The lowering speed is controlled by the interaction between the brake hand and the other hand. The feeding hand releases the blocking on the back, while the brake hand controls the braking operation. Do not pull the device backwards, as this intensifies the release.

WARNING: While lowering, the carabiner can get warm.

WARNING: The release must be learnt properly and then practiced, for it is imperative that the interplay between the brake hand and the other hand is flawless.

In case of big friction, push the device further forward-above.

In case of thin or wet ropes, which may have blocked the device, loosen it with some movements of the other hand.

WARNING: Do not use the function of giving out rope. It prevents a controlled release and may lead to a fall.

11. MISUSE:

· The rope has been wrongly inserted in the device.

· Although the rope has been inserted correctly, the device has been wrongly attached to the carabiner.

· The rope has been wrongly inserted in the device and the device has been wrongly attached to the carabiner.

WARNING: In all these cases, the blocking function is deactivated. Notwithstanding, the tool still functions as a belay device. Inform the climber and lower him, as soon as you notice these malfunctions. Pull the braking side of the rope onto the emergency braking-area and put it gently from the bottom in the device, with both hands. Do not leave the braking side of the rope until the climber has been released.

· Putting the brake hand over the belay device while arresting a fall.

· While arresting a fall, the device is lifted on its nose or cannot tilt easily in the braking position if pushed on its back.

· The brake hand is not on the braking side of the rope.

· While releasing the climber, the braking side of the rope is not inserted from bottom to top in the device, but pulled back onto the emergency braking-area. The brake function is reduced this way!

C SAFETY INSTRUCTIONS

Before use, carefully check each product part. Diagram C

Double check all the components of this product for wear marks, chips, bends and corrosion, and replace if needed. Make sure that the gate closes properly.

Belay device: Double check especially the brake studs for wear marks. Make sure that the rivet in the brake stud is secure and properly anchored to the case of the device. The device needs to be checked constantly, even during use, for any damage. You have to be absolutely sure that the nothing obstructs the brake function.

Carabiners: Carabiners are manufactured so as to be loaded lengthways. Every other direction of load will reduce the supporting load. Especially avoid compressive load and any other pressure on the gate.

You should take into account that the gate may open during use due to inauspicious rope friction or vibrations. Please double check regularly during use that the carabiner is still properly locked. The instructions for use supplied with the product are always to be stored with the product. This product is only to be used by appropriately trained and/or competent persons, or when the user is under the direct supervision of such a qualified person. Make sure compatible and certified parts are used. We recommend the sole use of mountaineering equipment which complies to the relevant Norms, e.g. EN 892 for ropes, EN12277 for harnesses, EN 566 for quickdraw slings and EN 12275 for carabiners.

WARNING

· If there is the least doubt about the safety of the product, it is to be replaced immediately.

· Any change to this product can reduce safety significantly.

D LIFESPAN

The lifespan of the product is dependent on a number of factors, such as the manner and frequency of use, moisture, affects of weather, storage conditions, and dirt (sand, salt, etc.). Under extreme conditions the lifespan can be reduced to a single usage or even less, if the equipment has suffered damage (for example during transport) before ever being used.

PLEASE NOTE: Products manufactured from synthetic fibres are subject to ageing even when not used. This ageing depends mainly on environmental conditions as well as the impact of UV light.

The potential lifespan of metal products is unlimited, since the effective lifespan depends on the previously mentioned factors. Wild Country recommends the replacing of products after maximum ten years.

E CLEANING, STORAGE, TRANSPORT AND SERVICING

See diagram E for guidelines on correct storage and care.

Do not allow this product to come into contact with aggressive chemicals (e. g. battery acid, solvents) or expose it to extreme temperatures as these events can have a negative impact on the mechanical features of the materials.

Ensure that the product is kept safe during storage and transport and is protected from damage. Using the device in case of humid, wet or ice conditions does not compromise its function, although it is not advisable to store and transport the device under these conditions. If necessary (contact with dirt, salted water or other agents), clean the tool in clean, lukewarm water and leave to dry at room temperature.

When they are worn out, replace them exclusively with new original components from Wild Country.

F IDENTIFICATION LABELS MOVEMENT BELAY DEVICE

WILDCOUNTRY  Manufacturer's brand

MOVEMENT: Product name

EN 15151-2: The standard with which the product complies

UIAA: This confirms that the product has been manufactured in accordance with the UIAA norm.



: Pictogram indicating that the instructions for use must be read.

ø 8.5-11.0mm: the smallest and biggest rope diameter allowed



: Explanatory note: side of the braking part of the rope



: Explanatory note: side of the load rope with the climber

xxAmmyy: Information on traceability

xx: Index (Reference to current drawing)

A: Production batch

mm: Month of manufacture (01 = January)

yy: Year of manufacture (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

WILD COUNTRY : Manufacturer's brand

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Product name

UIAA: This confirms that the product has been manufactured in accordance with the UIAA norm.



: Pictogram indicating that the instructions for use must be read.

CE: Confirms adherence to the Regulation (EU) 2016/425


2008: Notified body performing the EU type examination (module B)


Notified body controlling the manufacturing (module C2)


Certottica Srl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 **x:** Minimum breaking strength in kN; gate closed, major axis

 **x:** Minimum breaking strength in kN; gate closed, minor axis

 **x:** Minimum breaking strength in kN; gate open, major axis

: Class H carabiner (HMS- carabiner)

Made in xxxxx: Country of origin

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Brand, name and address of manufacturer

Importer:

Oberalp UK LTD

Unit F1 - Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GUARANTEE

Wild Country - Oberalp S.P.A. guarantees all of its products from new against defects in workmanship or materials, unless the product has been worn out, misused or abused as determined by our examination. This guarantee is in addition to your statutory rights which remain unaffected. Wild Country - Oberalp S.P.A. reserves the right to modify without notice the design and specifications of products described in these instructions. All weights, dimensions and sizing specifications where quoted are nominal.

(IT)

A AVVERTENZE GENERALI

Prima di utilizzare il prodotto leggete accuratamente le presenti istruzioni per l'uso e osservate le indicazioni in esse contenute. La non osservanza dei seguenti suggerimenti può comportare una diminuzione dell'azione protettiva di questo prodotto. Attenzione: l'alpinismo e l'arrampicata sono discipline rischiose che possono essere legate a pericoli imprevedibili. Siete responsabili di qualsiasi azione e decisione. Informatevi sui rischi ad esse correlati prima di svolgere queste attività sportive. WILD COUNTRY consiglia di seguire corsi di formazione con persone idonee (es. guide alpine, scuole di arrampicata) prima di dedicarsi all'alpinismo e all'arrampicata. E inoltre responsabilità dell'utente informarsi sul corretto utilizzo delle tecniche per attuare azioni sicure di soccorso. Il produttore declina ogni responsabilità in caso di inosservanza o uso inappropriato. Prestate inoltre attenzione alla certificazione di tutti gli ulteriori componenti di protezione. Il moschettoni è stato fabbricato in conformità al Regolamento (UE) 2016/425 per dispositivi di protezione individuale (DPI).

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: La dichiarazione di conformità UE potrà essere consultata su www.wildcountry.com. Il MOVEMENT SCREWGATE BELAY corrisponde alla categoria terza dei DPI (Dispositivo di protezione individuale).

B INDICAZIONI PER L'USO

L' MOVEMENT BELAY DEVICE KIT è ideato per alpinismo, arrampicata e attività correlate. Deve essere usato in un sistema che protegge dal rischio di caduta dall'alto. I moschettoni "Class H" (H) sono indicati per diverse tecniche di assicurazione. Ogni moschettoni di Wild Country è controllato singolarmente ed è conforme alla norma EN 12275:2013. Il connettore non può essere aperto quando è sotto carico. Il moschettoni protegge dal rischio di caduta durante la pratica dell'alpinismo e dell'arrampicata. Utilizzate il prodotto esclusivamente ai fini per i quali è stato costruito e non forzato oltre i suoi limiti costruttivi.

☠: Pericolo di morte

⚠: Pericolo di ferimento

✓: Uso corretto

ATTENZIONE: L'utilizzo scorretto di questo apparecchio può avere gravi conseguenze, indurre cadute o addirittura essere causa di morte. Dovete esserne sempre consapevoli e astenervi dall'utilizzare questo apparecchio se non ne padroneggiate il corretto utilizzo. L'utilizzo corretto e i possibili errori di utilizzo sono illustrati nelle IMMAGINI.

ATTENZIONE: Non sono stati rappresentati tutti i possibili casi di uso inappropriato. Leggete attentamente le istruzioni per l'uso e seguite scrupolosamente la sequenza di movimenti. Guardate il video con le istruzioni su www.wildcountry.com.

Una conoscenza approfondita delle regole di assicurazione è fondamentale.

L' MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, incluso il connettore, è da intendersi come un dispositivo di frenatura manuale di tipo 2, ovvero un dispositivo di frenatura inteso per l'assicurazione e per la discesa in corda doppia, non dotato di funzione anti-panico, conforme a EN 15151-2:2012 e UIAA 129. Il connettore HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY è conforme alla EN 12275:2013, classe H, e UIAA 121.

Il moschettoni HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY è stato studiato su misura per l'utilizzo con il sistema di assicurazione MOVEMENT BELAY DEVICE KIT. Non utilizzate, in nessun caso, il nodo barcaiole per assicurare.

ATTENZIONE: Il MOVEMENT BELAY DEVICE non deve essere utilizzato per l'arrampicata su corda in solitaria. Assicurarsi che i capelli, gli indumenti larghi e la mano che frena non rimangano impigliati nel dispositivo di assicurazione durante l'uso.

1. NOMENCLATURA

A) corda di carico, B) area „freno d'emergenza“ C) parte posteriore, D) sistema anti rotazione, E) chiusura, F) moschettoni per l'assicurazione Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY, G) fessura di inserimento per il moschettoni, H) dado frenante, I) naso, J) corda frenante.

2. PREPARAZIONE

2.1. Assicuratevi che solo componenti compatibili e certificati vengano utilizzati nella catena di assicurazione. Le migliori prestazioni del MOVEMENT BELAY DEVICE si ottengono con il moschettoni Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY. Il dispositivo deve essere utilizzato solo con moschettoni di bloccaggio di tipo H o HMS. Non utilizzare moschettoni di tipo B. Non utilizzare in nessun caso moschettoni con clip (come DMM Belay Master) o qualsiasi altro moschettoni di fabbricazione simile. Prima dell'uso, verificare che il moschettoni ruoti liberamente nell'occhiello della sosta. L'utilizzo di altri moschettoni può indurre il malfunzionamento dell'apparecchio.

ATTENZIONE! Alcuni tipi di moschettoni possono indurre il malfunzionamento dell'apparecchio.

2.2. Il sistema di assicurazione MOVEMENT BELAY DEVICE KIT è indicato per l'assicurazione con corde semplici dinamiche (conformi EN 892) con un diametro tra gli 8,5 e gli 11,0 mm. La sua funzione ottimale è con corde tra i 9,0 e i 10,5 mm. Da notare che il diametro delle corde in commercio può avere una discrepanza fino a $\pm 0,2$ mm.

2.3. La corda viene inserita nell'apparecchio come da illustrazione. Osservate scrupolosamente la posizione corretta della corda frenante e quella di carico, che deve corrispondere all'immagine e al simbolo sull'apparecchio. Inserite il moschettoni Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY nel foro del MOVEMENT BELAY DEVICE KIT e nella corda e agganciate il moschettoni all'anello di servizio del vostro imbrago. Assicuratevi nel sistema di anti rotazione del moschettoni.

Assicuratevi che il moschettoni di sicurezza sia completamente chiuso.

3. PARTNER CHECK (CONTROLLO TRA COMPAGNI)

Entrambi i compagni di cordata – l'assicuratore e l'assicurato – devono controllare che l'assicurato si sia legato correttamente e che la corda sia stata inserita nell'apparecchio di assicurazione in modo corretto (test di bloccaggio). Inoltre, si controllerà che il moschettoni agganciato all'apparecchio di assicurazione sia completamente chiuso e ben agganciato all'imbrago dell'assicuratore. Si controllerà che entrambi gli imbraghi siano indossati e chiusi correttamente, e sarà fatto un nodo all'estremità libera della corda.

4. CONTROLLO DELLA FUNZIONE DI BLOCCAGGIO

IMPORTANTE: Prima di iniziare a scalare, accertatevi che il meccanismo di bloccaggio funzioni, tirando con forza sulla corda di carico. Al fine di garantire la funzione di bloccaggio, l'apparecchio deve potersi inclinare verso il basso con il naso, e niente deve ostacolare questo movimento. La corda viene quindi posta tra il moschettoni di assicurazione e il dado frenante. L'azione di freno e bloccaggio può variare a seconda della corda utilizzata e dipende, tra i vari fattori, dal diametro della corda, la sua rigidità, la finitura e il coating. Altre componenti sono l'umidità e l'usura. Gli arrampicatori si assumono la responsabilità di impadronirsi delle tecniche del sistema frenante prima dell'utilizzo di questo apparecchio di assicurazione.

5. POSIZIONE DI BASE

La mano frenante tiene la corda frenante direttamente sotto l'apparecchio, il cui naso può essere mosso senza difficoltà. L'altra mano può dare corda liberamente.

IMPORTANTE: LA MANO FRENANTE TIENE SEMPRE STRETTA E CONTROLLA LA CORDA FRENANTE (estremità libera della corda), indipendentemente dalla funzione (dare corda, recuperare, controllo di una caduta, bloccaggio, lasciare la corda). Dopo che si è svolta ogni funzione, LA MANO RITORNA IMMEDIATAMENTE NELLA SUA POSIZIONE DI BASE.

Tenere troppo stretto il naso può impedire la funzione di bloccaggio e avere come conseguenza una caduta.

ATTENZIONE: Questo apparecchio non deve mai essere utilizzato per assicurare uno scalatore dall'alto. Se utilizzato dall'alto verso il basso, le funzioni di freno e di bloccaggio vengono annullate. In questo caso, assicuratevi che la corda sopra l'apparecchio sia reindirizzata verso l'arrampicatore.

6. DARE CORDA

Per dare corda, una mano prende la corda di carico dall'apparecchio. Allo stesso tempo, il pollice della mano frenante solleva l'apparecchio sul naso. Durante questa operazione, la mano frenante tiene sempre stretta la corda frenante. Dopo aver dato corda, la mano frenante ritorna subito lungo la corda nella posizione di base e non sfiora più il naso (punto 5).

ATTENZIONE: Non lasciare la corda frenante, per nessun motivo.

7. RECUPERARE CORDA

La mano frenante tira la corda orizzontalmente fino a un angolo massimo di 40° in avanti/verso l'alto, mentre l'altra mano spinge la corda dall'alto nell'apparecchio. La mano frenante si sposta poi sotto, lungo la corda, per poi ritornare nella posizione di base (Punto 5).

ATTENZIONE: si consiglia di tirare la corda frenante verso un angolo ripido, poiché in questo modo la funzione di bloccaggio potrebbe non attivarsi, se in quel momento si verifica una caduta e la mano frenante non è in basso.

8.DISCESA IN CORDA DOPPIA

Tenere la corda con la mano frenante e il dispositivo con l'altra mano.

Il pollice della mano solleva l'apparecchio sul naso. Durante questa operazione, la mano frenante tiene sempre stretta la corda. La velocità di calata verrà quindi determinata dal gioco tra la mano frenante e l'altra: quella superiore rilascia il bloccaggio premendo sulla parte posteriore del dispositivo, mentre la mano frenante comanda l'ingresso della corda nel dispositivo.

9. TRATTENERE UNA CADUTA

Tenete la corda frenante con la mano sotto all'apparecchio, nella posizione di base (Punto 5), mentre l'altra mano è aperta attorno alla corda di carico.

ATTENZIONE: la mano frenante deve tenere ben salda la corda (principio della mano frenante). In caso contrario, si può verificare una caduta.

10. RILASCIARE L'ARRAMPICATORE

Per rilasciare corda, il palmo della mano superiore prende l'apparecchio sulla parte posteriore e opera una pressione calibrata in avanti, mentre l'altra mano spinge il naso leggermente verso l'alto. La mano frenante afferra quindi la corda frenante e la lascia scorrere, controllandola, con un movimento in avanti/verso il basso nell'apparecchio. La velocità di calata verrà quindi determinata dal gioco tra la mano frenante e l'altra: quella superiore rilascia il bloccaggio premendo sulla parte posteriore del bloccaggio, mentre quella frenante comanda l'azione del freno. Non tirate l'apparecchio indietro, poiché questo potrebbe ostacolare il rilascio.

ATTENZIONE: Durante la calata, il moschettoni può scaldarsi.

IMPORTANTE: L'operazione di rilascio dev'essere appresa a fondo ed esercitata, poiché padroneggiare il gioco tra mano frenante e mano superiore è fondamentale. In caso di forte attrito, spingete l'apparecchio con cautela in avanti/verso l'alto. In presenza di corde bagnate o fini, se l'apparecchio si blocca, provvedete a sbloccarlo con piccoli movimenti.

ATTENZIONE: Non utilizzate la funzione di dare corda per rilasciare l'arrampicatore, in nessun caso. Questa può ostacolare un rilascio controllato e indurre una caduta.

11. UTILIZZI ERRORI

- La corda è stata inserita nell'apparecchio al contrario
- La corda è stata inserita correttamente, ma l'apparecchio è stato agganciato al moschettoni di sicurezza erroneamente.
- La corda è stata inserita erroneamente e l'apparecchio è stato agganciato erroneamente al moschettoni
- ATTENZIONE:** In tutti questi casi, la funzione di bloccaggio è disattivata. Nonostante questo, l'apparecchio si può ancora utilizzare come un secchiello. Comunicate con l'arrampicatore non appena vi accorgete di uno di questi errori. Portate la corda frenante nell'area „freno d'emergenza“ e portatela con entrambe le mani dal basso nell'apparecchio. Non allontanate le mani dalla corda frenante fino a che l'arrampicatore non è stato rilasciato in modo sicuro.
- La mano frenante è sopra all'apparecchio frenante all'inizio di una caduta.
- All'inizio di una caduta, l'apparecchio viene tenuto per la sua parte principale oppure non può inclinarsi facilmente verso la posizione frenante.
- La mano frenante non è sulla corda frenante
- La corda frenante non viene condotta in avanti/verso il basso durante il rilascio, ma tirata indietro nell'area „freno d'emergenza“. In questo modo, l'azione frenante è ridotta!

C INDICAZIONI DI SICUREZZA

Prima di qualsiasi utilizzo del prodotto occorre controllare in modo accurato tutti i suoi componenti. FIGURA C

In caso di usura, strappi, deformazioni o corrosione, controllate il prodotto in tutte le sue parti e fate eventualmente una cernita del prodotto stesso. Prestate sempre attenzione che la leva sia ben chiusa. Apparecchio di assicurazione: controllate in modo particolare il dado frenante per eventuali danni d'usura. Assicuratevi che il rivetto, che scorre nel dado frenante, sia ben sistemato all'interno dell'apparecchio.

Controllate costantemente il sistema per eventuali danni, anche durante l'uso. Assicuratevi che niente possa impedire la funzione di bloccaggio. Moschettoni: I moschettoni sono progettati per essere sottoposti a carico in direzione longitudinale. Tutte le altre direzioni di carico riducono il carico di rottura; evitate specialmente i carichi di pressione e i carichi sulla leva e sulla cerniera. Non è da escludere che la chiusura possa aprirsi durante l'uso a causa di un attrito sfavorevole della corda o di vibrazioni. Vi invitiamo a controllare regolarmente, anche durante l'utilizzo, che il moschettoni sia chiuso. Le informazioni fornite (istruzioni per l'uso) devono essere conservate insieme all'attrezzatura. Il prodotto deve essere utilizzato solo da persone adeguatamente qualificate e preparate, e/o competenti e formate in altro modo, o se l'utente è sorvegliato direttamente da una persona idonea. Assicuratevi che vengano utilizzate parti compatibili e certificate. Consigliamo anche di utilizzare solamente attrezzatura per la montagna che sia conforme alle Normative in vigore, ad esempio la Norma EN 892 per le corde, EN12277 per gli imbraghi, EN 566 per i rinvii e EN 12275 per i moschettoni.

ATTENZIONE

- In caso di minimo dubbio sulla sicurezza del prodotto occorre sostituirlo immediatamente.
- Qualsiasi modifica al prodotto può comportare delle gravi conseguenze per la sicurezza.

D DURATA

La durata del prodotto è fortemente influenzata dai seguenti fattori: frequenza e modalità di utilizzo, logorio, umidità, agenti atmosferici, stoccaggio e sporcizia (polvere, sale ecc.). In presenza di condizioni estreme può ridursi fino a un unico uso o ancora meno, se l'attrezzatura è danneggiata ancora prima dell'uso (es. durante il trasporto). Prestate inoltre attenzione al fatto che i prodotti realizzati con fibre sintetiche, anche quando non vengono usati, sono soggetti a un certo invecchiamento dovuto specialmente a fattori climatici come l'influenza dei raggi ultravioletti. La durata potenziale dei prodotti di metallo è illimitata. Poiché la reale durata dipende dai fattori indicati prima, Wild Country consiglia la sostituzione del prodotto in ogni caso dopo 10 anni.

E PULIZIA, STOCCAGGIO, TRASPORTO E MANUTENZIONE

La FIGURA E fornisce le indicazioni per un corretto stoccaggio e manutenzione.

Fate attenzione affinché il prodotto non entri in contatto con agenti chimici aggressivi come l'acido delle batterie, solventi e sali o sia esposto a temperature estreme. In entrambi i casi le caratteristiche del materiale possono essere alterate gravemente. Assicuratevi che il prodotto venga conservato in condizioni di sicurezza e protetto da danni durante il deposito e il trasporto. Un utilizzo in condizioni di umidità, bagnato e gelo non compromette la funzione dell'apparecchio, ma si consiglia di riporre e trasportare l'apparecchio in tale stato. Se necessario (contatto con unto, acqua sporca o altro) ripulite il prodotto con acqua tiepida e lasciate asciugare all'aria. Sostituite i componenti dopo il consumo strettamente con parti originali nuove Wild Country.

F MARCATURA

MOVEMENT BELAY DEVICE

 WILDCOUNTRY: Marchio del fabbricante

MOVEMENT: Nome del prodotto

EN 15151-2: Norma di riferimento

UIAA: Il prodotto è conforme alla normativa UIAA.



: Pittogramma che invita alla lettura delle istruzioni per l'uso

ø 8.5-11.0mm: 8.5-11.0mm maggiore e minor diametro della corda



: Spiegazione di utilizzo: Parte della corda frenante

: Spiegazione di utilizzo: Parte della corda dell'arrampicatore

xxAmmyy: Indicazione per la tracciabilità


xx: Indice (Riferimento al disegno corrente)

A: Lotto di produzione (A = primo lotto del mese di produzione)

mm: Mese di fabbricazione (01 = Gennaio)

yy: Anno di fabbricazione (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

 WILDCOUNTRY: Marchio del fabbricante

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Nome del prodotto

UIAA: Il prodotto è conforme alla normativa UIAA.



: Pittogramma che invita alla lettura delle istruzioni per l'uso

CE: Simbolo di conformità rispetto al Regolamento (UE) 2016/425


2008: Ente notificato che ha svolto l'esame UE del tipo (Modulo B)


Ente notificato che ha svolto il controllo sulla produzione e sul processo produttivo (Modulo C2)


Certottica Srl (N.B. 2008)


Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 x: Forza di resistenza minima in kN; leva chiusa, asse principale

 x: Forza di resistenza minima in kN; leva chiusa, asse minore

 x: Forza di resistenza minima in kN; leva aperta, asse principale

: Moschettone Class H (Moschettone HMS)

Made in xxxxx: Paese d'origine

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Marchio, nome ed indirizzo del fabbricante

Importatore:

Oberalp UK LTD

Unit F1 - Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANZIA

Wild Country - Oberalp S.P.A. garantisce tutti i suoi prodotti, in quanto nuovi, contro difetti di lavorazione o nei materiali, a meno che il prodotto non sia stato soggetto a usura, uso improprio o non corretto, come rilevato da una nostra analisi. La presente garanzia è da considerarsi aggiuntiva rispetto ai diritti legali dell'utente che restano integri. Wild Country - Oberalp S.P.A. si riserva il diritto di modificare senza preavviso il design e le specifiche prodotto descritte nelle presenti istruzioni. Tutte le specifiche di peso, dimensione e taglia, laddove indicate, sono nominali.


(FR)


A GÉNÉRALITÉS


Veillez S.V.P. lire ces instructions avec attention avant d'utiliser le produit et observez les recommandations qui s'y trouvent. La non-observance des instructions qui suivent peut mener à une réduction de la protection offerte par ce produit. Prenez garde: l'alpinisme et l'escalade sont des sports à risque pouvant présenter des dangers imprévisibles. Vous assumez toute la responsabilité pour vos entreprises et vos décisions. Informez-vous sur les risques liés à ces activités sportives avant de vous lancer dans leur pratique. Avant de vous lancer dans l'alpinisme ou l'escalade, WILD COUNTRY vous recommande de suivre une formation auprès de personnes compétentes (guides de montagne ou écoles d'alpinisme p. ex.). L'utilisateur est aussi responsable de la mise en œuvre adéquate des différentes techniques pour la réalisation d'opérations de sauvetage en toute sécurité. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de mauvais usage ou d'erreur d'utilisation. Observez en outre la certification de tous les autres éléments de votre équipement de sécurité.


Le mousqueton est fabriqué en accord avec le règlement (UE) 2016/425 sur les EPI. MOVEMENT SCREWGATE BELAY: La déclaration de conformité peut être lue sur www.wildcountry.com. Ce MOVEMENT SCREWGATE BELAY est un équipement de protection individuelle (EPI) de troisième classe.

B RECOMMANDATIONS D'UTILISATION

Le MOVEMENT BELAY DEVICE KIT est prévu pour la pratique de l'alpinisme, de la randonnée et des activités liées à ces disciplines. Il doit être utilisé dans le cadre d'un système qui protège du risque de chute en hauteur. Les mousquetons «Class H»  sont conçus pour différentes techniques d'assurage. Chaque mousqueton Wild Country est contrôlé individuellement et répond à la norme EN 12275:2013. Le connecteur ne peut pas être ouvert lorsqu'il porte une charge. Ce mousqueton protège du risque de chute lors de l'escalade et l'alpinisme. Utilisez ce produit exclusivement aux fins pour lesquelles il a été fabriqué et ne l'employez pas au-delà de ses limites d'utilisation.

 : Risque de décès

 : Risque de blessure

 : Utilisation correcte

ATTENTION: un emploi inadéquat de ce dispositif peut déboucher sur des dommages matériels, une chute, voire un accident fatal. Soyez-en toujours conscient et n'utilisez pas le dispositif si vous n'êtes pas certain de savoir le manipuler en toute sécurité.

L'utilisation correcte et des manipulations inadéquates sont présentées dans les ILLUSTRATIONS.

ATTENTION: toutes les manipulations erronées ne sont pas forcément décrites.

Lisez ces instructions d'utilisation avec attention et respectez avec précision les manipulations décrites. Assistez à la vidéo didactique en ligne sur www.wildcountry.com. Il est aussi essentiel de suivre une formation supplémentaire sur les techniques d'assurage.

Le MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, y compris le connecteur, est conçu comme un dispositif de freinage manuel de type 2, c'est-à-dire un dispositif de freinage destiné à l'assurage et à la descente en rappel, non équipé d'une fonction anti-panique, conforme à la norme EN 15151-2:2012 et à la norme UIAA 129.

Le connecteur HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY est conforme à la norme EN 12275:2013, classe H, et à la norme UIAA 121.

Le mousqueton HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY est spécialement conçu pour fonctionner avec le dispositif MOVEMENT BELAY DEVICE KIT. N'utilisez en aucun cas ce mousqueton pour l'assurage sur demi-cabestan.

ATTENTION: Le dispositif MOVEMENT BELAY ne doit pas être utilisé pour l'escalade en solitaire. Veillez à ce que les cheveux, les vêtements amples et votre main de freinage ne se coincent pas dans le dispositif d'assurage pendant son utilisation.

1. DESCRIPTION DES ÉLÉMENTS

A) brin côté grimpeur, B) zone de freinage de secours, C) dos, D) sécurité anti-torsion, E) verrou, F) mousqueton de sécurité Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY, G) fente de passage du mousqueton, H) tige de freinage, I) tête du dispositif, J) brin côté freinage

2. PRÉPARATION

2.1. Assurez-vous que tous les éléments de la chaîne d'assurage sont certifiés et compatibles entre eux. Les meilleures performances du DISPOSITIF D'ASSURANCE MOVEMENT sont obtenues avec le mousqueton d'assurage Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY. L'appareil ne doit être utilisé qu'avec des mousquetons à verrouillage de type H ou HMS. Ne pas utiliser de mousquetons de type B. N'utilisez en aucun cas des mousquetons avec clip (comme le DMM Belay Master), ou tout autre mousqueton de fabrication similaire. Avant utilisation, vérifiez que le mousqueton tourne librement dans l'ocillet de l'appareil d'assurage. L'utilisation d'autres types de mousqueton peut entraver le bon fonctionnement du système.

ATTENTION! Certains types de mousqueton peuvent être à l'origine de défaillance du dispositif.

2.2. Le MOVEMENT BELAY DEVICE KIT est fait pour l'assurage avec corde à simple dynamique (selon EN 892), d'un diamètre situé entre 8,5 et 11,0 mm; il fonctionne le mieux avec une corde d'un diamètre située entre 9,0 et 10,5 mm. Prenez note que le diamètre des cordes disponibles sur le marché peut présenter des différences de ± 0,2 mm.

2.3. La corde doit être mise en place dans le dispositif, comme indiqué sur l'illustration. Il faut absolument s'assurer de la bonne position des brins côté freinage et côté grimpeur, en accord avec l'illustration et le marquage sur le dispositif. Passez le mousqueton Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY dans la fente de passage du dispositif MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, ainsi que dans la boucle de corde qui passe à cet endroit, puis accrochez le mousqueton dans la boucle d'encordement de votre baudrier. Rabattez pour finir la sécurité anti-torsion du mousqueton. Assurez-vous que le mousqueton de sécurité est parfaitement fermé.

3. CONTRÔLE DU PARTENAIRE

Les deux partenaires de cordée (l'assureur et le grimpeur) contrôlent que le grimpeur est bien encordé et que la corde est correctement installée dans le dispositif d'assurage (test de blocage). Il faut ensuite contrôler que le mousqueton est correctement fermé sur le dispositif d'assurage, et qu'il est fixé de façon adéquate sur le baudrier de l'assureur. Il faut pour finir s'assurer que les deux baudriers sont correctement mis en place et fermés, et qu'un nœud termine le brin de corde libre.

4. CONTRÔLE DU SYSTÈME DE BLOCAGE

IMPORTANT: avant de commencer à grimper, assurez-vous que le mécanisme de blocage fonctionne parfaitement en tirant fortement sur le brin côté grimpeur. Pour assurer la fonction de blocage, la tête du dispositif doit pouvoir basculer vers le bas sans aucune entrave sur le mousqueton de sécurité. De cette manière, la corde peut se pincer comme prévu entre le mousqueton de sécurité et la tige de freinage. L'effet de freinage et de blocage peut varier selon les cordes.

Le diamètre de la corde, sa rigidité, la structure de la surface et le traitement de la corde jouent ici un rôle.

L'humidité et l'usure de la corde peuvent en outre modifier le fonctionnement. L'utilisateur doit s'assurer avant chaque utilisation du bon fonctionnement du freinage et du blocage fournis par le dispositif.

5. POSITION DE BASE

La main de freinage tient le brin côté freinage directement sous le dispositif, ce qui permet à la tête du dispositif de se maintenir en position libre et mobile. La main du brin côté grimpeur accompagne la corde en la tenant légèrement.

IMPORTANT: LA MAIN DE FREINAGE TIENT ET CONTRÔLE EN PERMANENCE LE

BRIN CÔTÉ FREINAGE (brin libre), indépendamment de l'action du moment (donner du mou, ravalier la corde, retenir une chute, bloquer, faire descendre). Après chaque action, LA MAIN REVIENT DIRECTEMENT LE LONG DE LA CORDE DANS SA POSITION DE BASE.

En tenant la tête du dispositif, on gêne la fonction de blocage, ce qui peut déboucher sur une chute.

ATTENTION: le dispositif ne doit jamais être utilisé pour assurer un grimpeur directement depuis le haut. En utilisant le dispositif du haut vers le bas, les fonctions de freinage et de blocage seront mises hors service. Dans un tel cas, assurez-vous que la corde se trouve au-dessus du dispositif au moyen d'un retour de corde.

6. DÉVIDEMENT DE LA CORDE

Pour donner du mou (dévidement), on tire sur la corde avec la main côté grimpeur pour faire sortir la corde du dispositif. Simultanément, le pouce de la main côté freinage soulève la tête du dispositif. La main de freinage enserme le brin côté freinage durant toute l'opération. Après avoir dévidé la corde, la main côté freinage revient immédiatement dans sa position de base en longeant la corde, en évitant de nouveau tout contact avec la tête du dispositif (point 5).

ATTENTION: la main de freinage ne doit jamais quitter le brin côté freinage.

7. RAVALEMENT DE LA CORDE

La main de freinage tire sur le brin côté freinage à un angle de maximum 40° à partir de l'horizontale, vers l'avant et le haut du dispositif, tandis que la main côté grimpeur guide le brin côté grimpeur dans le dispositif. La main de freinage revient ensuite vers le bas en accompagnant la corde, jusqu'à la position de base (point 5).

ATTENTION: en tirant sur le brin côté freinage avec un angle plus ouvert, la fonction de blocage ne peut plus être activée si une chute se produit et que la main de freinage n'arrive pas à descendre.

8. DESCENTE EN RAPPEL

Tenir la corde avec la main de freinage et l'appareil avec l'autre main.

Le pouce de la main soulève le dispositif sur le nez. Pendant cette opération, la main de freinage maintient toujours la corde tendue. La vitesse de descente en rappel sera alors déterminée par le jeu entre la main de freinage et l'autre : la main supérieure libère la pince en appuyant sur l'arrière de l'appareil, tandis que la main de freinage contrôle l'entrée de la corde dans l'appareil.

9. RETENIR UNE CHUTE

Avec la main de freinage, tenez fermement le brin côté freinage en dessous du dispositif, dans la position de base (point 5), tandis que la main côté grimpeur tient légèrement le brin côté grimpeur.

ATTENTION: la main de freinage doit en tout les cas tenir fermement le brin côté freinage. On risque une chute dans le cas contraire.

10. REDESCENDRE LE GRIMPEUR

Pour faire descendre le grimpeur, placez la base du pouce de la main côté grimpeur sur le dos du dispositif et pressez de façon dosée vers l'avant, tandis que l'avant de la main pousse la tête du dispositif légèrement vers le haut. La main de freinage tient le brin côté freinage et laisse celui-ci glisser lentement et de façon contrôlée dans le dispositif, depuis l'avant et le bas. La vitesse de descente est réglée par la coordination entre la main côté grimpeur et la main de freinage: la main côté grimpeur relâche le blocage en pressant sur le dos du dispositif, tandis que la main de freinage dose le freinage. Ne tirez pas le dispositif vers l'arrière, car cela entrave la descente.

ATTENTION: Pendant la descente, le mousqueton peut se réchauffer.

IMPORTANT: ce processus doit être appris et entraîné, car une bonne coordination entre la main côté grimpeur et la main de freinage est nécessaire. En cas de friction très importante de la corde, déplacez encore le dispositif avec précaution vers l'avant et le haut. Si une corde très fine ou mouillée bloque fortement le dispositif, faites-le bouger vers l'avant et l'arrière avec la main côté grimpeur pour débloquer la corde.

ATTENTION: n'utilisez en aucun cas la manœuvre de dévidement de la corde pour la descente. Elle rend plus difficile le dosage de la descente et peut déboucher sur une chute.

11. FAUSSES MANŒUVRES:

- Corde placée à l'envers dans le dispositif.
- Corde placée correctement dans le dispositif, mais dispositif fixé à l'envers dans le mousqueton de sécurité.
- Corde placée à l'envers dans le dispositif et dispositif fixé à l'envers dans le mousqueton de sécurité.

ATTENTION: dans tous ces cas, la fonction de blocage est désactivée. Le dispositif continue cependant de fonctionner comme un tube d'assurage. Aussitôt que vous vous apercevez d'une telle erreur, avisez le grimpeur et faites-le redescendre. Faites passer pour cela le brin côté freinage dans la zone de freinage de secours et faites glisser la corde lentement dans le dispositif, en tenant la corde avec les deux mains depuis le bas. Ne retirez pas les mains du brin côté freinage jusqu'à ce que le grimpeur soit redescendu.

· Main de freinage se trouvant au-dessus du dispositif d'assurage lors de la retenue d'une chute.

· La tête du dispositif est tenue lors d'une chute, ou le dispositif ne peut pas basculer librement en position de freinage en raison d'une pression sur le dos du dispositif.

· La main de freinage n'est pas sur le brin côté freinage.

· Le brin côté freinage n'est pas guidé dans le dispositif depuis l'avant et le bas lors de la descente, mais est tiré vers l'arrière en passant dans la zone de freinage de secours. L'effet de freinage diminue dans cette configuration!

C MESURES DE PRÉCAUTION

Tous les éléments du produit doivent être soigneusement contrôlés avant chaque utilisation. ILLUSTRATION C

Contrôlez tous les éléments pour détecter d'éventuelles traces d'usure, fissures, déformations ou traces de corrosion, et retirez le produit de la circulation le cas échéant. Assurez-vous toujours du bon fonctionnement du doigt du mousqueton. Dispositif d'assurage: contrôlez en particulier les traces d'usure sur la tige de freinage. Assurez-vous que le rivet qui passe dans la tige de freinage est fermement fixé au boîtier du dispositif. L'état du dispositif (dommages éventuels) doit aussi être contrôlé régulièrement durant l'utilisation. Assurez-vous toujours que rien n'entrave la fonction de blocage du dispositif. Mousquetons: Les mousquetons sont conçus pour supporter la charge dans l'axe longitudinal. Les charges exercées dans d'autres directions réduisent la charge de rupture; évitez en particulier les pressions et les charges sur le doigt du mousqueton. L'ouverture involontaire du doigt du mousqueton durant l'utilisation, par friction de la corde ou par vibration, ne peut pas être exclue. Contrôlez de ce fait régulièrement la bonne fermeture du doigt du mousqueton, durant l'utilisation également. Les informations (mode d'emploi) qui accompagnent le produit doivent être rangées avec l'équipement. Le produit ne doit être utilisé que par des personnes formées et/ou compétentes dans le domaine; l'utilisateur doit sinon se trouver sous la supervision directe d'une personne compétente. Assurez-vous que tous les éléments utilisés sont certifiés et compatibles entre eux. Nous recommandons exclusivement l'utilisation d'équipement d'alpinisme répondant aux normes de référence, p. ex. EN 892 pour les cordes, EN 12277 pour les baudriers, EN 566 pour les sangles express et EN 12275 pour les mousquetons.

AVERTISSEMENT

· En cas de moindre doute concernant la sécurité du produit, celui-ci doit être remplacé immédiatement.

· Toute modification ou transformation du produit peut déboucher sur des conséquences graves en matière de sécurité.

D DURÉE DE VIE

La durée de vie du produit dépend de nombreux facteurs, comme la fréquence d'utilisation, les expositions à l'abrasion et à l'humidité, les conditions météorologiques, le stockage et le contact avec des salissures (sable, sel, etc.). Dans des conditions extrêmes, la durée de vie peut être réduite à une seule utilisation, voire moins, si l'équipement subit des dommages avant son premier emploi (lors du transport p. ex.).

À OBSERVER: les produits fabriqués en fibres synthétiques subissent aussi un vieillissement lorsqu'ils ne sont pas utilisés, qui dépend en premier lieu des influences de l'environnement et de l'exposition aux rayons UV. La durée de vie potentielle d'équipements en métal n'est pas limitée, mais dépend des éléments cités ci-dessus. Wild Country recommande néanmoins le remplacement des produits après 10 ans au maximum.

E NETTOYAGE, STOCKAGE, TRANSPORT ET ENTRETIEN

L'ILLUSTRATION E fournit des conseils sur la manière de bien ranger et entretenir l'équipement.

Prenez garde de ne pas mettre en contact l'équipement avec des produits chimiques agressifs (p. ex. acide de batterie, solvant, ...), ou de l'exposer à des températures extrêmes. Dans les deux cas, les propriétés mécaniques des matières peuvent s'en trouver altérées. Assurez-vous que le produit est rangé de façon sûre lors de son stockage et du transport et qu'il est protégé de tout risque de dommage. Une utilisation en condition humide, mouillée ou de gel n'entrave pas le fonctionnement du dispositif. Le transport et le rangement dans ces conditions sont par contre à éviter. En cas de nécessité (contact avec de la poussière, de l'eau salée, etc.), lavez le dispositif à l'eau claire tiède et faites-le sécher à l'air, à température ambiante. En cas d'usure, veuillez les remplacer par des pièces d'origine de Wild Country à l'état neuf uniquement.

F INSCRIPTIONS

MOVEMENT BELAY DEVICE

 Marque du Fabricant

MOVEMENT: Nom du produit

EN 15151-2: Norme à laquelle répond le produit

UIAA: Confirme que le produit répond aux normes UIAA.



i: Pictogramme invitant à lire les instructions d'utilisation

ø 8.5-11.0mm: Diamètre de corde le plus petit et le plus grand autorisé



Hand: Explication d'utilisation: brin de corde côté freinage



Climbing: Explication d'utilisation: brin de corde côté grimpeur

xxAmmyy: Informations de traçabilité

xx: Index (Référence au dessin courant)

A: Lot de production (A = premier lot de mois de production)

mm: Mois de fabrication (01 = Janvier)

yy: Année de fabrication (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

 Marque du Fabricant

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Nom du produit

UIAA: Confirme que le produit répond aux normes UIAA.



i: Pictogramme invitant à lire les instructions d'utilisation

CE: Atteste la conformité avec le règlement (UE) 2016/425

2008: Organisme notifié réalisant l'examen de type UE (module B)

Organisme notifié contrôlant la fabrication (module C2)

Certottica Srl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

↔x: Résistance minimale à la rupture en kN; doigt fermé, grand axe

↑x: Résistance minimale à la rupture en kN; doigt fermé, petit axe

↻x: Résistance minimale à la rupture en kN; doigt ouvert, grand axe

H: Mousqueton Class H (mousqueton HMS)

Made in xxxxx: Pays d'origine

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Marque, nom et adresse du fabricant

Importateur:

Oberalp UK LTD

Unit F1 - Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANTIE

Wild Country - Oberalp S.P.A. garantit l'ensemble de ses produits contre tout défaut de fabrication ou de matériau, sauf si le produit a été usé, endommagé ou utilisé de façon abusive, comme en attestera notre examen. Cette garantie vient s'ajouter à vos droits légaux, sans les affecter. Wild Country - Oberalp S.P.A. se réserve le droit de modifier sans préavis la conception et les spécifications des produits décrits dans les présentes instructions. Les spécifications relatives au poids, aux dimensions et à la taille sont nominales, le cas échéant.


(ES)


A INFORMACIÓN GENERAL


Por favor, lea con detenimiento la presente descripción antes de usar el producto y siga las indicaciones que aquí se especifican. La mala aplicación de las siguientes instrucciones puede reducir el grado de protección de este producto. Tenga en cuenta que el montañismo y la escalada son deportes de riesgo, que pueden conllevar peligros imprevistos. Usted es responsable de sus acciones y decisiones. Por favor, antes de realizar cualquier deporte de este tipo, infórmese de los riesgos que puede implicar. WILD COUNTRY recomienda haber recibido la formación adecuada (de un guía de montaña o de una escuela de escalada) antes de escalar o ascender una montaña. Por lo demás, es responsabilidad del usuario informarse para la correcta utilización de técnicas de rescate seguras. El fabricante renuncia a cualquier responsabilidad en caso de la utilización inadecuada o incorrecta del producto. Asegúrese de que los demás componentes del equipamiento de seguridad tienen certificación. El mosquetón se fabrica conforme al reglamento EPI (UE) 2016/425.


MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Puede ver la Declaración UE de Conformidad en www.wildcountry.com. El MOVEMENT SCREWGATE BELAY cumple con los criterios de la clase 3 de los equipos de protección personal (EPP).

B INDICACIONES DE USO

El MOVEMENT BELAY DEVICE KIT está diseñado para el alpinismo, la escalada y actividades relacionadas. Se ha de utilizar en un sistema que protege ante el riesgo de caída desde una altura. Los mosquetones "clase H"  son adecuados para diferentes técnicas de aseguramiento. Los mosquetones de Wild Country han sido comprobados uno por uno y cumplen con la norma EN 12275:2013. El conector no puede abrirse si está sometido a carga. Este mosquetón protege del riesgo de caída en la escalada y el montañismo. Utilice el producto solo para el propósito para el cual ha sido diseñado y no sobrepase sus límites de uso.

 Riesgo de muerte

 Riesgo de herida

 Uso correcto

ATENCIÓN: El uso incorrecto de este dispositivo puede provocar daños materiales, caídas e incluso la muerte. Tenga esto presente y no utilice el dispositivo si no está familiarizado con el uso correcto del mismo.

La utilización correcta y los posibles usos incorrectos se describen en las IMÁGENES.

ATENCIÓN: No se han representado todos los usos incorrectos

Lea con atención las instrucciones de uso y siga el orden de movimientos tal y como se indica. Vea el video de demostración en www.wildcountry.com. Es básico contar con una formación específica en técnicas de aseguramiento.

El MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, incluido el conector, está previsto como dispositivo de frenado manual de tipo 2, es decir, un dispositivo de frenado destinado al aseguramiento y al rápel, no equipado con una función antipánico, conforme a la norma EN 15151-2:2012 y UIAA 129. El conector HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY cumple la norma EN 12275:2013, clase H, y la UIAA 121.

El mosquetón con cierre HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY se ha adaptado expresamente para su uso con el sistema MOVEMENT BELAY DEVICE KIT. No lo use bajo ningún concepto para el aseguramiento con nudo de medio ballesstrinque (HMS).

ATENCIÓN: El DISPOSITIVO DE CINTURA DE MOVIMIENTO no debe utilizarse para escalar en solitario con cuerda. Asegúrese de que el pelo, la ropa suelta y su mano de freno no queden atrapados en el dispositivo de aseguramiento durante su uso.

1. DESCRIPCIÓN DE LOS COMPONENTES

A) Cuerda de carga, B) zona de frenado de emergencia, C) Espalda, D) Seguro antitorsión, E) Cierre, F) Mosquetón de aseguramiento Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY, G) Ranura guía para mosquetón, H) Pivote de freno, I) Nariz, J) Cuerda de freno

2. PREPARACIÓN

2.1. Asegúrese de usar exclusivamente componentes compatibles y con certificación para el aseguramiento. Las mejores prestaciones del MOVEMENT BELAY DEVICE se consiguen con el mosquetón de aseguramiento Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY.

El dispositivo sólo debe utilizarse con mosquetones de bloqueo de tipo H o HMS. No utilice mosquetones de tipo B. No utilice mosquetones con clip (como DMM Belay Master) bajo ninguna circunstancia, ni ningún mosquetón de fabricación similar.

Antes de utilizarlo, compruebe que el mosquetón gira libremente en el ojal del asegurador. El uso de otros tipos de mosquetones puede empeorar la función del dispositivo.

¡ATENCIÓN! Determinados tipos de mosquetones estropean el dispositivo.

2.2. El MOVEMENT BELAY DEVICE KIT puede utilizarse para el aseguramiento con cuerdas simples (de acuerdo con la EN 892) con un diámetro de entre 8,5 y 11,0 mm, la mejor funcionalidad se obtiene con un diámetro de entre 9,0 y 10,5 mm. Tenga en cuenta que los diámetros de cuerda disponibles en el mercado pueden tener un margen de diferencia autorizado de $\pm 0,2$ mm.

2.3. Introduzca la cuerda en el dispositivo tal y como se indica en el dibujo. Preste atención a la correcta posición de la cuerda de freno y la cuerda de carga tal y como se indica en la imagen y a las marcas del dispositivo. Pase el mosquetón Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY por la ranura guía del MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, y por la trabilla que pasa por dentro de la ranura y a continuación enganche el mosquetón en la trabilla de seguridad de su arnés de escalada. Asegure la trabilla de seguridad en el seguro antitorsión del mosquetón. Asegúrese de que el mosquetón de seguridad está completamente cerrado.

3. COMPROBACIÓN ENTRE COMPAÑEROS

Los dos compañeros -tanto el que asegura como el que está siendo asegurado- han de comprobar que la persona que está siendo asegurada está enganchada correctamente y que la cuerda de seguridad se ha introducido de acuerdo con las normas en el dispositivo de aseguramiento (prueba de bloqueo). Además se ha de comprobar que el mosquetón del dispositivo de aseguramiento está totalmente cerrado y que se ha enganchado debidamente al arnés de la persona que está siendo asegurada. Además se comprobará que ambos arneses se han colocado y cerrado de forma correcta y que la cuerda que queda libre se ha afianzado con un nudo.

4. COMPROBACIÓN DE LA FUNCIÓN DE BLOQUEO

IMPORTANTE: Antes de empezar a escalar asegúrese de que el mecanismo de bloqueo funciona, para ello de un tirón fuerte a la cuerda de carga. Para garantizar el funcionamiento de la función de bloqueo, el dispositivo enganchado al mosquetón de aseguramiento ha de poder volcarse libremente con la nariz hacia abajo, nada debe obstaculizar este movimiento. De esta forma la cuerda queda frenada entre el mosquetón de seguridad y el pivote de freno. El efecto de bloqueo y frenado puede variar según la cuerda, depende, entre otras cosas, del diámetro, la rigidez, la composición de la superficie y el recubrimiento de la cuerda. La humedad y el desgaste son también posibles factores de influencia. Es responsabilidad del usuario conocer el efecto de frenado del dispositivo de aseguramiento antes de utilizarlo.

5. POSICIÓN INICIAL

La mano de freno sujeta la cuerda de freno justo por debajo del dispositivo, la nariz del dispositivo queda en una posición en la que puede moverse libremente. La mano guía afloja la cuerda de carga.

IMPORTANTE: LA MANO DE FRENO SUJETA Y CONTROLA LA CUERDA DE FRENO (el extremo que queda libre) CONSTANTEMENTE, independientemente de la función que se esté realizando en ese momento (soltar cuerda, recoger cuerda, control de una caída, bloqueo, descuelgue), tras la ejecución de cada función LA MANO DE FRENO VUELVE INMEDIATAMENTE A LA POSICIÓN INICIAL DESLIZÁNDOSE POR

LA CUERDA.

Sujetar la nariz obstaculiza la función de bloqueo, lo que puede provocar una caída.

ATENCIÓN: El dispositivo no debe utilizarse nunca para asegurar a un escalador directamente desde arriba. El uso desde arriba hacia abajo inhabilita las funciones de frenado y de bloqueo. En tal caso, asegúrese de orientar la cuerda hacia el escalador por encima del dispositivo.

6. SOLTAR CUERDA

Para soltar cuerda la mano guía ha de sacar la cuerda de carga del dispositivo. Al mismo tiempo el dedo pulgar de la mano de freno levanta la nariz del dispositivo. Durante todo el proceso la mano de freno ha de sujetar la cuerda de freno. Tras soltar cuerda la mano de freno vuelve inmediatamente deslizándose por la cuerda a la posición inicial y deja de tocar la nariz (punto 5).

ATENCIÓN: La mano de freno no ha de soltar la cuerda de freno bajo ningún concepto.

7. RECOGER CUERDA

La mano de freno saca la cuerda de freno del dispositivo con un ángulo máximo de 40° de la horizontal tirando hacia delante y hacia arriba mientras que la mano guía introduce la cuerda de carga desde arriba en el dispositivo. A continuación la mano de freno se desliza hacia abajo por la cuerda volviendo a la posición inicial (punto 5).

ATENCIÓN: Se desaconseja tirar de la cuerda de freno en un ángulo muy agudo, ya que con ello no se activaría la función de bloqueo en caso de que en ese momento se produjera una caída y la mano de freno no se deslizará hacia abajo.

8. DESCENSO EN RÁPEL

Sujete la cuerda con la mano que frena y el aparato con la otra.

El pulgar de la mano levanta el aparato sobre la nariz. Durante esta operación, la mano que frena mantiene la cuerda tensa en todo momento. La velocidad de descenso en rápel vendrá determinada entonces por el juego entre la mano de frenado y la otra: la superior libera la abrazadera presionando en la parte posterior del aparato, mientras que la mano de frenado controla la entrada de la cuerda en el aparato.

9. FRENAR UNA CAÍDA

Sujete fuerte la cuerda de freno con la mano de freno por debajo del dispositivo en la posición inicial (punto 5), la mano guía está ligeramente abierta en torno a la cuerda de carga.

ATENCIÓN: La mano de freno ha de sujetar a toda costa la cuerda de freno (principio de la mano de freno). De no ser así se puede producir una caída.

10. DESCUELQUE

Para descolar al escalador la base del dedo pulgar de la mano guía agarra el dispositivo por detrás y ejerce una presión gradual hacia delante mientras que la mano de delante presiona ligeramente la nariz hacia arriba. La mano de freno sujeta la cuerda de freno y la va introduciendo poco a poco y de forma controlada en el dispositivo desde delante y por abajo. La velocidad de descuelgue se regulará por medio del juego entre la mano guía y la mano de freno: la mano de freno libera el bloqueo a través de la presión en la parte trasera del dispositivo, mientras que la mano de frenado dosifica el efecto de frenado. No tire el dispositivo hacia atrás, ya que esto hace más difícil el descuelgue.

ATENCIÓN: Durante el descenso, el mosquetón puede calentarse.

IMPORTANTE: El descuelgue ha de aprenderse y practicarse, ya que el juego entre la mano guía y la mano de freno es decisivo. En caso de que se produzca mucha fricción, empuje el dispositivo con cuidado hacia delante y hacia arriba. Si la cuerda es muy fina o está mojada y se ha bloqueado el dispositivo, desplácelo con la mano guía de un lado a otro para que se suelte.

ATENCIÓN: No utilice bajo ningún concepto la función de soltar cuerda para el descuelgue, ya que dificulta que la tarea se haga de forma gradual y puede provocar caídas.

11. USOS INCORRECTOS

- Se ha colocado la cuerda de forma incorrecta en el dispositivo.
- Se ha colocado la cuerda de forma correcta pero el dispositivo se ha fijado de forma incorrecta al mosquetón de aseguramiento.
- Se ha colocado la cuerda de forma incorrecta y el dispositivo se ha fijado de forma incorrecta al mosquetón de aseguramiento.

ATENCIÓN: En todos estos casos la función de bloqueo está desactivada. No obstante, el dispositivo sigue teniendo la función de un tuber. Acuerde el descuelgue con el escalador y utilice esta función nada más darse cuenta de que se ha hecho un uso incorrecto. Introduzca la cuerda de freno en zona de frenado de emergencia y deslicela dentro del dispositivo desde abajo con ambas manos. No retire las manos de la cuerda de freno hasta que se haya descologado al escalador de forma segura.

· La mano de freno se encuentra por encima del dispositivo de aseguramiento en el momento de amortiguar una caída.

· En el momento de amortiguar una caída el dispositivo se está levantando por la trompa o no puede volcarse hacia la posición de frenado debido a que se está ejerciendo presión en la espalda del dispositivo.

· La mano de freno no se encuentra en la cuerda de freno

· La cuerda de freno no se introduce en el dispositivo por delante y por abajo sino por detrás en zona de frenado de emergencia. Con ello se reduce el efecto de frenado.

C INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

Antes de cada utilización del producto se deben comprobar con atención todas sus piezas. IMAGEN C

Compruebe cada una de las piezas del producto, deje de usarlo si muestra desgaste, grietas, deformaciones o corrosión. Compruebe que el cierre funciona siempre perfectamente. Dispositivo de aseguramiento: fíjese especialmente en si el pivote de frenado presenta señales de desgaste. Asegúrese de que el remache del pivote de frenado está bien fijado dentro de la carcasa del dispositivo. También durante su uso se ha de comprobar regularmente si el sistema presenta daños. Asegúrese de que no hay nada que obstaculice la función de bloqueo. Mosquetones: Los mosquetones están diseñados para soportar la carga en vertical. Cualquier otra dirección de carga reduce la carga de rotura; evite en particular la carga por presión y ejercer carga en el cierre. También hay que tener en cuenta que el cierre puede abrirse durante su uso a causa del roce con la cuerda o de la vibración. Compruebe regularmente durante su uso que el mosquetón sigue cerrado. La información enviada con el producto (manual de instrucciones) debe conservarse junto con el equipamiento. El producto sólo deben utilizarlo personas que tienen la formación o la competencia adecuada para hacerlo, o usuarios bajo la supervisión de personas capacitadas. Asegúrese de que usa componentes compatibles y con certificación. Recomendamos únicamente el uso de equipamiento de montaña que cumpla con las normas más importantes, por ejemplo: la EN 892 para cuerdas, EN12277 para arneses, la EN 566 para anillos de cinta exprés, y la EN 12275 para mosquetones.

ADVERTENCIA

- Existe la menor duda acerca de la seguridad del producto, reemplácelo inmediatamente.
- Cualquier modificación del producto puede afectar gravemente a su seguridad.

D DURABILIDAD

La durabilidad del producto depende de numerosos factores. Por ejemplo, el tipo y la frecuencia de uso, el desgaste, la humedad, factores atmosféricos, la forma de almacenarlo, la suciedad (arena, sal, etc). En condiciones extremas su vida útil puede reducirse a un solo uso o incluso menos si el equipamiento se ha dañado antes de ser utilizado (por ejemplo, al transportarlo). Tenga en cuenta que los productos fabricados con fibra sintética se deterioran con el tiempo incluso sin ser utilizados, dependiendo fundamentalmente de la influencia de factores atmosféricos como la radiación ultravioleta.

La durabilidad potencial de los productos metálicos es ilimitada, dado que su dura-

bilidad real depende de los factores que hemos mencionado antes, Wild Country recomienda reemplazar el producto cada 10 años.

E LIMPIEZA, ALMACENAMIENTO, TRANSPORTE Y MANTENIMIENTO

Indicaciones sobre el correcto almacenamiento y cuidado del producto en la IMAGEN E. Asegúrese de que el producto no entre en contacto con químicos agresivos (e.g. Ácido de baterías, disolvente, etc.) o se exponga a temperaturas extremas, ya que ambos factores pueden afectar negativamente a las características mecánicas de los materiales. Asegúrese de que el producto se almacene y transporte de forma segura y que esté protegido para no sufrir daños. Su uso en condiciones de humedad, agua y hielo no merman la función del dispositivo, en cambio se desaconseja almacenarlo o transportarlo en dichas condiciones. En caso necesario (contacto con suciedad, agua salada, entre otros) limpie el producto con agua tibia y déjelo secar a temperatura ambiente. Reemplácelos tras el desgaste solo con piezas originales nuevas de Wild Country.

F IDENTIFICACIÓN DEL PRODUCTO

MOVEMENT BELAY DEVICE

 Marca de los fabricantes

MOVEMENT: Nombre del producto

EN 15151-2: Norma de referencia

UIAA: Confirma que el producto cumple con la normativa UIAA.




Pictograma que recomienda leer las instrucciones de uso

ø 8.5-11.0mm: Diámetros de cuerda más pequeños y más grandes permitidos



: Descripción de uso: lado de la cuerda de freno

: Descripción de uso: lado de la cuerda de carga con el escalador

xxArmyy: Datos de trazabilidad

xx: Índice (Referencia al dibujo actual)

A: Lote de producción (A = primer lote de producción del mes)

mm: Mes de fabricación (01 = Enero)

yy: Año de fabricación (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

 Marca de los fabricantes

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Nombre del producto

UIAA: Confirma que el producto cumple con la normativa UIAA.



Pictograma que recomienda leer las instrucciones de uso

CE: Confirma la conformidad con la regulación (UE) 2016/425

2008: Organismo notificado que realiza la evaluación de tipo UE (módulo B)

Organismo notificado que controla la fabricación (módulo C2)


Certottica Srl (N.B. 2008)


Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 **x:** Resistencia mínima a la rotura en kN; gatillo cerrado, eje principa

 **x:** Resistencia mínima a la rotura en kN; gatillo cerrado, eje transversa

 **x:** Resistencia mínima a la rotura en kN; gatillo abierto, eje principa

: Mosquetón Classe H (Mosquetón HMS)

Made in xxxxx: País de origen

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100 Bozen - Italy:

Marca, nombre y dirección del fabricante

Importador:

Oberalp UK LTD

Unit F1 - Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANTIA

Wild Country - Oberalp S.P.A. proporciona garantía de todos sus productos nuevos en caso de defectos de fabricación o materiales, excepto en aquellos casos en los que, una vez lo hayamos examinado, concluyamos que el producto se haya desgastado, usado indebidamente o maltratado. Esta garantía es adicional a sus derechos legales, que permanecen intactos. Wild Country - Oberalp S.P.A. se reserva el derecho a modificar sin previo aviso el diseño y las especificaciones de los productos descritos en estas instrucciones. Todos los pesos, las dimensiones y las especificaciones de tamaño a los que se asignan un precio son nominales.

ø 8.5-11.0mm: nejmenší a největší povolený průměr lana



: Vysvětlení k použití: strana brzdícího lana

F: Vysvětlení k použití: strana nosného lana s lezcem

xxAmmyy: Údaje pro zpětné sledování


xx: Index (odkaz na aktuální výkres)

A: Výrobní šarže (A = první výrobní šarže v měsíci)

mm: Měsíc výroby (01 = leden)

yy: Rok výroby (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

WILD COUNTRY  Značka výrobce

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Název výrobku

UIAA: Potvrzuje, že výrobek odpovídá normě UIAA.



: Piktogram upozorňující na nutnost přečíst si návod k obsluze

CE: Potvrzuje dodržení EU nařízení 2016/425


2008: Oznámený subjekt, který provádí EU přezkoušení typu (modul B)

Oznámený subjekt, který provádí kontrolu výroby (modul C2)


Certottica Srl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 **x**: Minimální hodnoty uvedené v kN pro zatížení v podélné ose karabiny při zavřeném zámku

 **x**: Minimální fyzikální hodnoty uvedené v kN pro zatížení v příčné ose karabiny

 **x**: Minimální hodnoty uvedené v kN pro zatížení v podélné ose karabiny při otevřeném zámku

 **H**: Karabina třídy H (karabina HMS)

Made in xxxxx: Země původu

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Značka, jméno a adresa výrobce

Dovozce:

Oberalp UK LTD


Unit F1 – Intec - Parc Menai,


Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G ZÁRUKA

Společnost Wild Country - Oberalp S.P.A. poskytuje záruku na všechny své produkty, které byly zakoupeny jako nové, na závady zpracování nebo materiálu, pokud u produktu na základě našeho přezkoušení nedošlo k opotřebení, nesprávnému použití nebo zneužití. Tato záruka je dodatečnou zárukou a doplňuje vaše zákonná práva, která zůstávají nedotčena. Společnost Wild Country - Oberalp S.P.A. si vyhrazuje právo změnit bez upozornění design a specifikace produktů popsaných v těchto pokynech. Všechny uvedené hodnoty hmotností, rozměrů a specifikace velikostí jsou jmenovité hodnoty.

 : Használati magyarázat: az eszköz fékkötél felőli oldalán

 : Használati magyarázat: az eszköz teherkötél felőli oldalán, mászóval.

xxAmmyy: Nyomonkövetéssel

kapcsolatos adatok

xx: Index (utalójel a jelen mintára)


A: Sorozatgyártás

(A = első sorozat a gyártási hónapban)

mm: Gyártási hónap (01 = január)

yy: Gyártási év (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

WILD COUNTRY : A gyártó márkaneve

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Termék neve

UIAA: Igazolja, hogy a termék megfelel az UIAA szabványnak.



: Használati útmutató elolvasására utaló piktogramm

CE: Igazolja az (EU) 2016/425 rendelet betartását.


2008: Az EU típusvizsgálatát végző bejelentett szervezet (B modul)

A gyártást ellenőrző bejelentett szervezet (C2 modul)


Certottica Srl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 x: A karabíner minimális, hosszanti irányú teherbírása, kN-ban megadva, zárt nyelvvel

 x: A karabíner minimális, keresztirányú teherbírása kN-ban megadva, zárt nyelvvel

 x: A karabíner minimális, hosszanti irányú teherbírása, kN-ban megadva, nyitott nyelvvel

: Class H karabíner (HMS karabíner)

Made in xxxxx: Származás

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

A gyártó márkája, neve és címe

Importőr:

Oberalp UK LTD

Unit F1 – Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANCIA

A Wild Country – Oberalp S.P.A. garanciát vállal minden új termékére gyártási vagy anyaghiba esetén, kivéve ha a termék elhasználódott, helytelenül használták, vagy ha a vizsgálatunk szerint visszaélés történt vele. Ez a garancia kiegészíti az Ön törvényes jogait, amelyek változatlanok maradnak. A Wild Country – Oberalp S.P.A. fenntartja a jogot, hogy a jelen útmutatóban leírt termékek felépítését és részletes leírását előzetes értesítés nélkül módosítsa. Minden megadott tömeg, méret és méretmeghatározás névleges.

(NL)


A ALGEMEEN


Lees de beschikbare beschrijving voor gebruik van het product goed door en let op de aanwijzingen die erin staan. Als er niet goed wordt geleet op de volgende aanwijzingen kunnen bij gebruik van het product gevaren ontstaan. Let op het volgende: bergbeklimmen en klauteren zijn sporten, die onvoorspelbaar gevaarlijk kunnen zijn. U bent voor alle ondernemingen en beslissingen zelf verantwoordelijk. Informeer, voor dat u aan dit soort sporten deelneemt naar de daaraan verbonden risico's. WILD COUNTRY raadt u aan dat u zich voor het bergbeklimmen en klauteren door hiervoor geschikte personen (bijv. berggids, klimschool) laat instrueren. Verder is degene die zich hiermee bezig houdt ervoor verantwoordelijk te informeren naar het correcte gebruik van technieken voor de uitvoering van veilige reddingsacties. Bij misbruik van een verkeerde toepassing wijst de fabrikant elke aansprakelijkheid van de hand. Let bovendien op de certificering van alle andere componenten van de beschermingsuitrusting. De karabijnhaak is vervaardigd in overeenstemming met de Verordening betreffende persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) (EU) 2016/425.


MOVEMENT SCREWGATE BELAY: De EU Conformiteitsverklaring kan worden bekeken op www.wildcountry.com. Het MOVEMENT SCREWGATE BELAY voldoet aan de derde klasse voor persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM).

B TOEPASSINGSAANWIJZINGEN

Het MOVEMENT BELAY DEVICE KIT is bedoeld voor bergbeklimmen, klimmen en aanverwante activiteiten. Het moet worden gebruikt in systemen die bescherming bieden tegen het risico van vallen van een hoogte. Klasse H** karabijnhaken  zijn geschikt voor verschillende veiligheidstechnieken. Elke Karabijnhaak van Wild Country wordt apart getest en voldoet aan de norm EN 12275:2013. Karabiner kan bij belasting niet worden geopend. De Karabijnhaak beschermt tegen het risico op vallen tijdens het bergbeklimmen en klauteren. Gebruik dit product alleen waarvoor het ontworpen is en belast het niet overmatig.

: levensgevaarlijk

: risico op verwondingen

: juist gebruik

LET OP: een incorrect gebruik van dit apparaat kan tot materiële schade, tot een val en zelfs tot de dood leiden. U dient zich hier altijd bewust van te zijn. Gebruik het apparaat niet als u niet bekend bent met de correcte toepassing ervan. Het correcte gebruik en mogelijke verkeerde toepassingen worden in de AFBEEELDINGEN beschreven.

WAARSCHUWING: Niet alle mogelijke onjuiste toepassingen werden geïllustreerd.

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en volg de beschreven stappen nauwkeurig op. Bekijk de instructievideo online op www.wildcountry.com.

Het MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, inclusief het verbindingsstuk, is bedoeld als een handmatig remsysteem type 2, d.w.z. een remsysteem bedoeld voor belyning en abseilen, niet uitgerust met een antipaniekfunctie, conform EN 15151-2:2012 en UIAA 129. De HMS connector MOVEMENT SCREWGATE BELAY voldoet aan EN 12275:2013, klasse H, en UIAA 121. De HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY-karabiner werd speciaal voor de toepassing in het MOVEMENT BELAY DEVICE KIT afgestemd. Gebruik hem in geen enkel geval voor het zekeren met een halve mastwort.

LET OP: Het MOVEMENT BELAY DEVICE mag niet gebruikt worden voor solo touw klimmen. Zorg ervoor dat haar, losse kleding en je remhand niet verstrikt raken in het zekeringsapparaat tijdens het gebruik.

1. BESCHRIJVING VAN DE ONDERDELEN

A) Klimtouw B) nood rem zone C) Rug D) Draaibeveiliging E) Sluiting F) Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY-zekeringskarabiner, G) Geleidingsleuf voor karabiner H) Remboot I) Remtouw

2. VOORBEREIDING

2.1. Controleer of alleen compatibele en gecertificeerde componenten in de zekeringsketen worden gebruikt. De beste prestaties van de MOVEMENT BELAY DEVICE worden bereikt met de Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY.

Het apparaat mag alleen worden gebruikt met H-type of HMS karabijnhaken. Gebruik geen karabijnhaken van het B-type. Gebruik in geen geval karabijnhaken met clip (zoals DMM Belay Master), of een karabijnhaak van vergelijkbaar fabrikaat.

Controleer voor gebruik of de karabijnhaak vrij in het oog van de gordel draait. De inzet van andere typen karabiners kan tot een verslechtering van de functie leiden.

LET OP! Bepaalde typen karabiners zorgen voor een falen van het apparaat.

2.2. Het MOVEMENT BELAY DEVICE KIT is geschikt voor de zekering met dynamische enkelvoudige touwen (conform EN 892) met een diameter tussen 8,5 en 11,0 mm, een optimale functie is gewaarborgd bij een diameter tussen 9,0 en 10,5 mm. Houd er rekening mee dat gangbare touwdiameters een toegestane afwijking van tot wel ± 0,2 mm hebben.

2.3. Het touw wordt overeenkomstig de tekening in het apparaat geschoven. Hierbij moet u absoluut op de correcte positie van het rem- en klimtouw conform de afbeelding en markering op het apparaat letten. Rijk de Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY door de geleidingsleuf van de MOVEMENT BELAY DEVICE KIT en door de hierin lopende touwlus en haak de karabiner vervolgens in de belay-lus van uw klimgordel. Zeker de laatstgenoemde in de draaibeveiliging van de karabiner. Controleer of de zekeringskarabiner volledig gesloten is.

3. PARTNERCHECK

Beide touwpartners – zekeraar en klimmer - controleren of de klimmer correct is vastgemaakt en of het zekeringsstouw correct in het zekeringsapparaat is geplaatst (blokkeertest). Daarnaast wordt gecontroleerd of de karabiner aan het zekeringsapparaat volledig is gesloten en dienovereenkomstig aan de gordel van de zekeraar is bevestigd. Bovendien wordt gecontroleerd of beide gordels correct zitten en zijn gesloten en of het vrije touwuiteinde met een knoop is beveiligd.

4. BLOKKEERFUNCTIE CONTROLEREN

BELANGRIJK: U moet voor het klimmen door een krachtige ruk aan het klimtouw controleren of het blokkeermechanisme werkt. Om de werking van de blokkeerfunctie te kunnen waarborgen, moet de neus van het apparaat aan de zekeringskarabiner onbelemmerd naar beneden kunnen kliepen. Deze beweging mag door niets worden belemmerd. Het touw wordt hierdoor tussen zekeringskarabiner en remboot vastgeklemd.

De blokker- en remwerking kan bij verschillende touwen variëren. Deze is onder ander afhankelijk van de touwdiameter, de stijfheid, de oppervlaktestructuur en de coating van het touw. Ook vocht en slijtage van het touw hebben hier invloed op. De gebruiker is ervoor verantwoordelijk om zich voor elke inzet van het zekeringsapparaat met de remwerking vertrouwd te maken.

5. BASISPOSITIE

De remhand omsluit het remtouw direct onder het apparaat. De neus van het apparaat moet hierbij vrij kunnen bewegen. De geleidingshand houdt het klimtouw losjes vast.

BELANGRIJK: DE REMHAND OMSLUIT EN CONTROLEERT HET REMTOUW (vrij touwuiteinde) PERMANENT, onafhankelijk van de actuele functie (touw uitgeven, touw binnenhalen, opvangen van een val, blokkeren, neerlaten) - na elke uitvoering van een functie KEERT DE HAND METEEN LANGS HET TOUW TERUG NAAR DE BASISPOSITIE. Het vasthouden van de neus belemmert de blokkeerfunctie en kan daarom een val tot gevolg hebben.

LET OP: Het apparaat mag nooit voor de zekering van een klimmer direct van boven worden ingezet. Door de inzet van boven naar beneden wordt de rem- en blokkeerfunctie gedeactiveerd. Zorg er in een dergelijk geval voor dat het touw boven het apparaat naar de klimmer wordt geleid.

6. TOUW UITGEVEN

Om touw uit te geven, trekt de geleidingshand het klimtouw uit het apparaat. Tegelijkertijd tilt de duim van de remhand het apparaat aan de neus op. De remhand

omvat tijdens het hele proces het remtouw. Na het uitgeven van het touw keert de remhand meteen weer langs het touw terug in de basispositie en raakt de neus van het apparaat niet meer aan (punt 5).

LET OP: Houd het remtouw altijd met de remhand vast.

7. TOUW BINNENHALEN

De remhand trekt het remtouw in een hoek van maximaal 40° t.o.v. de horizontale lijn naar voren/boven uit het apparaat, terwijl de geleidingshand het klimtouw van boven in het apparaat schuift. Vervolgens keert de remhand naar beneden langs het touw terug in de basispositie (punt 5).

LET OP: U mag het remtouw niet in een steilere hoek uittrekken, omdat hierdoor de blokkeerfunctie niet wordt geactiveerd als er op dat moment sprake is van een val en de remhand niet naar beneden wordt geleid.

8. ABSEILEN

Houd het touw vast met de remhand en het apparaat met de andere hand.

De duim van de hand tilt het apparaat op de neus. Tijdens deze handeling houdt de remhand het touwtje altijd strak. De snelheid van het abseilen wordt dan bepaald door de speling tussen de remhand en de andere hand: de bovenste laat de klem los door op de achterkant van het apparaat te drukken, terwijl de remhand de invoer van het touw in het apparaat regelt.

9. VAL OPVANGEN

Houd met de remhand het remtouw onder het apparaat in de basispositie vast (punt 5), de geleidingshand ligt losjes geopend rond het klimtouw.

LET OP: De remhand moet het remtouw beslist vasthouden (remhandprincipe). Anders bestaat het risico op een val.

10. NEERLATEN VAN DE KLIMMER

Bij het neerlaten ligt de bal van de duim van de geleidingshand rond de rug van het apparaat en oefent een gedoseerde druk naar voren toe uit, terwijl de voorhand de neus licht naar boven duwt. De remhand omvat hierbij het remtouw en laat het langzaam en gecontroleerd van voren/onder in het apparaat glijden. De snelheid van het neerlaten wordt hierbij door het samenspel van geleidings- en remhand gereguleerd: de geleidingshand deactiveert door de druk op de rug de blokkering, terwijl de remhand het remeffect doseert. Trek het apparaat niet naar achteren, omdat hierdoor het neerlaten wordt bemoeilijkt.

LET OP: Tijdens het zakken kan de karabijnhaak warm worden.

BELANGRIJK: Het neerlaten moet worden getraind en geoefend, omdat hierbij een foutloos samenspel van geleidings- en remhand doorslaggevend is. Ingeval van een zeer hoge touwwrijving, schuift u het apparaat naar voren/boven. Wanneer het apparaat ingeval van zeer dunne of natte touwen sterk heeft geblokkeerd, beweegt u het met de geleidingshand op en naar om de blokkering op te heffen.

LET OP: Gebruik voor het neerlaten in geen enkel geval de techniek van het uitgeven van touw. Hierdoor wordt namelijk een gedoseerd neerlaten bemoeilijkt en bestaat het risico op een val.

11. ONJUIST GEBRUIK:

- Het touw is niet correct in het apparaat geplaatst.
- Het apparaat is met een correct geplaatst touw verkeerd aan de karabiner bevestigd.
- Het touw is niet correct in het apparaat geplaatst en het apparaat is verkeerd aan de karabiner bevestigd.

LET OP: In al deze gevallen is de blokkeerfunctie gedeactiveerd. Desondanks blijft de functie van het apparaat als tuber gehandhaafd. Laat de klimmer na ruggespraak m.b.v. de tuber-functie neer, zodra u de fout opmerkt. Trek hiervoor het remtouw in de nood rem zone en geleid met beide handen van onder langzaam in het apparaat. Houd het remtouw met beide handen vast, totdat de klimmer veilig is neergelaten.

- Remhand ligt bij begin van een val boven het zekeringsapparaat.
- Het apparaat wordt bij het opvangen van een val aan de voorkant opgetild of kan door de uitoefening van druk op de rug niet vrij in de repositie kantelen.
- Remhand ligt niet op remtouw.

· Het remtouw wordt bij het neerlaten niet van voren en onder in het apparaat geleid, maar van achteren in de nood rem zone getrokken. Hierdoor wordt het remeffect verlaagd!

C VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

Voor elk gebruik van het product, moeten alle onderdelen zorgvuldig worden gecontroleerd. Afbeelding C

Controleer alle onderdelen van het product op slijtageverschijnselen, scheuren, deformaties en corrosie en verwijder het product eventueel. Let er altijd op de snap goed sluit.

Zekeringsapparaat: Controleer met name de remboot op slijtageverschijnselen. Controleer of de klinknagel die door de remboot loopt, stabiel in de behuizing van het apparaat is verankerd.

Ook tijdens het gebruik moet het systeem regelmatig op beschadigingen worden gecontroleerd. U moet er altijd voor zorgen dat het blokkeermechanisme door niets kan worden belemmerd.

Karabiner: Karabijnhaken zijn ontworpen om in de lengterichting belast te worden. Van alle andere belastingsrichtingen vermindert de breukbelasting; vermijd vooral drukbelastingen en belastingen van de snap.

Je kunt het niet uitsluiten, dat de sluiting gedurende de toepassing door een ongunstige wrijving van de kabel of vibraties kan openen. Controleer daarom ook gedurende de toepassing regelmatig de karabijnhaak nog is gesloten. De erbij geleverde informatie (gebruikshandleiding) moet bij de uitrusting worden bewaard. Het product mag alleen door hiervoor opgeleide en/of op een andere wijze hiervoor geschikte personen worden gebruikt, of wanneer de gebruiker direct gecontroleerd wordt door een bepaalde persoon. Controleer of compatibele en gecertificeerde componenten worden gebruikt. Wij raden u aan om uitsluitend klimuitrusting te gebruiken die voldoet aan de relevante normen, bijvoorbeeld EN 892 voor touwen, EN 12277 til seler, EN 566 voor expresslusen en EN 12275 voor karabiners.

WAARSCHUWING

· Wanneer er ook maar de geringste twijfel bestaat naar aanleiding van de veiligheid van het product moet dit onmiddellijk worden vervangen.

· Elke wijziging aan het product kan leiden tot ernstige gevolgen voor de veiligheid

D LEVENSDUUR

De levensduur van het product is van talrijke factoren afhankelijk, bijv. de manier en de frequentie van het gebruik, slijtage, vocht, weersinvloeden, opslag en vuil (zand, zout enz.). Bij extreem gebruik kan die na eenmaal te zijn gebruikt korter worden of nog erger, wanneer de uitrusting nog voor het eerste gebruik (bijv. bij het transport) wordt beschadigd. Let op: producten die van synthetische vezels zijn gemaakt verouderen zelfs als ze niet worden gebruikt, wat in eerste instantie van klimatologische milieu-invloeden en ook de invloed van ultraviolette straling afhankelijk is. De potentiële levensduur van metaalproducten is onbegrensd, omdat de eigenlijke levensduur echter van de hiervoor genoemde factoren afhangt, beveelt Wild Country de vervanging van het product na maximaal 10 jaar aan.

E REINIGING, BERGING, TRANSPORT EN ONDERHOUD

Aanwijzingen voor een juiste opslag en onderhoud zijn te zien in FIGUUR E


Zorg ervoor dat dit product niet in contact komt met agressieve chemicaliën (bijvoorbeeld accu-zuur, oplosmiddelen, ...) of extreme temperaturen. Beiden kunnen de mechanische eigenschappen van de materialen beïnvloeden. Zorg ervoor dat het product tijdens de opslag en transport veilig is opgeborgen en beschermd tegen beschadiging.

Een toepassing bij vocht, natheid of ijzel belemmert de functie van het apparaat niet.

Het apparaat mag echter niet onder deze omstandigheden worden opgeslagen. Indien nodig (na contact met vuil, zout water en dergelijke) reinigt u het product in schoon, lauwwarm water en laat u het bij kamertemperatuur aan de lucht drogen. Vervang deze bij slijtage uitsluitend met nieuwe, originele onderdelen van Wild Country.

F KENMERK

MOVEMENT BELAY DEVICE

: Het merk van de producent

MOVEMENT: Productnaam

EN 15151-2: Norm, waaraan het product voldoet

UIAA: Bevestigd dat het product aan de UIAA-test voldoet.




: Pictogram, dat aangeeft de bedieningshandleiding

$\varnothing 8.5-11.0mm$: kleinste en grootste toegestane touwdiameter



: Gebruiksaanwijzing: kant van het remtouw

: Gebruiksaanwijzing van het klimtouw met de klimmer

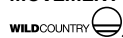
xxAmmyy: Specificering van de traIndex (verwijzing naar actuele tekening)

A: Productiecharge (A = eerste charge van de productie van de maand)

mm: Fabricagemaaand (01 = januari)

yy: Fabricagejaar (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

: Het merk van de producent

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Productnaam

UIAA: Bevestigd dat het product aan de UIAA-test voldoet.



: Pictogram, dat aangeeft de bedieningshandleiding

CE: Bevestigt naleving van verordening (EU) 2016/425


2008: Op de hoogte gebrachte instantie die het EU-typeonderzoek uitvoert (module


B) / Op de hoogte gebrachte instantie die de productie controleert (module C2)


Certottica Srl (N.B. 2008)


Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 x: Maximale belasting in kN; gesloten snapper, hoofdas

 x: Maximale belasting in kN; gesloten snapper, secundaire as

 x: Maximale belasting in kN; geopende snapper, hoofdas

: Klasse H karabijnhaak (HMS- karabijnhaak)

Made in xxxxx: Land van herkomst

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Merk, naam en adres producent

Importeur:

Oberalp UK LTD

Unit F1 – Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANTIE

Wild Country - Oberalp S.P.A. garandeert al haar producten tegen fabricage- of materiaalfouten, tenzij het product is versleten, verkeerd gebruikt of misbruikt, zoals bepaald door ons onderzoek. Deze garantie komt bovenop uw statutaire rechten die ongewijzigd blijven. Wild Country - Oberalp S.P.A. behoudt zich het recht voor om zonder voorafgaande kennisgeving het ontwerp en de specificaties van de in deze handleiding beschreven producten te wijzigen. Alle vermelde gewichten, afmetingen en maatspecificaties zijn nominaal.

xxArmyy: Podatki za sledljivost
xx: Kazalo (referenca na aktualno risbo)
A: Proizvodna šarža
(A=prva šarža v mesecu proizvodnje)
mm: Mesec izdelave (01=januar)
yy: Leto izdelave (13=2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

WILD COUNTRY : Blagovna znamka proizvajalca

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Ime proizvoda

UIAA: Potrjuje, da je izdelek skladen s standardom UIAA.



i: Piktogram, ki svetuje, da si preberete navodilo za uporabo

CE: Potrjuje skladnost z uredbo (EU) 2016/425


2008: Priglašeni organ, ki opravlja preizkušanje tipa EU (modul B)

Priglašeni organ, ki nadzoruje proizvodnjo (modul C2)


Certottica Srl (N.B. 2008)


Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 **x:** Najmanjša lomna trdnost v kN; vrata zaprta, glavna os

 **x:** Najmanjša lomna trdnost v kN; vrata zaprta, manjša os

 **x:** Najmanjša lomna trdnost v kN; vrata odprta, glavna os

 **H:** Vponka razreda H (HMS-vponka)

Made in xxxxx: Dežela izvora

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Znamka, ime in naslov proizvajalca

Uvoznik:

Oberalp UK LTD

Unit F1 – Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANCIJA

Wild Country - Oberalp S.P.A. vsem svojim izdelkom daje garancijo za nove napake v izdelavi ali materialih, razen če je bil izdelek obrabljen, napačno uporabljen ali zlorabljen, kot je bilo ugotovljeno v našem preizkušanju. Ta garancija je dodatek k vašim zakonskim pravicam, ki ostajajo nespremenjene. Wild Country - Oberalp S.P.A. si pridržuje pravico, da brez predhodnega obvestila spremeni dizajn in specifikacije izdelkov, opisanih v teh navodilih. Vse navedbe glede teže, mer in velikosti so nominalne.

ø 8.5-11.0mm: najmenší a najväčší povolený priemer lana



: Vyhlásenie o používaní: strana brzdového lana

: Vyhlásenie o používaní: strana nosného lana s lezúcou osobou

xxAmmyy: Informácia pre spätnú dohľadateľnosť

xx: Register
(odkaz na aktuálnu schému)

A: Výrobná šarža
(A = prvá výrobná šarža v mesiaci)

mm: Mesiac výroby (01 = január)

yy: Rok výroby (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

: Značka výrobcu

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Názov výrobku

UIAA: Označenie, že výrobok spĺňa normu UIAA.



: Symbol, ktorý upozorňuje na to, aby ste si prečítali návod na obsluhu

CE: Potvrďuje dodržanie nariadenia (EÚ) 2016/425

2008: Notifikovaný orgán, ktorý vykonáva typovú skúšku EÚ (modul B)

Notifikovaný orgán, ktorý vykonáva podrobnejšiu kontrolu výrobkov (modul C2)

Certottica Srl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

x: Minimálna hodnota pevnosti v kN v pozdĺžnej osi pri zavretom zámku

x: Minimálna hodnota pevnosti v kN v priečnej osi pri zavretom zámku

x: Minimálna hodnota pevnosti v kN v pozdĺžnej osi pri otvorenom zámku

: Karabíny typu Class H (karabíny HMS)

Made in xxxx: Krajina pôvodu

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Značka, meno a adresa výrobcu

Dovozca:

Oberalp UK LTD

Unit F1 - Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G ZÁRUKA

Spoločnosť Wild Country – Oberalp S.P.A. poskytuje záruku na všetky svoje nové výrobky, ktorá sa vzťahuje na chyby spracovania alebo materiálu, s výnimkou prípadov, keď výrobca na základe preskúmania vyhodnotí, že výrobok je opotrebovaný, bol používaný nesprávne alebo preťažovaný. Túto záruku poskytujeme nad rámec vašich zákonných práv, ktoré zostávajú nedotknuté. Spoločnosť Wild Country – Oberalp S.P.A. si vyhradzuje právo bez predchádzajúceho upozornenia upraviť návrh a špecifikácie výrobkov, ktoré sú popísané v týchto pokynoch. Uvedená hmotnosť, rozmery a veľkosť sú nominálne.


(PL)

A INFORMACJE OGÓLNE

Prosimy dokładnie przeczytać instrukcję zawartą w tym dokumencie i stosować się do nich przed użyciem tego produktu. Nieprzestrzeganie tych instrukcji może doprowadzić do zmniejszenia ochrony, którą zapewnia ten produkt. Należy pamiętać, że: wspinaczka górską a halowa należą do sportów wysokiego ryzyka, podczas uprawiania których mogą pojawić się nieprzewidywane zagrożenia. W trakcie uprawiania tego sportu decyzje i czynności podejmowane są na własną odpowiedzialność. Prosimy zapoznać się z ryzykiem, jakie niesie ze sobą uprawianie wspinaczki. Firma WILD COUNTRY zaleca, aby przed rozpoczęciem wspinaczki zapisać się na szkolenie i zasięgnąć porad od odpowiednio przeszkolonych osób (np. przewodników górskich lub instruktorów wspinaczki). Ponadto użytkownik powinien we własnym zakresie zasięgać informacji na temat prawidłowych technik przeprowadzania bezpiecznych akcji ratunkowych. Producent nie ponosi odpowiedzialności w przypadku niewłaściwego użycia tego produktu. Należy również sprawdzić certyfikaty pozostałych elementów wyposażenia. Ten karabińczyk został wyprodukowany zgodnie z Rozporządzeniem (UE) 2016/425 w sprawie środków ochrony indywidualnej (PPE).


MOVEMENT SCREW GATE BELAY: Deklaracja Zgodności UE zamieszczona jest na stronie www.wildcountry.com. MOVEMENT SCREW GATE BELAY należy do III kategorii środków ochrony indywidualnej (SOI).

B INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA

MOVEMENT BELAY DEVICE KIT przeznaczone jest do uprawiania alpinizmu, wspinaczki i podobnych aktywności. Musi być stosowane w systemie zabezpieczającym przed ryzykiem upadku z wysokości. Karabinki oznaczone „Klasa H”  mogą być używane do różnego typu celów asekuracyjnych. Każdy karabinek firmy Wild Country jest osobno testowany oraz zgodny z normą EN 12275:2013. Zaczepu nie można otworzyć kiedy jest obciążony. Ten karabińczyk zapewnia ochronę przed upadkiem z wysokości podczas uprawiania wspinaczki i alpinizmu. Produkt należy użytkować wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem i nie należy przeciążać go ponad maksymalne dopuszczalne obciążenie.

: Zagrożenie życia

: Ryzyko kontuzji

: Poprawne użytkowanie

OSTRZEŻENIE: Nieprawidłowe użycie tego przyrządu może doprowadzić do poważnych uszkodzeń ciała, upadków lub nawet śmierci. Należy zdawać sobie z tego sprawę i korzystać z tego przyrządu jedynie po opanowaniu odpowiednich technik użytkownika. Prawidłowe użytkowanie oraz ewentualne nieprawidłowe użycie przyrządu zostały przedstawione na ILUSTRACJACH.

OSTRZEŻENIE: Nie przedstawiono wszystkich możliwych przykładów nieprawidłowego użycia. Należy dokładnie przeczytać instrukcję i wykonywać czynności w przedstawionej kolejności. Szkoleniowy materiał wideo dostępny jest w Internecie na stronie www.wildcountry.com. MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, w tym łącznik, jest przeznaczony jako ręczne urządzenie hamujące typu 2, tj. urządzenie hamujące przeznaczone do asekuracji i zjazdów na linie, niewyposażone w funkcję antypaniczną, zgodne z normą EN 15151-2:2012 i UIAA 129. Złącze HMS MOVEMENT SCREW GATE BELAY jest zgodne z normą EN 12275:2013, klasa H i UIAA 121. Karabinek z zamkiem MOVEMENT SCREW GATE BELAY i hamulcem HMS zaprojektowano w szczególności do zastosowania z systemem asekuracyjnym MOVEMENT BELAY DEVICE KIT. Nie wolno stosować wyblinki w celach asekuracyjnych z tym karabinkiem.

OSTRZEŻENIE: Urządzenie MOVEMENT BELAY DEVICE nie może być używane do samodzielnego wspinania się po linie. Upewnij się, że włosy, luźne ubranie i ręka hamująca nie zostaną wciągnięte przez przyrząd asekuracyjny podczas użytkowania.

1. OPIS PRODUKTU

A) lina nośna, B) strefa bezpiecznego hamowania, C) tylna część, D) element zapobiegający zablokowaniu, E) zasłona, F) karabinek z zamkiem MOVEMENT BELAY DEVICE KIT i hamulcem firmy Wild Country, G) otwór do mocowania karabinka, H) kołek blokujący, I) język, J) wolny koniec liny

2. PRZYGOTOWANIE

2.1. Używać jedynie kompatybilnych i certyfikowanych elementów w łańcuchu asekuracyjnym. Najlepsze osiągi przyrządu MOVEMENT BELAY DEVICE uzyskuje się z karabinkiem asekuracyjnym Wild Country MOVEMENT SCREW GATE BELAY. Urządzenie może być używane wyłącznie z karabinkami blokującymi typu H lub HMS. Nie należy używać karabinków typu B. Pod żadnym pozorem nie używaj karabinków z klipssem (takich jak DMM Belay Master) ani żadnych karabinków podobnej produkcji. Przed użyciem sprawdź, czy karabinek swobodnie obraca się w oczku asekuracji. Użycie innego karabinka może doprowadzić do wadliwego działania.

OSTRZEŻENIE! Niektóre karabinki mogą przyczynić się do nieprawidłowego funkcjonowania przyrządu.

2.2. Systemu asekuracji MOVEMENT BELAY DEVICE KIT można używać z pojedynczymi, dynamicznymi linami (zgodnymi z normą EN 892 i oznaczonymi oznaczeniem CE) o średnicy między 8,5 a 11 mm. Najlepsze działanie zapewniają liny o średnicy z zakresu od 9,0 do 10,5 mm. Prosimy zwrócić uwagę, że średnica lin dostępnych na rynku może różnić się o maksymalnie 0,2 mm.

2.3. Linę należy włożyć do przyrządu w sposób przedstawiony na obrazku. Obciążenie liny hamującej powinno znajdować się w odpowiednim położeniu zgodnie z ilustracją oraz rysunkiem na urządzeniu. Przełóżcie zamek MOVEMENT SCREW GATE BELAY z hamulcem firmy Wild Country przez otwór MOVEMENT BELAY DEVICE KIT oraz przez pętlę liny, a następnie powieś karabinek na pętli asekuracyjnej upręży. Przymocować do elementu zapobiegającemu zablokowaniu karabinka. Dopilnować, aby spłot w karabinku był całkowicie zaciśnięty.

3. SPRAWDZANIE PARTNERA

Obaj partnerzy korzystający z liny, osoba asekurująca i wspinacz, muszą dwukrotnie sprawdzić, czy wspinacz jest poprawnie zamocowany i czy lina jest poprawnie umieszczona w przyrządzie asekuracyjnym (test blokowania). Ponadto karabinek przytrzymujący przyrząd asekuracyjny trzeba odpowiednio zapiąć i przymocować do upręży osoby asekurującej. Należy również sprawdzić prawidłowe zapięcie i zamocowanie obydwu upręży i zawiązać węzeł na końcu liny.

4. TEST HAMOWANIA

WAŻNE: Sprawdzić, czy funkcja blokowania działa poprawnie poprzez obciążenie liny nośnej.

Aby funkcja hamowania działała poprawnie, przyrząd musi być zamocowany do karabinka tak, aby zwiślał swobodnie, skierowany ku dołowi i nic nie stało na jego drodze. Lina zostanie następnie zaciśnięta między karabinkiem asekuracyjnym a kołkiem blokującym. Jakość działania funkcji blokowania i hamowania może się różnić w zależności od użytej liny i zależy, między innymi, od średnicy liny i jej sztywności, powierzchni oraz powłoki. Wilgoć i zużycie również mogą mieć znaczenie. Każda osoba korzystająca ze sprzętu asekuracyjnego przed jego użyciem musi zapoznać się z funkcjami zabezpieczającymi.

5. WYJŚCIOWA POZYCJA ASEKURACYJNA

Ręka blokująca zaciska wolny koniec liny bezpośrednio pod przyrządem — język przyrządu zwiśla swobodnie. Ręka prowadząca ciągnie linę nośną.

OSTRZEŻENIE: RĘKA BLOKUJĄCA ZAWSZE TRZYMA I KONTROLUJE WOLNY KONIEC LINY (luźno zwiśnięta część liny), bez względu na wykonywane działanie (wydawanie luzu, wybieranie liny, uniemożliwienie upadku, blokowanie, zwalnianie) — po zakończeniu każdej czynności, MUSI POWRÓCIĆ DO WYJŚCIOWEJ POZYCJI ASEKURACYJNEJ. Ciągłe przytrzymywanie języka utrudnia blokowanie i może przyczynić się do upadku.

OSTRZEŻENIE: Tego przyrządu nie wolno używać do asekuracji wspinacza znajdującego się bezpośrednio poniżej. Funkcje hamowania i blokowania nie mają zastosowania, jeśli przyrząd jest używany z góry. W tym przypadku skierować linę znajdującą się nad przyrządem do wspinacza.

6. WYDAWANIE LUZU

Aby wydać luz, należy pociągnąć ręką ciągnącą za linę nośną. W tym samym czasie podnieść przyrząd za język kciukiem ręki blokującej. Podczas tej czynności ręka blokująca przez cały czas trzyma wolny koniec liny. Po wydaniu luzu ręka blokująca wraca natychmiast do wyjściowej pozycji asekuracyjnej wzdłuż liny i nie dotyka jej. (Punkt 5)

OSTRZEŻENIE: W żadnym momencie nie trzymać ręką blokującą wolnego końca liny.

7. WYBIERANIE LINY

Ręka blokująca ciągnie wolny koniec liny do przodu pod kątem nie większym niż 40°, w kierunku poziomym nad przyrządem, podczas gdy druga ręka dociska linę nośną powyżej przyrządu. Następnie ręka blokująca przemieszcza się pod linę, z powrotem do wyjściowej pozycji asekuracyjnej (punkt 5)

OSTRZEŻENIE: Nie zaleca się pociągania za wolny koniec liny pod dużym kątem, ponieważ funkcja blokowania nie zostanie aktywowana, jeśli wspinacz w tym momencie spadnie, a ręka blokująca nie znajdzie się poniżej.

8. ZJAZD NA LINIE

Trzymaj linę ręką hamującą, a urządzenie drugą ręką.

Kciuk dłoni unosi urządzenie na nosok. Podczas tej operacji ręka hamująca cały czas przytrzymuje linkę. Prędkość zjazdu będzie wtedy określona przez luz między ręką hamującą a drugą: górna zwalnia zacisk, naciskając na tył urządzenia, podczas gdy ręka hamująca kontroluje wejście liny do urządzenia.

9. UNIEMOŻLIWIENIE UPADKU

Ręka blokująca przytrzyma mocno wolny koniec liny pod przyrządem — wyjściowa pozycja asekuracyjna (Punkt 5). Dłoń drugiej ręki powinna swobodnie obejmować linę nośną.

OSTRZEŻENIE: Niezbędne jest, aby ręka blokująca mocno trzymała wolny koniec liny (reguła ręki blokującej). Niezastosowanie się do tej zasady może skutkować upadkiem.

10. OBNIEŻANIE WSPINACZA

Aby zwolnić, kciukiem drugiej ręki należy przytrzymać przyrząd z tyłu i przycisnąć do przodu; w tym czasie znajdująca się z przodu ręka delikatnie pcha język do góry. Ręka blokująca trzyma wolny koniec liny — rękę należy powoli zwolnić kontrolowanym ruchem, przesuwając ją z góry na dół na przyrządzie. Prędkość obniżania jest kontrolowana dzięki skoordynowanej pracy ręki blokującej i drugiej ręki. Ręka wydająca linę zwalnia blokadę z tyłu, podczas gdy ręka blokująca odpowiada za hamowanie. Nie wolno ciągnąć przyrządu do tyłu, ponieważ zwiększa to długość zwalnianej liny.

OSTRZEŻENIE: Podczas opuszczania karabinek może się nagrzewać.

OSTRZEŻENIE: Zwolnienie powinno być odpowiednio wyuczone, a następnie wyćwiczone — wymagana jest do tego bezbłędna synchronizacja pracy ręki blokującej i drugiej ręki. W przypadku dużego tarcia przesunąć przyrząd do góry. W przypadku cienkich lub mokrych lin, które mogły spowodować zablokowanie urządzenia, poluzować je ruchem drugiej ręki.

OSTRZEŻENIE: Nie wolno korzystać z funkcji wydawania liny. Uniemożliwia ona kontrolowane zwolnienie i może doprowadzić do upadku.

11. NIEWŁAŚCIWE UŻYCIĘ:

· Lina nie została w poprawny sposób umieszczona w przyrządzie.

· Lina została umieszczona prawidłowo, jednak przyrząd nie został w odpowiedni sposób zamocowany do karabinka.

· Lina nie została prawidłowo umieszczona w przyrządzie, a sam przyrząd nie został w odpowiedni sposób zamocowany do karabinka.

OSTRZEŻENIE: We wszystkich tych przypadkach funkcja blokowania jest dezaktywowana. Niemniej jednak, narzędzie ciągle spełnia funkcję przyrządu asekuracyjnego. W momencie zauważenia tego typu wad poinformować o nich wspinacza. Włóżć wolny koniec liny do strefy bezpiecznego hamowania i pociągnąć delikatnie u dołu przyrządu obiema rękami. Nie puszczaj wolnego końca liny do momentu opuszczenia wspinacza.

· Umieszczanie ręki blokującej nad przyrządem asekuracyjnym w celu zabezpieczenia przed upadkiem.

· Podczas zabezpieczania przed upadkiem przyrząd jest podnoszony za język lub nie można go swobodnie przechylić do pozycji blokującej w momencie naciśnięcia tylnej części.

· Ręka blokująca nie znajduje się na wolnym końcu liny.

· Podczas opuszczania wspinacza wolny koniec liny nie znajduje się między dolną a górną częścią przyrządu, lecz jest przeciągnięty do strefy bezpiecznego hamowania. Powoduje to ograniczenie funkcji hamowania!

C ZASADY BEZPIECZENSTWA

Przed użyciem należy dokładnie sprawdzić każdy element czekana. Rysunek C

Należy dwukrotnie sprawdzić wszystkie elementy tego produktu pod kątem śladów zużycia, odprysków, zagięć i korozji oraz wymienić je w razie potrzeby. Należy sprawdzić, czy zamek można odpowiednio zablokować. Przyrząd asekuracyjny: Dwukrotnie sprawdzić, szczególnie kołki blokujące, pod kątem zużycia. Dopilnować, aby nit w kołku blokującym był zabezpieczony i odpowiednio zamocowany do obudowy przyrządu. Przyrząd należy regularnie sprawdzać, nawet podczas użytkowania, pod kątem uszkodzeń. Należy dokładnie sprawdzić, czy nit nie utrudnia blokowania. Karabinki są opracowywane tak, aby utrzymywały obciążenie w osi podłużnej. Inny kierunek obciążenia zredukują mechanizm wspomagający. Szczególnie należy unikać obciążenia ściskającego oraz innych napięć na ramieniu. Należy mieć na uwadze możliwość rozpięcia się ramienia podczas użytkowania na skutek nieprzewidzianego otarcia liny lub wibracji. Podczas użytkowania należy dokładnie i regularnie sprawdzać, czy karabinek jest właściwie zablokowany. Dostarczoną z produktem instrukcję użytkowania należy trzymać razem z produktem. Z tego produktu mogą korzystać jedynie osoby odpowiednio przeszkolone i kompetentne lub będące pod bezpośrednim nadzorem przeszkolonego wspinacza. Należy używać wyłącznie kompatybilnych elementów sprzętu wspinaczkowego, posiadających certyfikat. Zalecamy stosowanie wyłącznie sprzętu wspinaczkowego zgodnego z normami, np. EN 892 dla lin, PN-EN 12277 do upręży, EN 566 dla ekspresów i EN 12275 dla karabinków.

OSTRZEŻENIE

· Jeśli stan produktu będzie budził jakiegokolwiek wątpliwości, musi on zostać niezwłocznie wymieniony.

· Każda modyfikacja tego produktu w znaczny sposób obniża bezpieczeństwo jego użytkowania.

D ŻYWIOTNOŚĆ

Żywiotność produktu zależy od wielu czynników, takich jak sposób i częstotliwość stosowania, wilgoć, warunki pogodowe, miejsce przechowywania oraz obecność zanieczyszczeń (piasek, sól itd.). W przypadku zastosowania liny w ekstremalnych warunkach jej żywotność może zostać ograniczona do jednorazowego użytku lub nawet krócej, jeżeli pojawiły się na niej uszkodzenia (na przykład podczas transportu) przed pierwszym użyciem. Należy pamiętać, że: Produkty wytworzone z włókien syntetycznych ulegają procesowi starzenia, nawet jeżeli nie są używane. Na proces starzenia mają głównie wpływ warunki środowiskowe, jak również wpływ promieniowania UV. Potencjalna żywotność produktów metalowych jest nieograniczona — faktyczna żywotność zależy od wcześniej wspomnianych czynników. Firma Wild Country zaleca wymianę produktów po maksymalnie dziesięciu latach użytkowania.

E CZYSZCZENIE, PRZECHOWYWANIE, TRANSPORT I KONSERWACJA

Wytyczne dotyczące prawidłowego przechowywania i konserwacji zostały przedstawione na rysunku E.

Nie narażać na kontakt z silnie oddziaływującymi substancjami chemicznymi (np. kwasem akumulatorowym, rozpuszczalnikami) ani na działanie skrajnych temperatur, gdyż może to negatywnie wpływać na właściwości mechaniczne zastosowanych materiałów. Zwracać uwagę, by podczas przechowywania i transportu produkt był odpowiednio zapakowany i chroniony przed uszkodzeniem. Korzystanie z przyrządu w środowisku o dużej wilgotności lub podczas deszczu bądź mrozu nie ma wpływu na działanie; nie zaleca się jednak przechowywania i transportowania go w takich warunkach. W razie potrzeby (kontaktu z brudem, słoną wodą lub innymi środkami) umyć przyrząd czystą, letnią wodą i pozostawić do wyschnięcia w temperaturze pokojowej.

W przypadku zużycia należy wymienić część na nową, stosując w tym celu wyłącznie oryginalne części Wild Country.

F ETYKIETY IDENTYFIKACYJNE MOVEMENT BELAY DEVICE

 Marka producenta

MOVEMENT: Nazwa produktu

EN 15151-2: Norma, z którą zgodny jest produkt

UIAA: Jest to potwierdzenie, że produkt ten został wytworzony zgodnie z normą UIAA



: Piktogram informujący o konieczności zapoznania się z instrukcją.

$\varnothing 8.5-11.0mm$: najmniejsza i największa dopuszczalna średnica liny



: Objasnienie: wolny koniec liny



: Objasnienie: lina nośna utrzymująca wspinacza

xxAmmy: Informacje na temat identyfikacji

xx: Indeks (Odnosnik do obecnego rysunku)

A: Partia produkcyjna (A = pierwsza partia miesiąca produkcyjnego)

mm: Miesiąc produkcji (01 = styczeń)

yy: Rok produkcji (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

 Marka producenta

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Nazwa produktu

UIAA: Jest to potwierdzenie, że produkt ten został wytworzony zgodnie z normą UIAA



: Piktogram informujący o konieczności zapoznania się z instrukcją.

CE: Potwierdza zgodność z rozporządzeniem (UE) 2016/425


2008: Jednostka notyfikowana przeprowadzająca badanie typu UE (moduł B)

Jednostka notyfikowana kontrolująca produkcję (moduł C2)


Certottica Scrl (N.B. 2008)


Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 **x**: Minimalna wytrzymałość w kN; zamknięte ramie, os podłużna

 **x**: Minimalna wytrzymałość w kN; zamknięte ramie, os poprzeczna

 **x**: Minimalna wytrzymałość w kN; otwarte ramie, os podłużna

 **H**: Karabinek klasy H (karabinek HMS)

Made in xxxxx: Kraj pochodzenia

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Marka, nazwa i adres producenta

Importer:

Oberalp UK LTD

Unit F1 – Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GWARANCJA

Wild Country – Oberalp S.P.A. udziela gwarancji na wszystkie swoje nowe produkty. Objęte są nią wady fabryczne lub materiałowe, chyba że produkt został zużyty, był niewłaściwie używany lub nadużywany, co stwierdzamy na podstawie naszych badań. Niniejsza gwarancja stanowi dodatek do ustawowych praw konsumenta, które pozostają nienaruszone. Wild Country – Oberalp S.P.A. zastrzega sobie prawo do zmiany wzornictwa i specyfikacji produktów opisanych w niniejszej instrukcji bez uprzedniego powiadomienia. Wszystkie wymienione specyfikacje dotyczące wagi, wymiarów i rozmiarów są wartościami nominalnymi.

(RU)

А ОБЩАЯ ИНФОРМАЦИЯ

Перед использованием продукта внимательно прочитайте данные инструкции и неукоснительно соблюдайте при эксплуатации. Несоблюдение инструкций может снизить степень обеспечиваемой продуктом защиты. Примечание: альпинизм и скалолазание в закрытом помещении относятся к разряду видов спорта с высоким уровнем риска, и в ходе занятий могут возникнуть непредвиденные опасные ситуации. Вы несете полную ответственность за решения, принимаемые в ходе занятий. Перед началом занятий любым видом скалолазания необходимо ознакомиться со всеми связанными рисками. Перед самостоятельными занятиями скалолазанием компания WILD COUNTRY рекомендует пройти курс обучения или получить консультацию у квалифицированных спортсменов (проводников или инструкторов). Помимо этого, пользователь сам несет ответственность за владение информацией о правильном и безопасном проведении спасательных работ. Производитель не несет никакой ответственности в случае ненадлежащей эксплуатации продукта. Также необходимо проверить сертификацию других деталей снаряжения. Этот карабин изготовлен в соответствии с Регламентом (ЕС) 2016/425 для средств индивидуальной защиты (СИЗ). MOVEMENT SCREW GATE BELAY: Декларацию ЕС о соответствии можно посмотреть на сайте www.wildcountry.com MOVEMENT SCREW GATE BELAY соответствует третьей группе для средств индивидуальной защиты (СИЗ).

В ИНСТРУКЦИИ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

MOVEMENT BELAY DEVICE KIT предназначено для горного туризма, альпинизма и смежных видов деятельности. Необходимо использовать его в сочетании со средствами защиты от падения с высоты. Арабины «класса N» можно использовать для различных типов страховки. Каждый из карабинов Wild Country проходит отдельный курс испытаний и соответствует требованиям стандарта EN 12275:2013. Страховочный карабин не открывается, когда он под нагрузкой. Этот карабин предотвращает риск от падения при занятии скалолазанием и альпинизмом. Используйте продукт только для целей, для которых он был разработан, и не нагружайте его сверх его пределов.

⚠️: Угроза жизни

⚠️: Угроза здоровью

✓: Правильное использование

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Неправильное использование этого устройства может привести к серьезной травме, падению и даже смерти. Вы должны понимать это и, научившись правильному использованию этого устройства, должны использовать только его.

Правильное использование и возможные ошибки будут описаны в разделе ИЛЛУСТРАЦИИ.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ. На ней не показаны все способы неправильного использования.

Внимательно прочитайте инструкции по применению и правильно выполняйте последовательность движений. Смотрите видео-учебник в режиме онлайн на веб-сайте www.wildcountry.com. Важно научиться у профессионала правильным методам страховки.

Система MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, включая соединитель, предназначена для использования в качестве ручного тормозного устройства типа 2, т.е. тормозного устройства, предназначенного для спусков и подъемов, не оснащенного функцией антипаники, в соответствии с EN 15151-2:2012 и UIAA 129. Соединитель HMS MOVEMENT SCREW GATE BELAY соответствует EN 12275:2013, класс N, и UIAA 121.

Карабин HMS MOVEMENT SCREW GATE BELAY разработан специально для использования со страховочной системой MOVEMENT BELAY DEVICE KIT. Запрещается вставлять страховку с использованием данного карабина с выблеченным узлом.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Устройство MOVEMENT BELAY DEVICE не должно использоваться для одиночного лазания по веревке. Следите за тем, чтобы волосы, свободная одежда и заторможенная рука не зацепились за страховочное устройство во время использования.

1. ОБЗОР ПРОДУКТА

A) грузовая веревка, B) тормозное устройство, C) задняя часть, D) ротивоблокировочное устройство, E) задвижка, F) страховочный карабин Wild Country MOVEMENT SCREW GATE BELAY, G) направляющий паз для карабина, H) тормозная шпилька, I) носовая часть, J) тормозная сторона веревки

2. ПОДГОТОВКА

2.1. Проследите, чтобы в страховочной цепи использовались только совместимые и сертифицированные компоненты. Наилучшие характеристики устройства MOVEMENT BELAY DEVICE достигаются при использовании карабина Wild Country MOVEMENT SCREW GATE BELAY. Устройство можно использовать только с карабинами типа N или HMS. Не используйте карабины типа B. Ни в коем случае не используйте карабины с клипсой (как DMM Belay Master), а также любые карабины аналогичного производства. Перед использованием убедитесь, что карабин свободно вращается в проушине страховочного пояса. Использование карабина другого типа может привести к отказу его функций.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Использование определенных карабинов может привести к сбоям в работе данного устройства.

2.2. Систему MOVEMENT BELAY DEVICE KIT можно использовать с одиночными динамическими веревками (отвечающими требованиям стандарта EN 892 диаметром от 8,5 до 11,0 мм. Идеальное функционирование гарантируется при диаметре от 9,0 до 10,5 мм. Примите во внимание тот факт, что приемлемое отклонение диаметра имеющихся на рынке веревок может составлять до 0,2 мм

2.3. Необходимо вставить веревку в устройство, как показано на рисунке. Грузовая и тормозная веревки должны находиться в надлежащем положении, как показано на рисунке данной инструкции и на рисунке на самом устройстве. Проденьте карабин Wild Country MOVEMENT SCREW GATE BELAY через паз для вставки страховочной системы MOVEMENT BELAY DEVICE KIT и петлю оттяжки, а затем подвесьте карабин в страховочной петле своей обвязки. Присоедините его к ротивоблокировочному устройству карабина. Проследите за тем, чтобы поворотный механизм карабина было полностью закрыт.

3. ПРОВЕРКА ПАРТНЕРА

Оба партнера по связке – страхующий и альпинист – должны еще раз убедиться в том, что альпинист надлежащим образом привязан к веревке и веревка правильно вставлена в страховочное устройство (тест блокирования). Кроме того, карабин, удерживающий страховочное устройство, должен быть закрыт и прикреплен к обвязке страхующего. Необходимо также проверить правильный изгиб и крепление обеих обвязок и завязать узел в конце веревки.

4. ТЕСТИРОВАНИЕ ФУНКЦИИ ТОРМОЖЕНИЯ

ВАЖНО! Убедитесь в правильном срабатывании функции блокирования, приложив большую нагрузку к грузовой веревке. Для обеспечения правильного срабатывания функции блокирования устройство должно быть прикреплено к карабину так, чтобы он мог свободно двигаться вниз и ничто не мешало ему на пути движения. В этом случае веревка будет зажата между страховочным карабином и тормозящей шпилькой. Функции блокирования и торможения могут изменяться в зависимости от используемой веревки и зависят, кроме всего прочего, от диаметра веревки, ее жесткости, характеристик поверхности и покрытия веревки. Влажность и износ также могут играть в этом свою роль. Лицо, пользующееся данным страховочным устройством, перед началом использования должно ознакомиться с функцией торможения.

5. ОСНОВНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ СТРАХОВАНИЯ

Тормозящая рука держится за тормозящую сторону веревки непосредственно под устройством, при этом носовая часть устройства остается свободной. Направляющая рука тянет грузовую веревку.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! ТОРМОЗЯЩАЯ РУКА ВСЕГДА ДЕРЖИТСЯ ЗА ТОРМОЗЯЩУЮ СТОРОНУ ВЕРЕВКИ И КОНТРОЛИРУЕТ ЕЕ (свободную сторону веревки), независимо от выполняемой функции (ослабление, захват веревки, предотвращение падения, блокирование, отпускание). После выполнения соответствующей функции ОНА ДОЛЖНА ВЕРНУТЬСЯ В ОСНОВНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ СТРАХОВАНИЯ. Держание рукой носовой части постепенно затрудняет функцию блокирования и, следовательно, может привести к падению.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Данное устройство не следует использовать для страховки

альпиниста непосредственно сверху. Если его использовать сверху, функции торможения и блокирования будут нарушены. В этом случае проследите, чтобы веревка, находящаяся выше страховочного устройства, перенаправлялась на альпиниста.

6. ОСЛАБЛЕНИЕ ВЕРЕВКИ

Для ослабления веревки тянущая рука должна тянуть грузовую веревку из устройства. Одновременно с этим большой палец тормозящей руки поднимает устройство за носовую часть. Во время этой операции тормозящая рука в течение всего времени держится за тормозящую сторону веревки. После ослабления тормозящая рука немедленно возвращается в основное положение страхования, вдоль веревки, и больше не касается ее. (Точка 5)

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Тормозящая рука никогда не должна отпускать тормозящую сторону веревки.

7. НАТЯЖЕНИЕ ВЕРЕВКИ

Тормозящая рука тянет за тормозящую сторону веревки вперед под максимальным углом 40°, по отношению к горизонтальному положению – над устройством, в то время как другая рука толкает грузовую веревку сверху в устройство. Затем тормозящая рука перемещается вниз по веревке, назад в основное положение страхования (точка 5)

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

Рекомендуем не тянуть за тормозящую сторону веревки под большим углом, так как функция блокирования не сработает, если альпинист в этот момент вдруг упадет, а тормозящая рука не вернется в нижнее положение.

8. СПУСК С ГОРЫ

Держите веревку тормозной рукой, а устройство - другой рукой.

Большой палец руки поднимает устройство на нос. Во время этой операции тормозящая рука постоянно удерживает струну в натянтом состоянии. Скорость спуска будет определяться игрой между тормозящей рукой и другой: верхняя рука освобождает захим, нажимая на заднюю часть устройства, а тормозящая рука контролирует ввод веревки в устройство.

9. ПРЕДОТВРАЩЕНИЕ ПАДЕНИЯ

Крепко держитесь тормозящей рукой за тормозящую сторону веревки под устройством в основном положении страхования (точка 5), в то время как другая рука свободно охватывает грузовую веревку.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Крайне важно, чтобы тормозящая рука плотно держалась за тормозящую сторону веревки (принцип тормозящей руки). Невыполнение этого требования может привести к падению.

10. ОПУСКАНИЕ АЛЬПИНИСТА

Для отпускания большой палец другой руки удерживает устройство с задней стороны и производит контролируемый нажим вперед, в то время как ведущая рука осторожно толкает носовую часть вверх. Тормозящая рука держится за тормозящую сторону веревки и медленно отпускает ее, регулируя перемещение, скользя по устройству сверху вниз. Снижение скорости контролируется за счет взаимодействия тормозящей и другой руки. Подходящая рука ослабляет блокировку с задней стороны, в то время как тормозящая рука контролирует функцию торможения. Не тяните устройство в обратном направлении, так как это приводит к увеличению усилия отпускания.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Во время спуска карабин может нагреться.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

Необходимо надлежащим образом изучить процедуру отпускания, а затем потренироваться на практике, поскольку очень важно, чтобы взаимодействие между тормозящей и другой рукой было безупречным. В случае большого трения толкните устройство дальше в направлении вперед вверх.

При использовании тонких или влажных веревок, которые могут привести к блокированию устройства, ослабьте ее несколькими движениями другой руки.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Не выпускайте веревку. Это воспрепятствует выполнению функции контролируемого отпускания и может привести к падению.

11. НЕПРАВИЛЬНОЕ ИСПОЛЬЗОВАНИЕ.

· Выверка неправильно вставлена в устройство.

· Хотя веревка правильно вставлена в устройство, устройство неправильно присоединено к карабину.

· Выверка неправильно вставлена в устройство, и устройство также неправильно присоединено к карабину.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Во всех этих случаях функция блокирования отключена. Несмотря на это устройство по-прежнему функционирует как страховочное устройство. Сообщите альпинисту и отпустите его, как только заметите эти неисправности. Поместите тормозящую сторону веревки в тормозное устройство осторожно потянув ее обеими руками с нижней стороны устройства. Не отпускайте тормозящую сторону веревки, пока альпинист не будет освобожден.

· Наложение тормозящей руки поверх страховочного устройства во время предотвращения падения.

· Во время предотвращения падения носовая часть устройства поднимается или устройство не может быть наклонено в положение торможения при нажатии на заднюю часть.

· Тормозящая рука расположена не на тормозящей стороне веревки.

· При отпускании альпиниста тормозящая сторона веревки не вставлена снизу в верхнюю часть устройства, а заведена сзади тормозное устройство. В этом случае функция торможения ограничена!

С ТЕХНИКА БЕЗОПАСНОСТИ

Тщательно проверьте все компоненты изделия перед началом работы. Схема C Выполняйте двойную проверку всех компонентов продукта на наличие следов износа, сколов, сгибов и коррозии, и при необходимости выполняйте замену. Убедитесь в правильном закрывании защелки.

Страховочное устройство: Перепроверьте детали, в частности тормозной шпильки, на наличие следов износа. Убедитесь в том, что заклепка в тормозной шпильке надежная и надлежащим образом закреплена в корпусе устройства. Необходимо постоянно проверять устройство, даже во время использования, на наличие повреждений. Вы должны быть абсолютно уверены в том, что ничто не мешает функционированию тормоза. Карабины: Конструкция карабина предполагает его нагрузку в продольном направлении. Нагрузка в других направлениях приведет к снижению его несущей способности. Особенно следует избегать сжимающей нагрузки и любого давления на защелку. Помните о том, что во время использования защелка может раскрыться по причине нежелательного трения или вибраций веревки. По возможности регулярно проверяйте состояние защелки карабина. Обязательно храните поставляемые инструкции по эксплуатации вместе с продуктом. К использованию продукта допускаются только квалифицированные или опытные лица. Также допускается его использование под непосредственным руководством таких лиц. Удостоверьтесь, что компоненты соответствуют нормам и совместимы друг с другом. Мы советуем использовать только того альпинистского снаряжения, которое соответствует нормам, таким как EN 892 для веревок, EN 12277 для привязей, EN 566 для петель и EN 12275 для карабинов.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

· Немедленно замените продукт при появлении каких-либо сомнений в безопасности его использования.

Внесение изменений в конструкцию может значительно снизить безопасность его использования.

D СРОК СЛУЖБЫ

Срок службы продукта зависит от множества факторов, таких как способ и частота использования, влажности, погоды, условий хранения и уровня загрязненности (песок, соль и др.). В экстремальных условиях срок службы продукта может сократиться до одного раза или меньше в случае, если снаряжение было повреждено еще до начала использования (например, во время транспортировки). Примечание: Продукты из синтетических волокон подвержены износу даже во время хранения. Такой тип износа может происходить по причине условий окружающей среды или воздействия ультрафиолета. Теоретически, срок службы металлических продуктов не ограничен, но действительный срок службы зависит от перечисленных выше факторов. Компания Wild Country рекомендует выполнять замену продуктов с интервалом не более десяти лет.

Е ЧИСТКА, ХРАНЕНИЕ, ТРАНСПОРТИРОВКА И ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ

Инструкции по хранению и уходу приводятся на схеме Е. Не допускайте контакта изделия с агрессивными химическими веществами (например, аккумуляторной кислотой или растворителями) и избегайте воздействия экстремальных температур, так как это может отрицательно сказаться на механических свойствах материалов. Во время хранения и транспортировки убедитесь в безопасности условий и защищенности изделия от повреждений. Использование устройства в условиях влажности, мокроты или при наличии льда не ставит под угрозу его функционирование, хотя и не рекомендуется хранить и транспортировать устройство в таких условиях. При необходимости (контакт с грязью, соленой водой или другими агентами) очистите устройство в чистой, теплой воде и высушите при комнатной температуре. В случае износа детали следует заменить исключительно на оригинальные запчасти от Wild Country, не бывшие в употреблении.

F ИДЕНТИФИКАЦИОННЫЕ ЭТИКЕТКИ MOVEMENT BELAY DEVICE

: Марка производителя

MOVEMENT: Название продукта

EN 15151-2: Стандарт, которому соответствует продукт

UIAA: Это является подтверждением соответствия продукта требованиям стандарта Международного союза альпинистских ассоциаций (UIAA).



: Этот символ указывает на необходимость ознакомления с указаниями.

ø 8,5-11.0mm: Допускается самый маленький и самый большой диаметр веревки



: Пояснение: сторона тормозящей части веревки

Y: Пояснение: сторона грузовой веревки с альпинистом

xxAmmy: Информация по отслеживанию

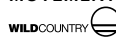
xx: Указатель (для данного рисунка)

A: Производственная партия (A = первая партия в производственном месяце)

mm: Месяц производства (01 = январь)

yy: Год производства (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

: Марка производителя

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Название продукта

UIAA: Это является подтверждением соответствия продукта требованиям стандарта Международного союза альпинистских ассоциаций (UIAA).



: Этот символ указывает на необходимость ознакомления с указаниями.

CE: Подтверждает соблюдение правил (ЕС) 2016/425

2008: Оповещен орган, который проводит исследование типа ЕС (модуль В) /


Оповещен орган, который контролирует производство (модуль С2)


Certottica Srl (N.B. 2008)


Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 **x**: Минимальная нагрузка на разрыв в кН по основной оси карабина с закрытой защелкой

 **x**: Минимальная нагрузка на разрыв в кН по поперечной (короткой) оси карабина с закрытой защелкой

 **x**: Минимальная нагрузка на разрыв в кН по основной оси карабина с открытой защелкой

: Карабин класса H (карабин HMS)

Made in xxxxx:

Страна-производитель

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100 Bozen

- Italy

Марка, название и адрес производителя

Импортер:

Oberalp UK LTD

Unit F1 - Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G ГАРАНТИЯ

Компания Wild Country - Oberalp S.P.A. предоставляет гарантию на все новые модели продуктов в случаях дефектов производства и материалов. Гарантия не предоставляется, если компания Wild Country - Oberalp S.P.A. в результате проверки определит, что продукт износился или использовался не по назначению. В дополнение к гарантии, вы продолжаете пользоваться всеми законными правами. Компания Wild Country - Oberalp S.P.A. оставляет за собой право без предупреждения изменять дизайн и технические данные продуктов, которые описаны в этой инструкции. В документе указаны номинальные величины веса, габаритов и размеров.

(JP)

A 基本事項

本製品をご使用になる前にこの取扱説明書をよくお読みになり、内容に従ってください。取扱説明書に従わない場合、本製品の持つ安全性が損なわれる可能性があります。次についてご注意ください：登山やクライミングは予期せぬリスクを伴う危険なスポーツです。どのような行為や決定もすべてお客様自身の責任において行われます。これらのスポーツに伴うリスクは、実際に始める前に理解するようにしてください。登山やクライミングを始める前に適切な指導（山岳ガイドやクライミング学校などによるもの）を受けるよう Wild Country はお勧めします。救助作業が安全かつ適切に行われる方法について理解することも重要です。用具が適切にまたは誤って使用された場合、製造者は一切責任を負いません。ご使用になる保護具およびすべての付属品が認定済み製品であることをご確認ください。このカラビナは、個人用保護具（PPE）に関する規則（EU）2016/425に準拠して製造されています。

MOVEMENT SCREW GATE BELAY: EU 適合宣言は下記のサイトから見ることができます。 www.wildcountry.com。 MOVEMENT SCREW GATE BELAY この製品は個人用保護具規則（PSA）第三部に属します。

B ご使用上の注意

MOVEMENT BELAY DEVICE KIT クライミングおよびそれに関連する活動を対象としています。高所からの落下の危険から保護する目的で使用してください。クラスH のカラビナ（シンボル）は、いろいろな安全技術に適しており、Wild Country のカラビナは全て一つ一つ検査され、EN 12275:2013規格に準拠しています。負荷がかかっている場合、コネクタは開かないようになっています。本製品はクライミングと登山中に起こることがある墜落の危険から守ります。この製品はクライミングと登山中に起こることがある墜落の危険から守ります。この製品は構成された目的のみに使用し、限界を超えて酷使しないでください。

☠: 致命的

⚠: 怪我の危険

✓: 正しい利用

警告：この器械を誤って使用すると怪我、墜落および死に至ることがあります。このことを常に忘れずに、正しい使い方ができない場合はこの器具を使用しないでください。

正しい使い方と考えられる誤った使い方は図で説明します。

警告：誤使用の例がすべてここに表示されているわけではありません。

取扱説明書を丁寧に読み、動きの流れに正しく従ってください。次のリンクでオンラインの使用説明ビデオをご覧ください：www.wildcountry.com さらに、安全技術に関する専門的な研修を受けることを基本的に推奨します。

MOVEMENT BELAY DEVICE KIT ・ビレイ・システムは、タイプ2の手動式制動装置、すなわちビレイとアップセーリング用の制動装置であり、アンチパニック機能は装備されておらず、EN 15151-2:2012およびUIAA 129に適合しています。HMSコネクタ・ベレイ・ツイストロックはEN 12275:2013、クラスHおよびUIAA 121に適合しています。

HMS MOVEMENT SCREW GATE BELAY はMOVEMENT BELAY DEVICE KIT ビレイシステムにおいて使用専用。このカラビナを使ってビレイする時に絶対にクラブヒッチは使わないでください。

警告：MOVEMENT BELAY DEVICE は、ソロ・ロープクライミングには使用しないでください。ビレイデバイスを使用する際、髪の毛や緩んだ服、ブレーキハンドがビレイデバイスに巻き込まれないようにしてください。

1. 製品一覧

A) ロードロープ、B) 緊急ブレーキングエリア、C) バックパルト、D) アンチロックングテープ、E) シャッター、F) Wild Country MOVEMENT SCREW GATE BELAY レイツイストロック安全カラビナ、G) カラビナ用ガイドスロット、H) ブレーキボルト、I) ノーズ、J) ブレーキロープ

2. 準備

2.1. 確保連携には互換性のある認定されたコンポーネントを使用することを確認してください。MOVEMENT BELAY DEVICE は、Wild Country MOVEMENT SCREW GATE BELAY 組み合わせることで、最高の性能を発揮します。本製品はHタイプまたはHMSロックングカラビナのみと組み合わせ使用すること。

Bタイプのカラビナは使用しないでください。DMM BELAY MASTERのようなクリップ付きカラビナや、類似のカラビナは、いかなる場合でも使用しないでください。

使用前に、カラビナがビレイのアイレットに自由に回転することを確認してください。違うタイプのカラビナを使用すると機能の低下につながる可能性があります。

警告！ このデバイスの機能させなくするカラビナがあります。

2.2. MOVEMENT BELAY DEVICE KIT は直径8.5〜11.0 mmのシングルダイナミックロープ（CE EN 892に準拠）と共に使うことができます。9.0〜10.5 mmであれば理想的機能が保証できます。市販のロープの直径は許容誤差±0.2 mmであることにご注意ください。

2.3. ロープは図にあるようにデバイスの中に挿入します。その際必ずブレーキロープとロードロープを図とマーキングの通りにデバイスの正しい位置に置くよう注意してください。Wild Country MOVEMENT SCREW GATE をMOVEMENT BELAY DEVICEの挿入口に通し、パッシングロープにも通して、カラビナをハーネスのビレイループに掛ける。それをカラビナのアンチロックングデバイスに付けてください。安全カラビナのツイストが完全に閉まっていることを確認してください。

3. パートナーチェック

両方のロープパートナー - ビレイヤー（確保した方）とクライマー（確保された方） - はクライマーが正しく締められていることとロープが正しくビレイデバイスの中に挿入されていることの二つのチェックをしなければなりません（ロックングテスト）。さらに、ビレイデバイスのカラビナが正しく閉まっているビレイヤーのハーネスに相応に固定されていることを確認します。両ハーネスが正しく留まっていることを確認し、開いているロープの端がノットで固定されていることもチェックします。

4. ブロック機能テスト

重要：ロードロープを強く引っ張ることによってブロック機能を確認してください。

ブレーキ機能が適正であることを保証するためには、安全カラビナのデバイスが自由にノーズで下に傾くようにしなければなりません。自由に動けるように途中に何も障害があってはなりません。それによってロープはビレイカラビナとブレーキボルトの間で挟まれます。

ブロックとブレーキの機能はロープの種類によって異なります。特にロープの直径、固さ、表面の特性、そしてロープのコアリングに左右されます。湿気とロープの使い具合も考えられる影響要素です。制動効果は、ロープの直径や密度、カラビナの形状、ロープの滑りやすさ、ロープが新しいか、摩耗しているか、濡れているか、その他の要因に左右されます。このビレイデバイスを使用する人は使用前にそのブレーキ機能をよく知っている必要があります。

5. 基本的なビレイポジション

ブレーキハンドはデバイスの直ぐ下にあるブレーキロープをつかみ、デバイスのノーズはその後方に動ける位置に留まります。ガイドハンドはロードロープを緩く引きまします。

注意：ブレーキハンドは常にロープのブレーキングサイドを（ロープの開いている端）を持ち、コントロールします。これは効果機能（ロープ出し、ロープ回収、墜落阻止、ブロック、解放）と無関係です。 - 各機能が完了した後ブレーキハンドは必ずロープに沿って基本位置に戻ってください。ノーズをつかんでいるとブロック機能を妨げ、墜落に繋がることがあります。警告：このデバイスは絶対にクライマーの安全のために直接上から使用しないでください。上から下に使用する

と、ブレーキ機能とブロック機能が利かなくなります。この場合デバイスの上のロープがクライマーに回ることを確認してください。

6. ロープ出し

ロープ出しをするには、ガイドハンドがロードロープをデバイスから引き出します。同時にブレーキハンドの親指がノーズの上のデバイスを引き上げます。この動作を行っている間ブレーキハンドはブレーキロープをずっと持ちます。ロープを出した後ブレーキハンドは直ぐに再びロープに沿って基本位置に戻り、ノーズにはもう触れません（ポイント5）。

警告：ブレーキロープをブレーキハンドから放さないでください。 .

7. ロープ回収

ブレーキハンドはブレーキロープを最大角度40°前に引き、水平位置に向かいます。デバイスの向うではもう一方の手がロードロープを上からデバイスの中に押し入れます。 続いてブレーキハンドはロープに沿って下に動き、基本位置に戻ります（ポイント5）。

警告：ブレーキロープを急角度で引くことはお勧めできません。ブロック機能は有効でないからです。クライマーがこの瞬間に墜落した場合には、ブレーキハンドが後ろに行かないからです。

8. アップセーリング

ブレーキをかける方の手でロープを持ち、もう一方の手で装置を持つ。手の親指で装置をノーズに持ち上げる。この操作の間、制動する手は常に紐をしっかりと握っている。上の手が装置の背面を押すことでクランプを解除し、制動手が装置へのロープの進入をコントロールする。

9. 墜落阻止

ブレーキハンドで基本位置のデバイスの下のブレーキロープをぎゅっと持ってください（ポイント5）。ガイドハンドはロードロープの周りで案に開いています。警告：ブレーキハンドはブレーキロープを必ずぎゅっと持ってください（ブレーキハンドの基本）。 そうしないと墜落の危険があります。

10. クライマーを解放する

解放するにはガイドハンドの親指の腹で背中中のデバイスをつかみ、一定の圧力を前にかけます。一方の手はノーズを軽く上に押します。ブレーキハンドはその際ブレーキロープをつかみ、それをゆくり、そして注意深く、前から下へデバイスにスライドさせます。解放するスピードはブレーキハンドはブレーキハンドのガイドハンドで調節しながらコントロールします：ガイドハンドは背中に圧力をかけることによってブロックを解きます。一方ブレーキハンドはブレーキの力を計ります。デバイスを後ろに引っ張らないでください。そうすると解放を難しくします。

警告：下降中、カラビナは暖かくなることある。

警告：解放に関しては適正に研修を受け、練習することが必要です。ガイドハンドとブレーキハンドの調整具合が完璧に行われることが重要だからです。

ロープの擦傷が酷い場合、デバイスを注意深くさらに重たから上へ押ししてください。ロープが非常に薄かったり、湿っていてデバイスの障害になる場合、もう一方のガイドハンドをいくつか動かすことで解決してください。

警告：解放をロープ出し機能を使わないでください。コントロールされた解放機能が難しくなり墜落の危険があります。

11. 誤使用：

- ・ロープが間違ってデバイスに入ってしまった
- ・ロープが正しく挿入されたのにデバイスが間違ってカラビナに付けられてしまった。
- ・ロープが間違ってデバイスに入ってしまい、デバイスが間違ってカラビナに付けられてしまった。

警告：これらすべてのケースではブロック機能が無効になっています。にもかかわらず、デバイスはビレイ機能を保ちます。誤使用に気づいたらクライマーたちに知らせてください。ロープのブレーキロープをブレーキエリアに引いて両手で下からゆくりデバイスへガイドしてください。クライマーが安全に解放されるまで、ブレーキロープから手を放さないでください。

・墜落阻止の間ブレーキハンドをビレイ器具の上におきます。

・墜落阻止の間、デバイスはノーズで引き上げられるか、圧力が背にかかるとブレーキの位置に傾きにくくなることあります。 .

・ブレーキハンドはブレーキロープにありません。

・ブレーキロープは解放の際、下から上へデバイスにガイドされるのではなく、後ろの緊急ブレーキゾーンへ引かれます。このようにするとブレーキ効力が軽減します！

C 安全上の注意

ご使用前に製品の各部分を詳細にチェックしてください（図C）

本製品の全パーツを消耗、ヒビ、変形、腐食がないかどうか点検し、必要に応じて交換してください。ゲートが正しく閉まることに留意してください。ビレイ器具：特にブレーキボルトの消耗度をチェックしてください。ブレーキボルトの中を通るリベットがデバイスのケースの中で安定してはまっているかどうかを確かめてください。デバイスは使用中何らかの損傷があるかを常にチェックしてください。ブレーキ機能が何にも妨害されていないことを完全に確かめてください。カラビナ：カラビナは縦方向に荷重がかかけられるように設計されています。その他の方向で荷重をかけると縦方向の荷重が減少します。特に圧縮荷重やその他の圧力をゲートに掛けないようにしてください。使用中ロープが擦れたり振動によってゲートが開いてしまうことがないとは言えません。従って使用中に定期的にカラビナが閉まっていることを確かめてください。付属のご使用上の注意は常時製品と一緒に保管してください。本製品は、適切な訓練を受けた経験が豊富な方によってのみ使用されるか、または使用者がそのような資格を有する人の直接の監督の下にある場合のみ使用するようにしてください。すべてのコンポーネントに互換性があることを確認してください。例えば、ロープにはEN 892、ハーネスはEN12277、クイックリリースにはEN 566、カラビナにはEN12275といった関連の規格に準拠する登山装備だけを使用することを推奨します。

警告

製品の安全性に少しでも疑問があれば、すぐに交換してください。

本製品へのいかなる改造も安全性を著しく低下させる可能性があります。

D 製品の寿命

製品の寿命はご使用方法や頻度、紫外線、湿度、氷、天候による影響、保管状態、汚れ（砂、塩など）といった条件によって違ってきます。極度の使用条件の下では製品の寿命は一度の使用、あるいは製品が使用前に損傷を受けた場合など（例：輸送中）一度も使用することなく寿命がなくなってしまいうこともあります。合成繊維でできている製品は使用されていなくても劣化する可能性があります。劣化は主に環境状態や紫外線によって影響を受けます。金属部品を實際に使用できる期間は前述の要因によって異なるため、耐用期間の制限を設けていません。Wild Countryでは、最大10年で製品を交換することをお勧めしています。

E 手入れ、保管、輸送、メンテナンス

正しい保管とお手入れの仕方は図Eを参照してください。本製品が腐食性化学物質（バッテリー液、シンナーなど）に触れないよう、または極度の温度にさらされないようにしてください。製品素材の性能にマイナスの影響を及ぼす可能性があります。保管および輸送中にも製品を安全に保ち、損傷から守るようしてください。

湿気、濡れた場所、凍結の下での使用はデバイスの機能に差し支えありませんが、このような条件下での保管と輸送はお勧めできません。必要であれば（汚れた水や塩水と接触した場合など）、製品をぬるま湯で洗い、清潔な水で洗い流してください。室温で自然乾燥させてください。消費が認められた場合には即新しいWild Countryのオリジナルパーツと交換してください。

F 識別ラベル

MOVEMENT BELAY DEVICE

WILDCOUNTRY  製造者マーク

MOVEMENT: 製品名

EN 15151-2: 本製品が準拠する規格

UIAA: 製品がUIAA規格に準拠して製造されたことを証明します。



: 取扱説明書の参照指示を示すマーク。

Ø 8.5-11.0mm: ロープの最小および最大許容直径



: 使用説明: ロープの崩壊部品の横

↑: 使用説明: クライマー入りロードロープ

xxA mmyy: 生産履歴情報 (トレーサビリティ)

xx: インデックス (最新設計図の参照)

A: 製造単位

(A = 製造月の最初の単位)

mm: 製造月 (01 = 1月)

yy: 製造年 (13 = 2013年)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

WILD COUNTRY  製造者マーク

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: 製品名

UIAA: 製品がUIAA規格に準拠して製造されたことを証明します。



: 取扱説明書の参照指示を示すマーク。

CE: 規制の内容(EU) 2016/425に対応している

2008: EU型式検査 (モジュール B) を実施する公認機関

製造 (モジュール C2) を管理する公認機関

Certottica Scrl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

↔ x: ゲートを閉じた状態でカラビナの主軸に沿って加重した時の破断強度(kN)

↕ x: ゲートを閉じた状態でカラビナの主軸に対して横向きに加重した時(マイナーアクシス)の破断強度 (kN)

↻ x: ゲートを開いた状態でカラビナの主軸に沿って加重した時の破断強度(kN)

Ⓜ: カラビナ・Hクラス (HMSカラビナ)

Made in xxxxx: 製造国

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud

Gebert Deeg Strasse 4, I-39100 Bozen - Italy

製造者のブランド、名前、住所

輸入業者

Oberalp UK LTD

Unit F1 - Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G 保証

Wild Country -OberalpS.P.A.は、当社検査で製品が摩耗、誤用、乱用されたものと確認された場合を除き、製造上あるいは材料における欠陥に対してすべての製品を新品から保証します。本保証は、お客様の法的権利に追加されるもので、かかる法的権利に影響を与えるものではありません。Wild Country - Oberalp S.P.A.は、本説明書に記載された製品のデザインや仕様を予告なしに変更する権利を留保します。引用されたすべての重量、寸法、サイズの仕様は公称値となります。


(SE)


A ALLMÄNT


Vänligen läs instruktionerna noggrant innan du använder denna produkt och följ alla anvisningar. Om anvisningarna inte följs, kan det leda till en minskning av skyddet som produkten ger. Observera att bergsbestigning och klättring är högrisksporter som innebär oförutsägbara faror. Du är själv ansvarig för dina beslut och aktiviteter. Informera dig om riskerna med dessa sporter innan du försöker dig på dem. WILD COUNTRY rekommenderar att du utbildas och får råd av behöriga personer (t.ex. bergsguidar eller klätterskolor) innan du försöker dig på bergsbestigning eller klättring. Det är användarens ansvar att informera sig om hur man utför räddningsinsatser på ett säkert sätt. Tillverkaren ansvarar inte om produkten används på ett felaktigt sätt eller missbrukas. Kontrollera även att alla andra skyddsutrustningskomponenter är certifierade. Karbinhake har tillverkats i enlighet med förordning (EU) 2016/425 om personlig skyddsutrustning (PPE).


MOVEMENT SCREWGATE BELAY: EU-föreskriften kan ses för överensstämmelse på www.wildcountry.com. MOVEMENT SCREWGATE BELAY överensstämmer med tredje klassen för personlig skyddsutrustning (PSU).

B ANVÄNDNINGSPROCEDUR

MOVEMENT BELAY DEVICE KIT är avsedd för bergsbestigning, bergsklättring och liknande aktiviteter. Den ska användas i system som skyddar mot risken för fall från höjd. "Class H"-karbinhakar  är lämpade för olika säkringstekniker. Alla karbinhakar från Wild Country testas var och en och de uppfyller kraven i standard EN 12275:2013. Grunden kan inte öppnas när karbinen är belastad. Karbinhake skyddar mot fall under klättring och bergsbestigning. Använd endast produkten för det ändamål som den har utformats för och ansträng den inte över dess gränser.

 Livsfara

 Risk för skada

 Korrekt användning

WARNING: Om redskapet används på fel sätt, kan det leda till materiella skador, fall och dödsfall. Du måste vara medveten om detta och bör bara använda redskapet om du kan använda det på rätt sätt.

Rätt användning och möjliga felanvändningar beskrivs i BILDERNA.

WARNING: Vi har inte visat alla möjliga felanvändningar.

Läs användningsinstruktionerna noggrant och följ rörelsesekvensen noggrant. Titta på instruktionsvideon på www.wildcountry.com. Det är viktigt att lära sig de korrekta säkringsteknikerna av en fackkunnig person. MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, inklusive kopplingsdonet, är avsett som en manuell bromsanordning av typ 2, dvs. en bromsanordning avsedd för säkring och abseiling, inte utrustad med en antipanikfunktion, i enlighet med EN 15151-2:2012 och UIAA 129. HMS-kontakten MOVEMENT SCREWGATE BELAY uppfyller EN 12275:2013, klass H, och UIAA 121. HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY-karbinhaken har utvecklats specifikt för att användas med MOVEMENT BELAY DEVICE KIT. Använd inte ett dubbelt halvslag för att säkra med denna karbinhake.

WARNING: MOVEMENT BELAY DEVICE får inte användas för soloklättring med rep. Se till att hår, lösa kläder och bromshanden inte fastnar i säkringsanordningen under användning.

1. KOMPONENTERNAS BETECKNING

A) Lastrep, B) Nödbromszon, C) Bakdel, D) Rotationshämmande anordning, E) Slutare, F) Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY-säkringskarbinhake, G) Spår för karbinhake, H) Bromsbult, I) Nos, J) Bromsrep

2. FÖRBEREDELSE

2.1. Se till att endast kompatibla och certifierade komponenter används i säkringskedjan. Bästa prestanda för MOVEMENT BELAY DEVICE uppnås med Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY karbinhaken. Enheten får endast användas med läsbara karbinhakar av typ H eller HMS. Använd inte karbinhakar av B-typ. Använd inte under några omständigheter karbinhakar med clip (som DMM Belay Master) eller karbinhakar av liknande fabrikat.

Kontrollera före användning att karbinhaken roterar fritt i ögla på säkringen. Om en annan typ av karbinhake används, kan leda till att funktionen försämras.

WARNING! Vissa karbinhakar leda till att anordningen inte fungerar korrekt.

2.2. MOVEMENT BELAY DEVICE KIT kan användas för att säkra med dynamiska enkelrep (i enlighet med EN 892) med en diameter mellan 8,5 och 11,0 mm. Optimal funktion garanteras mellan 9,0 och 10,5 mm. Observera att diametern hos kommersiella rep kan ha en tillåten avvikelse på upp till $\pm 0,2$ mm.

2.3. Repet måste föras in i anordningen i enlighet med illustrationen i bilden. Last- och bromsrepet måste vara i korrekt position i enlighet med bilden och markeringen på anordningen. Trå Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY genom spåret på MOVEMENT BELAY DEVICE KIT och genom repslingan inuti och häng sedan karbinhaken i säkringsslingan på din sele.

Fäst säkringsslingan i den rotationshämmande anordningen på karbinhaken. Säkerställ att säkringskarbinhaken är helt stängd och låst.

3. PARTNERKONTROLL

Båda reppartners – säkraren och den säkrade – måste dubbelkolla att den säkrade personen är ordentligt inknuten och att repet sitter korrekt i säkringsanordningen (blockeringstest). Kontrollera sedan att karbinhaken som håller säkringsanordningen är ordentligt stängd och har fästs ordentligt i säkrarens sele. Sedan kontrolleras korrekt fästställning och läsning av båda selar och att den fria repändan är säkrad med en knut.

4. TEST AV BLOCKERINGSFUNKTION

VIKTIGT: Säkerställ att blockeringsmekanismen fungerar genom att dra kraftigt i lastrepet innan ni börjar klättra.

För att garantera korrekt blockeringsfunktion måste anordningen fästas med karbinhaken så att den kan tippa nedåt fritt med nosen och ingenting får hindra denna rörelse. Repet kommer då att klämmas mellan säkringskarbinhaken och bromsbulten.

Blockerings- och bromsfunktionen kan variera beroende på vilket rep som används, på repets diameter, dess styvhet, hur ytan är beskaffad och repets ytskikt. Fukt och nötning kan också påverka. Varje användare ansvarar för att bekanta sig med säkringsanordningens bromsfunktion före användning.

5. GRUNDPOSITION

Bromshanden greppar bromsrepet direkt under anordningen, vars nos ska vara fri och rörlig.

Den styrande handen styr lastrepet löst.

VIKTIGT: BROMSHANDEN HÅLLER OCH KONTROLLERAR BROMSREPET (fri repände) PERMANENT, oavsett faktisk funktion (ge ut repet, dra in repet, fånga upp ett fall, blockera, släppa ned) – varje gång en funktion har slutförts, MÅSTE DEN GENAST ÅTERGÅ TILL GRUNDPOSITIONEN LÅNGS MED REPET.

Om nosen hålls fast, förhindrar detta blockeringsfunktionen, vilket kan leda till fall.

WARNING: Denna anordning får aldrig användas för att säkra en klättrare direkt uppfifrån. Om den används uppfifrån och nedåt, fungerar inte broms- och blockeringsfunktionen. Se i så fall till att repet leds om till klättraren över anordningen.

6. ATT GE REPET

För att ge ut repet, drar den styrande handen ut lastrepet från anordningen. Samtidigt lyfter bromshandens tumme upp anordningen vid nosen. Under hela denna procedur håller bromshanden i bromsrepet. När repet har getts, återgår bromshanden genast till den grundpositionen längs med repet och vidrör inte längre nosen (punkt 5).

WARNING: Ta aldrig bort bromshanden från bromsrepet.

7. DRA IN REPET

Bromshanden drar ut bromsrepet framåt-uppåt ur anordningen i en vinkel på max. 40° (sett från vägrätt), medan den andra handen skjuter in lastrepet i anordningen uppfifrån. Sedan går bromshanden nedåt längs med repet och återgår till grundpositionen (punkt 5).

WARNING: Du bör inte dra ut bromsrepet i en brant vinkel, eftersom blockeringsfunktionen inte aktiveras om en klättrare faller just då och bromshanden inte förs nedåt.

8. ABSEILING

Håll i repet med den bromsande handen och i anordningen med den andra handen. Handens tumme lyfter upp enheten på nosen. Under denna operation håller bromshanden hela tiden snöret spant. Abseilhastigheten bestäms sedan av spelet mellan bromshanden och den andra: den övre frigör klämman genom att trycka på baksidan av anordningen, medan bromshanden kontrollerar repets ingång i anordningen.

9. FÅNGA UPP ETT FALL

Håll bromsrepet med bromshanden under anordningen i grundpositionen (punkt 5), medan den öppna styrande handen ligger löst kring lastrepet.

WARNING: Det är viktigt att bromshanden håller i bromsrepet (bromshandprincip). Annars kan det leda till fall.

10. SLÄPPA NED KLÄTTRAREN

För att släppa håller den styrande handens tumme anordningen på baksidan och trycker kontrollerat framåt, medan framhanden trycker nosen lätt uppåt. Bromshanden håller i bromsrepet och låter det sakta och kontrollerat glida in i anordningen framifrån-nedifrån. Samspelet mellan bromshanden och den styrande handen avgör hastigheten: den styrande handen lossar blockeringen på baksidan genom att trycka, medan bromshanden kontrollerar bromsningen. Dra inte anordningen bakåt, då detta försvårar nedsläppningen.

WARNING: Vid sänkning kan karbinhaken bli varm.

VIKTIGT: Nedsläppningen måste läras in ordentligt och övas, då samspelet mellan bromshanden och den styrande handen är avgörande och måste vara perfekt. Vid mycket hög repfriktion, skjut anordningen försiktigt framåt-uppåt ytterligare.

Om mycket tunna eller våta rep har lett till en blockering i anordningen, lossa den genom att röra anordningen fram och tillbaka med den styrande handen.

WARNING: Använd inte funktionen för att ge ut rep vid nedsläppning. Detta förhindrar kontrollerad nedsläppning och kan leda till fall.

11. FELANVÄNDNINGAR:

• Repet har inte lagts i anordningen korrekt.

• Repet har lagts i anordningen korrekt, men anordningen har inte fästs i karbinhaken korrekt.

• Repet har inte lagts i anordningen korrekt och anordningen har inte fästs i karbinhaken korrekt.

WARNING: I alla dessa fall avaktiveras blockeringsfunktionen. Trots detta fungerar anordningen som säkring. Informera klättraren och sänk ned honom så fort du lägger märke till dessa fel. Dra bromsrepet till nödbromszonen och för långsamt in den i anordningen underifrån med båda händer. Ta inte bort händerna från bromsrepet innan klättraren har släppts ned på ett säkert sätt.

• Bromshanden ska vara över säkringsanordningen när man fångar upp ett fall.

• När man fångar upp ett fall, lyfts anordningen upp i dess nos eller kan inte tippa fritt till bromspositionen vid tryck på bakdelen.

• Bromshanden är inte på bromsrepet.

• När klättraren släpps ned förs inte bromsrepet in i anordningen framifrån-nedifrån, utan dras bakåt till nödbromszonen. Detta minskar bromsfunktionen!

C SÄKERHETSINSTRUKTIONER

Kontrollera alla komponenter noggrant före varje användning. BILD C.

Kontrollera alla komponenter på produkten för att se om det finns tecken på slitage, sprickor, deformationer och korrosion och byt ut vid behov. Kontrollera alltid att karbinhaken stänger ordentligt. Säkringsanordning: Kontrollera i synnerhet bromsbulten för att se om det finns tecken på slitage. Säkerställ att niten i bromsbulten sitter säkert och stadigt förankrad i anordningens hus. Säkringsanordning: Kontrollera i synnerhet bromsbulten för att se om det finns tecken på slitage. Säkerställ att niten i bromsbulten sitter säkert och stadigt förankrad i anordningens hus. Anordningen måste kontrolleras regelbundet, även under användning, för att se om det finns skador. Du måste vara absolut säker på att ingenting hindrar blockeringsfunktionen. Karbinhakar: karbinhakar är avsedda att lastas långsamt. Alla andra lastningsriktningar sänker brottbelastningen. Undvik i synnerhet att utsätta stängningsarmen för tryck och annan belastning. Karbinhakar: karbinhakar är avsedda att lastas långsamt. Alla andra lastningsriktningar sänker brottbelastningen. Undvik i synnerhet att utsätta stängningsarmen för tryck och annan belastning.

Ha i åtanke att karbinhaken kan öppnas under användning p.g.a. ogynnsam repfriktion eller vibrationer. Dubbelkolla regelbundet under användning att karbinhaken fortfarande är stängd.

Instruktionerna (bruksanvisning) som medföljer produkten ska alltid förvaras tillsammans med utrustningen. Denna produkt får endast användas av utbildade och/eller andra kompetenta personer, eller när användaren använder produkten under direkt tillsyn av en sådan kvalificerad person. Säkerställ att endast kompatibla och certifierade komponenter används. Vi rekommenderar att du endast använder utrustning för bergsbestigning som uppfyller kraven i relevanta standarder, t.ex. EN 892 för rep, EN 12277 för klättringselar, EN 566 för quickdraw-slingor och EN 12275 för karbinhakar.

WARNING

• Om det råder minsta tvivel om produktens säkerhet, ska den omedelbart bytas ut.

• JFörändringar på denna produkt kan minska säkerheten avsevärt.

D LIVSLÅNGD

Produktens livslängd beror på ett antal faktorer, bland annat hur och hur ofta den används, nötning, fukt, väderpåverkan, förvaringsförhållanden och smuts (sand, salt etc.). Under extrema förhållanden kan livslängden minska till en enda användning eller mindre, om utrustningen har skadats (till exempel under transport) innan den ens använts.

OBSERVERA: Produkter som är tillverkade av syntetfibrer åldras även när de inte används. Åldrandet beror främst på klimatiska miljöförhållanden och inverkan från UV-ljus.

Den potentiella livslängden för metallprodukter är obegränsad, men eftersom den faktiska livslängden beror på ovan nämnda faktorer rekommenderar Wild Country att alltid byta ut produkten efter 10 år.

E RENGÖRING, FÖRVARING, TRANSPORT OCH UNDERHÅLL

Se BILD E för riktlinjer gällande korrekt förvaring och vård.

Denna produkt får inte komma i kontakt med aggressiva kemikalier (t.ex. batterisyra, lösningsmedel) eller utsättas för extrema temperaturer, då båda kan påverka materialens mekaniska egenskaper negativt. Säkerställ att produkten är säker under förvaring och transport och att den är skyddad mot skador.

Tvätta vid behov (t.ex. kontakt med smuts eller saltvatten) produkten i ljummet vatten och skölj den sedan ordentligt med klart vatten (max 30 °C). Säkerställ att produkten inte kommer i kontakt med kemikalier. Låt den torka i rumstemperatur varje gång den blivit våt.

Byt endast ut mot nyvärdiga originaldelar från Wild Country vid nötning.

F IDENTIKATIONSÅRKEN MOVEMENT BELAY DEVICE

 Tillverkarens varumärke

MOVEMENT: Produktnamn

EN 15151-2: Standarden vars krav produkten uppfyller

UIAA: Detta bekräftar att produkten har tillverkats i enlighet med UIAA-normerna.



: Piktogram som indikerar att bruksanvisningen måste läsas.

ø 8.5-11.0mm: Rep diameter



: Bromshand

✚: Klättraren

xxA mmyy: Information om spårbarhet

xx: Index (hänvisning till aktuell ritning)

A: Produktionsbatch (A = första batch i produktionsmånaden)

mm: Tillverkningsmånad (01 = januari)

yy: Tillverkningsår (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY



: Tillverkarens varumärke

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Produktnamn

UIAA: Detta bekräftar att produkten har tillverkats i enlighet med UIAA-normerna.



: Piktogram som indikerar att bruksanvisningen måste läsas.

CE: Bekräftar överensstämmelse med förordning (EU) 2016/425

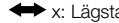
2008: Anmält organ som utfärdar EU-typintyget (modul B)

Anmält organ som kontrollerar tillverkningen (modul C2)

Certottica Srl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy



x: Lägsta brottstyrka i kN med stängd grind, längs karbinens längdaxel



x: Lägsta brottstyrka i kN med stängd grind, längs karbinens längdaxel



x: Lägsta brottstyrka i kN med öppen grind, längs karbinens längdaxel

H: Klass H-karbinhake (HMS- karbinhake)

Made in xxxxx: Ursprungsland

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4,I-39100

Bozen - Italy:

Tillverkarens märke, namn och adress

Importör:

Oberalp UK LTD

Unit F1 – Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANTI

Wild Country – Oberalp S.P.A. garanterar att alla deras produkter i nyskick är fria från defekter som härrör från framställningen eller materialen, förutom om produkten är utsliten eller har använts felaktigt, vilket fastställs genom vår granskning. Denna garanti gäller utöver dina lagstadgade rättigheter, som förblir oförändrade. Wild Country – Oberalp S.P.A. förbehåller sig rätten att ändra designen och specifikationer på produkter som beskrivs i dessa instruktioner. Alla specifikationer om vikter, dimensioner och storlekar som anges är nominella.

(DA)

A GENERELT

Læs denne beskrivelse opmærksomt igennem, og følg de indholdte anvisninger. Tilslidsættelse af følgende anvisninger kan bevirke en forringelse af produktets beskyttende virkning.

Bemærk: Bjergbestigning og klatring er risikosportsarter, som kan være forbundet med farer, som ikke kan forudses. Du har personligt ansvaret for dine handlinger og beslutninger. Søg på forhånd oplysninger om de risici, der er forbundet med udøvelsen af disse sportsarter. WILD COUNTRY anbefaler at få en passende uddannelse af kvalificerede personer (f.eks. af en bjergfører eller en klatreskole) inden bjergbestigning eller klatring påbegyndes. Det er vigtigt at vide, hvordan eventuelle redningsaktioner udføres korrekt og sikkert. Producenten frasiger sig ethvert ansvar i forbindelse med misbrug eller forkert anvendelse. Vær også opmærksom på, at alle andre komponenter i sikkerhedsudstyret skal være certificeret. Karabinhagen er fremstillet i overensstemmelse med forordning (EU) 2016/425 for personligt beskyttelsesudstyr (PPE).


MOVEMENT SCREWGATE BELAY: EU overensstemmelseserklæringen kan ses på www.wildcountry.com. MOVEMENT SCREWGATE BELAY opfylder kravene i Klasse III for personlige væremidler (PPE).

B BRUGSVEJLEDNING

MOVEMENT BELAY DEVICE KIT er tiltænkt bjergbestigning, klatring og andre lignende aktiviteter. Den må kun benyttes som en del af et system, der beskytter mod risici for fald fra store højder. „Class H“ karabiner  egner sig til brug ved forskellige sikrings-teknikker. Alle karabiner fra Wild Country er kontrolleret enkeltvis og opfylder kravene i standard EN 12275:2013. Løkkemekanismen kan ikke åbnes, når karabinen er under belastning. Karabinhagen beskytter mod fald under klatring og bjergbestigning. Brug udelukkende produktet til det formål, som det er konstrueret til, og belast det ikke udover de angivne grænser.

: Risiko for død

: Risiko for skade

: Korrekte anvendelse

PAS PÅ! Fejlanvendelse af dette udstyr kan medføre materielle skader, fald og endda død. Vær altid bevidst om dette forhold, og brug ikke udstyret, hvis du ikke er i stand til at benytte udstyret korrekt.

Korrekt og forkert brug vil blive vist under ILLUSTRATIONER.

ADVARSEL: Her vises ikke alle potentielle fejlanvendelser.

Læs instruktionerne omhyggeligt før brug, og følg anvisningerne i korrekt rækkefølge. Se den online videovejledning på www.wildcountry.com. Det er yderst vigtigt at blive undervist i ordentlige sikringsteknikker af en professionel. MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, inklusive konnektoren, er beregnet som en manuel bremseanordning af type 2, dvs. en bremseanordning beregnet til sikring og abseiling, ikke udstyret med en anti-panikfunktion, i overensstemmelse med EN 15151-2:2012 og UIAA 129. HMS-stikket MOVEMENT SCREWGATE BELAY overholder EN 12275:2013, klasse H, og UIAA 121. HMS MOVEMENT SCREWGATE BELAY karabiner er udviklet specielt til brug i MOVEMENT BELAY DEVICE KIT. Den må aldrig anvendes til sikring med HMS-knude (italiensk stik).

PAS PÅ! MOVEMENT BELAY DEVICE KIT må ikke bruges til soloklatring med reb. Sørg for, at hår, løstsiddende tøj og din bremsehånd ikke kommer i klemme i sikringsanordningen under brug.

1. BETEGNELSE AF DE ENKELTE DELE

A) Lastreb, B) Nodbremsezone, C) Rygside, D) Vridningssikring, E) Lås, F) Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY sikringskarabiner, G) Føringsslids til karabiner, H) Bremsebolt, I) Næse, J) Bremserib

2. FORBEREDELSE

2.1. Kontroller, at der udelukkende anvendes kompatible og certificerede komponenter i sikringskæden. Den bedste ydeevne for MOVEMENT BELAY DEVICE opnås med sikringskarabinen Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY. Anordningen må kun bruges med karabinhager af typen H eller HMS. Brug ikke karabinhager af B-typen.

Anordningen må kun bruges med H-type eller HMS Brug under ingen omstændigheder karabinhager med klips (som DMM Belay Master) eller karabinhager af lignende fabrikat, der låser karabinhager. Brug ikke karabinhager af B-typen.

Før brug skal du kontrollere, at karabinhagen kan dreje frit ind i øjet på sikringen.

Anvendelse af andre karabintyper kan medføre en forringelse af funktionen.

PAS PÅ! Visse karabintyper medfører, at udstyret svigter.

2.2. MOVEMENT BELAY DEVICE KIT er beregnet til sikring af dynamiske enkeltreb (iht. EN 892) med en diameter på mellem 8,5 og 11,0 mm, med optimal funktion mellem 9,0 og 10,5 mm. Bemærk, at rebdiameteren ved gængse reb har en tilladt afvigelse på op til ± 0,2 mm.

2.3. Rebet føres ind i udstyret, som vist på tegningen. Her skal den korrekte position af bremse- og lastreb svarende til afbildningen og markeringen på udstyret ubetinget overholdes. For Wild Country MOVEMENT SCREWGATE BELAY gennem føringsslidsen i MOVEMENT BELAY DEVICE KIT samt gennem de heri forløbende rebblokker, og klip derefter karabinen fast i klatreselens arbejdsløkke. Arbejdsløkken skal sikres i karabinens vridningssikring. Kontroller, at sikringskarabinen er helt lukket.

3. PARTNERTJEK

Begge klatremakkere – sikringspersonen og klatreren - skal kontrollere, at klatreren er korrekt indbundet, og at sikringsrebet er lagt korrekt ind i sikringsudstyret (blokeringsstet). Endvidere skal det kontrolleres, at karabinen på sikringsudstyret er helt lukket og er korrekt fastgjort på klatrerenes klatresæle. Det skal også kontrolleres, at begge klatresæler kan anbringes og lukkes uden fejl, samt at rebenden er sikret med en stopknude.

4. KONTROL AF BLOKERINGSFUNKTION

VIGTIGT: Kontroller inden klatringen påbegyndes ved et kraftigt ryk i lastrebet, at blokeringsmekanismen fungerer. For at blokeringsfunktionen skal kunne fungere, skal udstyret på sikringskarabinen kunne vippe frit med næsen nedad - denne bevægelse må ikke kunne hindres af noget. Derved bliver rebet klemt ind mellem sikringskarabin og bremsebolt. Blokerings- og bremsevirkningen kan variere ved forskellige reb. Den afhænger blandt andet af rebets diameter samt af rebets stivhed, overfladeegenskaber og belægning. Fugtighed og slitage af rebet er også mulige påvirkningsfaktorer. Det påhviler altid brugeren inden klatringen at kontrollere og efterprøve sikringsudstyrets faktiske bremsevirkning.

5. GRUNDPOSITION

Bremsehånden holder bremseribet direkte under produktet, hvis næse skal forblive i en frit bevægelig position. Den førende hånd fører lastrebet løst.

PAS PÅ: BREMSEHÅNDEN HOLDER OG STYRER BREMSERIBET PERMANENT (den fri rebende), uafhængigt af den aktuelle funktion (slækning af reb, stramning af reb, opfangning af fald, blokering, nedfiring). Hver gang en funktion er udført, FØRES DENNE HÅND ØJEBLIKKELIGT LANGS REBET TILBAGE TIL GRUNDPOSITIONEN. Hvis produktets næse holdes fast, hindres blokeringsfunktionen, hvilket kan medføre et fald.

PAS PÅ: Produktet må ikke bruges til sikring af en klatrer direkte oppefra. Ved anvendelse oppefra og nedad bliver bremse- og blokeringsfunktionen sat ud af kraft. Sørg i så fald for, at rebet ovenfor produktet bliver omdirigeret i forhold til klatreren.

6. SLÆKNING AF REB

Rebet slækkes ved, at den førende hånd trækker lastrebet ud af produktet. Samtidigt løftes produktets næse med tommelfingeren på bremsehånden. Bremsehånden holder om bremseribet under hele denne proces. Efter slækningen af rebet føres

bremsehånden øjeblikkeligt langs med rebet tilbage til grundposition og berører ikke produktets næse mere (punkt 5). PAS PÅ: Bremseribet må på intet tidspunkt forlade bremsehånden.

7. STRAMNING AF REB

Bremsehånden trækker bremseribet op af produktet fremad i en vinkel på maksimalt 40° i forhold til vandret, mens den førende hånd skyder lastrebet ind i produktet oppefra. Derefter bevæges bremsehånden nedad langs med rebet tilbage til grundpositionen (punkt 5).

PAS PÅ: Der advares mod at trække bremseribet ud af produktet i en stejlere vinkel, fordi det bevirker, at blokeringsfunktionen ikke bliver aktivert, hvis der i samme øjeblik sker et fald, og bremsehånden ikke føres nedad.

8. ABSEILING

Pidä köydestä kiinni jarruttavalla kädellä ja laitteesta toisella kädellä.

Käden peukalo nostaa laitteen nenän päälle. Tämän toiminnon aikana jarruttava käsi pitää naru koko ajan tiukasti kiinni. Laskunopeus määräytyy tällöin jarruttavan käden ja toisen käden välisen pelin mukaan: ylempi käsi vapauttaa puristimen painamalla laitteen takaosaan, kun taas jarruttava käsi ohjaa köyden pääsystä laitteeseen.

9. HOLD AF FALD

Hold bremseribet fast med bremsehånden under produktet i grundpositionen (punkt 5), den førende hånd holder let åbnet om lastrebet. PAS PÅ: Bremsehånden skal ubetinget holde fast om bremseribet (bremsehåndsprincip). Ellers er der fare for et fald.

10. NEDFIRING AF KLATREREN

Under nedfiringen holdes den førende hånds tommelfingerballe bag på produktet samtidig med et kontrolleret tryk fremad, mens produktets næse trykkes let opad med den forreste dele af hånden. Samtidigt holder bremsehånden om bremseribet og lader det langsomt og kontrolleret glide forfra og nedad gennem produktet. Nedfiringshastigheden reguleres af samspillet mellem den førende hånd og bremsehånden: Med trykket på bagsiden af produktet løsner den førende hånd blokeringen, mens bremsehånden regulerer bremsevirkningen. Træk ikke produktet bagud, fordi dette vanskeliggør nedfiringen.

PAS PÅ: Under sænkningen kan karabinhagen blive varm.

VIGTIGT: Nedfiring skal indlæres og øves, fordi et fejlfrit samspil mellem bremsehånden og den førende hånd er af afgørende betydning.

Ved meget stor rebfriktion: Skyd forsigtigt produktet fremad og opad. Hvis produktet har blokeret for kraftigt ved meget tynde eller våde reb, kan det løses ved at bevæge den førende hånd frem og tilbage.

PAS PÅ: Ved nedfiring må funktionen til slækning af reb aldrig anvendes. Det vanskeliggør en kontrolleret nedfiring og kan medføre et fald.

11. FEJLANVENDELSE:

· Reb et indført forkert ind i produktet.

· Reb et korrekt indført i produktet, men produktet er fastgjort forkert i sikringskarabinen.

· Reb et er forkert indført i produktet, og produktet er fastgjort forkert i sikringskarabinen.

PAS PÅ: I alle disse tilfælde er blokeringsfunktionen deaktiveret. På trods af det fungerer produktet stadig som en tuber. Så snart en sådan fejl bemærkes, skal den klatrende underrettes og fires ned. Træk bremseribet ind i nødbremsepositionen, og for det med begge hænder langsomt ind i produktet nedefra. Fjern ikke hænderne fra bremseribet, for klatreren er sikkert firet ned.

· Bremsehånden befinder sig over sikringsudstyret under opfangning af et fald

· Ved opfangning af et fald bliver produktet løftet i produkt næsen, eller det kan ikke vippe uhindret til bremseposition, fordi der trykkes mod bagsiden.

· Bremsehånden befinder sig ikke på bremseribet

· Under nedfiring føres bremseribet ikke ind i produktet forfra og nedad, men trækkes bagud til nødbremsepositionen. Derved forringes bremsevirkningen!

C SIKKERHEDSANVISNINGER

Inden produktet anvendes, skal alle bestanddele altid kontrolleres omhyggeligt. FIGUR C

Dobbelttjek alle komponenter på produktet for slitage, afslag, buk og rust, og udskift om nødvendigt. Vær altid opmærksom på, at låsefallen lukker korrekt. Sikringsudstyr: Kontroller især bremsebolten for tegn på slitage. Kontroller, at den nitte, der går igennem bremsebolten, er solidt forankret i kabinettet.

Systemet skal også kontrolleres med regelmæssige mellemrum under brugen. Det skal ubetinget sikres, at blokeringsfunktionen ikke kan hindres af noget.

Karabinerne er konstrueret til at blive belastet i længderetningen. Alle andre belastningsretninger reducerer brudlasten. Undgå især trykbelastninger og belastning af låsefallen. Det kan ikke udelukkes, at karabinens lukning i tilfælde af uhensigtsmæssig rebfriktion eller slag mod klipper kan åbne sig under anvendelsen. Vælg sikringspunkter, hvor dette ikke er tilfældet.

Den medfølgende dokumentation (brugsvejledning) skal opbevares sammen med udstyret. Produkt må kun benyttes af en uddannet og/eller af en på anden måde kompetent person, eller når brugeren er under direkte opsyn af en sådan person.

Kontroller, at der anvendes kompatible og certificerede komponenter. Vi anbefaler, at der udelukkende anvendes bjergbestigningsudstyr, som opfylder de relevante standarder, f.eks. EN 892 for reb, EN 12277 for balter, EN 566 for ekspreslynger og EN 12275 for karabiner.

ADVARSEL

Hvis der er den mindste tvivl om produktets sikkerhed, skal det omgående udskiftes.

Enhver forandring af produktet kan have alvorlige følger for sikkerheden.

D LEVETID

Produktets levetid afhænger af talrige faktorer, som arten og hyppigheden af anvendelsen, slitage, UV-bestråling, fugtighed, is, vejrpåvirkninger, opbevaring og smuds (sand, salt osv.). Under ekstreme betingelser kan levetiden være begrænset til en enkelt anvendelse eller endnu mindre, hvis udstyret allerede er blevet beskadiget inden den første anvendelse (f.eks. under transport).

BEMÆRK: Alle produkter, som er fremstillet af syntetiske fibre, er også i ubenyttet tilstand udsat for en vis ældning, som primært afhænger af klimatiske miljøpåvirkninger samt påvirkningen af ultraviolet stråling.

Metalprodukters levetid er i princippet ubegrænset, men deres reelle levetid afhænger af de fornævnte faktorer. Wild Country anbefaler at udskifte disse produkter efter maksimalt ti år.

E RENGØRING, OPBEVARING, TRANSPORT OG VEDLIGEHOLDELSE

Anvisninger om korrekt opbevaring og pleje fremgår af FIGUR E.

Sørg for, at dette produkt ikke kommer i kontakt med aggressive kemikalier (f.eks. batterisyre, opløsningsmidler etc.), og at det ikke udsættes for ekstreme temperaturer. Begge dele kan påvirke materialernes mekaniske egenskaber negativt. Sørg for, at produktet ved opbevaring og under transport er sikkert nedpakket og beskyttet mod beskadigelser. Udstyret kan benyttes i fugtige, våde og isede forhold uden at det går udover dets funktionsevne, men det frarådes at opbevare og transportere udstyret under disse forhold.

Vask om nødvendigt (ved kontakt med smuds, saltvand eller lignende) produktet i lunkent vand, og skyl derefter med rent vand (maks. 30°C). Sørg for, at produktet ikke kommer i berøring med kemikalier. Tør produktet ved stuetemperatur, når det har været vådt.

Ved slitage må den kun udskiftes med nye originaldele fra Wild Country.

F MÆRKNING

MOVEMENT BELAY DEVICE

: Producentens mærke

MOVEMENT: Produktnavn

EN 15151-2: Standard for dette produkt

UIAA: Bekræfter, at produktet opfylder kravene i UIAA.




: Piktogram, som angiver, at brugsvejledningen skal læses

\varnothing 8.5-11.0mm: mindste og største tilladte rebdiameter



: Erklæring om anvendelse: Side af bremsereb

: Erklæring om anvendelse: Lastrebets side med klatrerer

xxA mmyy: Oplysning om sporbarhed

xx: Indeks (henvisning til aktuel tegning)

A: Produktionscharge (A = første charge i månedens produktion)

mm: Produktionsmåned (01 = januar)

yy: Produktionsår (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

: Producentens mærke

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Produktnavn

UIAA: Bekræfter, at produktet opfylder kravene i UIAA.



: Piktogram, som angiver, at brugsvejledningen skal læses

CE: Bekræfter overensstemmelse med forordning (EU) 2016/425


2008: Bemyndigede organ der foretager den EU-specifikke undersøgelse (modul B) /


Bemyndigede organ til kontrol af fremstillingen (modul C2)


Certottica Srl (N.B. 2008)


Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

 x: Maximale belastning in kN; gesloten snapper, hoofdas

 x: Maximale belastning in kN; gesloten snapper, secundaire as

 x: Maximale belastning in kN; geopende snapper, hoofdas

: Class H carabiner (HMS- carabiner)

Made in xxxxx: Oprindelsesland

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Producentens mærke, navn og adresse

Importer:

Oberalp UK LTD

Unit F1 – Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANTI

Wild Country – Oberalp S.P.A. yder garanti mod materia-
le- og fabrikationsfejl på alle nykøbte produkter, medmindre vi ved
egen undersøgelse finder produktet nedslidt, misbrugt eller mishandlet.
Denne garanti dækker udover gældende reklamationsret. Wild Country – Oberalp
S.P.A. forbeholder sig retten til uden varsel at ændre design af og specifikationer på
produkter beskrevet i disse instruktioner. Alle vægtmål, dimensioner og størrelsespe-
cifikationer er standardiserede angivelser.



Symboli joka osoittaa, että ohjeet on luettava.

CE: Vahvistaa asetuksen (EU) 2016/425 noudattamisen

CE 2008: EU-tyyppitarkastuksen suorittanut ilmoitettu laitos (moduuli B)

Valmistusta valvova ilmoitettu laitos (moduuli C2)

Certottica Srl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

↔ x: Minimimurtolujuus, kN, portti suljettuna, pääakselilla

↕ x: Minimimurtolujuus, kN, poikittaissuunnassa

↻ x: Minimimurtolujuus, kN, portti auki, pääakselilla

Ⓜ: H-luokan karabiini (HMS-karabiini)

Made in xxxxx: Alkuperäismaa

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Valmistajabrändi, nimi ja osoite

Maahantuoja:

Oberalp UK LTD

Unit F1 – Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G TAKUU

Wild Country - Oberalp S.P.A. myöntää kaikille tuotteilleen materiaalin ja työn laadun puutteet kattavan takuun, ellei tarkistuksessamme ilmene, että tuote on kulunut, sitä on käytetty väärin tai sen tarkoituksen vastaisesti. Tämän takuun lisäksi lakisääteiset oikeutesi pysyvät voimassa muuttumattomina. Wild Country - Oberalp S.P.A. pidättää oikeuden muutoksiin ilman ilmoitusta koskien tässä ohjeessa kuvattuja tuotteiden malleja ja teknisiä tietoja. Kaikki käytetyt painot, mitat ja koot ovat nimellisiä.

(NO)

A GENERELT

Les beskrivelsen nøye før du bruker produktet, og følg alle anvisningene. Hvis anvisningene ikke overholdes, kan det redusere beskyttelseeffekten av dette produktet. Merk! Fjellklatring og sportsklatring er risikospporter som kan være forbundet med uforutsigbare farer. Du er ansvarlig for alle handlinger og beslutninger. Informer deg om risikoen som er involvert før du utover disse sportsgrenene. WILD COUNTRY anbefaler at du får egnet opplæring (f.eks. av fjellførere, på klatrekurs) før fjellklatring og sportsklatring. Det er viktig å vite hvordan en potensiell redningsaksjon kan utføres riktig og trygt. Produsenten frasier seg ethvert ansvar for feil bruk. Vær også oppmerksom på sertifiseringen av alt annet sikkerhetsutstyr. Karabinkroken ble produsert i samsvar med PVU-forordningen (EU) 2016/425 for personlig verneutstyr.

MOVEMENT SCREW GATE BELAY: Du kan se EU-samsvarserklæringen på www.wildcountry.com. MOVEMENT SCREW GATE BELAY tilsvarer klasse III for personlig verneutstyr (PVU).

B BRUK

MOVEMENT BELAY DEVICE KIT er beregnet for fjellklatring, klatring og relaterte aktiviteter. Den må brukes i et system som beskytter mot risiko for fall fra høyden. Karabinere i klasse H (H) er egnet for ulike sikringsteknikker. Alle karabinerne fra Wild Country er testet individuelt og oppfyller standarden EN 12275:2013. Koblingen kan ikke åpnes når den er under belastning. Karabinkroken beskytter mot risikoen for å falle ved sportsklatring og fjellklatring. Produktet må bare brukes til det formålet det er beregnet på, og må ikke belastes utover det som er angitt.

: Risiko for død

: Risiko for personskade

: Riktig bruk

ADVARSEL: Feilbruk av dette hjelpemiddelet kan føre til alvorlig personskade, fall, og til og med død. Du må være oppmerksom på dette og du bør kun bruke dette hjelpemiddelet hvis du mestrer riktig bruk.

Riktig bruk og mulig feilbruk blir beskrevet i ILLUSTRASJONENE.

ADVARSEL: Ikke all mulig feilaktig bruk er vist.

Les bruksanvisningen nøye og følg bevegesesrekkefølgen. Se videoopplæringen online på www.wildcountry.com. Det er viktig å lære seg riktig festeteknikk av en profesjonell. MOVEMENT BELAY DEVICE KIT, inkludert kontakten, er beregnet som en manuell bremseanordning av type 2, dvs. en bremseanordning beregnet for sikring og rappelling, ikke utstyrt med antipanikkfunksjon, i samsvar med EN 15151-2:2012 og UIAA 129. HMS connector MOVEMENT SCREW GATE BELAY er i samsvar med EN 12275:2013, klasse H, og UIAA 121. HMS MOVEMENT SCREW GATE BELAY-karabineren er spesielt utviklet for bruk i MOVEMENT BELAY DEVICE KIT. Den må aldri brukes til å sikre med bremseknotte.

ADVARSEL: MOVEMENT BELAY DEVICE må ikke brukes til soloklatring med tau. Sørg for at hår, løse klær og bremsehånden ikke setter seg fast i sikringsanordningen under bruk.

1. OVERSIKT OVER KOMPONENTENE

A) Belastet tau, B) Nødbremssone, C) Bakdel, D) Antiviriskring, E) Lås, F) Wild Country MOVEMENT SCREW GATE BELAY-sikringskarabiner, G) Føringsspor for karabiner, H) Bremsebolt, I) Nese, J) Bremsetau

2. FORBEREDELSE

2.1. Forsikre deg om at barekompatible og sertifiserte komponenter brukes i sikringskjeden. Den beste ytelsen til MOVEMENT BELAY DEVICE oppnås med sikringskarabinen Wild Country MOVEMENT SCREW GATE BELAY. Enheten må bare brukes med karabinkroker av H- eller HMS-typen. Ikke bruk karabinkroker av type B. Bruk ikke under noen omstendigheter karabinkroker med klips (som DMM Belay Master) eller karabinkroker av lignende fabrikat. Før bruk må du kontrollere at karabinkroken roterer fritt inn i øyenet på sikringen.

Bruk av andre typer karabinere kan føre til at funksjonene ikke fungerer som de skal.

FORSIKTIG! Enkelte typer karabinere fører til at enheten ikke fungerer som den skal.

2.2. MOVEMENT BELAY DEVICE KIT egner seg til sikring med dynamiske heltau (i henhold til EN 892) med en diameter på mellom 8,5 og 11,0 mm. En optimal funksjon garanteres mellom 9,0 og 10,5 mm. Merk at diameteren i vanlige tau har et tillatt avvik på opptil ± 0,2 mm.

2.3. Tauet skyves inn i bremsen i henhold til tegningen. Det er viktig å sikre riktig plassering av bremsen og den belastede delen av tauet i henhold til tegningen og merkingen på enheten. Træ Wild Country MOVEMENT SCREW GATE BELAY gjennom føringssporret i MOVEMENT BELAY DEVICE KIT og taulokken i den, og fest deretter karabineren i sentrallokket på klatreselen. Fest sentrallokket i antiviriskringen på karabineren. Sørg for at sikringskarabineren er helt skrudd igjen.

3. KAMERATSJEKK

Begge i taulaget – den som sikrer og den som blir sikret – må sjekke at den sikrede personen er bundet inn riktig og at sikringstauet er satt riktig inn i taubremsen (blokkeringsstet). Videre må det sjekkes at karabineren på taubremsen er helt lukket og er festet riktig på selen til den som sikrer. I tillegg skal det sjekkes at begge selene er tatt på og festet riktig, og at den frie enden av tauet er sikret med en knute.

4. KONTROLLERER BLOKKERINGSMEKANISMEN

VIKTIG: Før du begynner å klatre, må du forsikre deg om at blokkeringsmekanismen fungerer ved å trekke kraftig i den belastede delen av tauet. For at blokkeringsmekanismen skal fungere, må bremsen være festet slik i sikringskarabineren at den vipper fritt nedover, og ingenting må hindre denne bevegelsen. Tauet klemmes på den måten mellom sikringskarabineren og bremsebolt. Blokkerings- og bremseeffekten kan variere alt etter tau. Det avhenger blant annet av tauets diameter, stivhet, overflateegenskaper og belegget på tauet. Fuktighet og slitasje på tauet kan også være en faktor. Det er brukerens ansvar å gjøre seg kjent med bremseeffekten for bruk av taubremsen.

5. GRUNNSTILLING

Bremsehånden holder rundt bremsetauet rett under taubremsen, og nesen på enheten er i en fritt bevegelig stilling. Hjelpehånden trekker i den belastede delen av tauet for å gi mer tau.

FORSIKTIG: BREMSEHÅNDEN HOLDER ALLTID RUNDT OG STYRER BREMSETAUET (det passive tauet), uavhengig av det som gjøres (gi ut tau, ta inn tau, stoppe et fall, blokkering, nedfiring). Etter hver handling må den STRAKS FØRES TILBAKE LANGS TAUET TIL GRUNNSTILLINGEN. Hvis det holdes fast i nesen, hindres blokkeringsmekanismen, noe som kan føre til fall.

FORSIKTIG: Enheten må aldri brukes til å sikre en klatrer direkte ovenfra. Hvis den brukes ovenfra og ned, fungerer ikke bremse- og låsefunksjonen. I et slikt tilfelle må du sørge for at tauet over enheten går til klatreren.

6. GI UT TAU

Når du skal gi ut tau, trekker hjelpehånden den aktive delen av tauet ut av enheten. Samtidig løfter tommelen på bremsehånden nesen på enheten. Bremsehånden holder hele tiden i bremsetauet. Etter at du har gitt ut tau, føres bremsehånden straks tilbake til grunnstillingen langs tauet og berører ikke lenger nesen (punkt 5).

FORSIKTIG: Bremsehånden må aldri slippe bremsetauet.

7. TA INN TAU

Bremsehånden trekker bremsetauet forover i en vinkel på maks. 40° mot vannrett stilling – oppover ut av enheten, mens hjelpehånden skyver tauet ovenfra inn i enheten. Deretter føres bremsehånden nedover langs tauet tilbake til grunnstillingen (punkt 5).

FORSIKTIG: Det frarådes at du trekker ut bremsetauet i en brattere vinkel, da blokkeringsmekanismen i dette tilfellet ikke aktiveres hvis klatreren faller i samme øyeblikk og

bremsehånden ikke bringes ned.

8. ABSEILING

Hold tauet med bremsehånden og anordningen med den andre hånden.

Tommelen på hånden løfter enheten opp på nesen. Under denne operasjonen holder bremsehånden snoren stramt til enhver tid. Abseilhastigheten bestemmes da av spillet mellom bremsehånden og den andre hånden: den øvre hånden frigjør klemmen ved å trykke på baksiden av anordningen, mens bremsehånden kontrollerer tauets inntreden i anordningen.

9. HOLDE ET FALL

Hold bremsetauet under enheten i grunnstillingen med bremsehånden (punkt 5), og la hjelpehånden ligge løst åpent rundt det belastede tauet.

FORSIKTIG: Bremsehånden må holde godt rundt bremsetauet (bremsehåndprinsipp). Det kan ellers være risiko for fall.

10. NEDFIRING AV KLATREREN

Ved nedfiring tar du tak bak på enheten med tommelen på hjelpehånden og trykker kontrollert forover, mens du trykker nesen forsiktig oppover med forsiden av hånden. Bremsehånden holder rundt bremsetauet og lar det gli sakte og kontrollert forfra og ned inn i enheten. Nedfiringshastigheten reguleres av samspillet mellom hjelpe- og bremsehånden: Hjelpehånden frigjør blokkeringen ved å trykke bak på enheten, mens bremsehånden styrer bremseeffekten. Ikke trekk enheten bakover, da dette gjør nedfiringen vanskelig.

FORSIKTIG: Under nedfiring kan karabinkroken bli varm.

VIKTIG: Nedfiringen må læres og øves, ettersom det er avgjørende for riktig samspill mellom hjelpehånden og bremsehånden.

Hvis friksjonen i tauet er svært høy, skyver du enheten forsiktig fremover og oppover. Hvis enheten er blokkert av et svært tynt eller vått tau, beveger du den frem og tilbake med hjelpehånden for å løse den.

FORSIKTIG: Ikke bruk funksjonen for å gi ut tau ved nedfiring. Det hindrer en kontrollert nedfiring og kan føre til fall.

11. FEIL BRUK:

· Tau satt feil inn i enheten.

· Tauet er satt riktig inn, men enheten er festet feil på sikringskarabineren.

· Tauet er satt feil inn i enheten, og enheten er festet feil på sikringskarabineren.

FORSIKTIG: I alle disse tilfellene er blokkeringsmekanismen deaktivert. Likevel fungerer enheten som tubebrem. Gi klatreren beskjed og fir ned han eller henne så snart du oppdager feilen. Trekk bremsetauet inn i nødbremsesonen og før det langsomt inn i enheten nedenfra med begge hender. Ikke ta hendene av bremsetauet før klatreren er trygt fíret ned.

· Bremsehånd over taubremsen ved bremsing av fall

· Ved bremsing av et fall løftes enheten på nesen eller kan ikke vippes fritt til bremsestillingen hvis det blir trykket bak på den.

· Bremsehånd ikke på bremsetauet

· Ved nedfiring føres ikke bremsetauet inn i enheten forfra og ned, men trekkes bakover mot nødbremsesonen. Dette reduserer bremseeffekten!

C SIKKERHETSINSTRUKSJONER

For hver bruk av produktet må alle komponentene kontrolleres nøye. FIGUR C

Dobbeltsekk alle komponentene i dette produktet for slitasjemerker, skår, bøyninger og korrosjon, og bytt ut om nødvendig. Sørg alltid for at den er godt lukket.

Taubremse: Kontroller spesielt bremseboltet for tegn på slitasje.

Forsikre deg om at naglen i bremseboltet er godt forankret i huset på enheten.

Systemet må også kontrolleres regelmessig for skader under bruk. Sørg for at ingenting hindrer blokkeringsmekanismen.

Karabinere er konstruert for å belastes i lengderetningen. Alle andre belastningsretninger reduserer bruddbelastningen. Unngå spesielt trykkbelastninger og belastninger på åpningen.

Det kan ikke utelukkes at låsen på karabineren kan åpnes under bruk på grunn av ugunstig friksjon i tauet eller stot mot fjellveggen. Velg forankringer der dette unngås.

Den medfølgende bruksanvisningen bør oppbevares sammen med utstyret. Produktet må bare brukes av opplært og/eller på annen måte kompetent person, eller når brukeren er under direkte oppsyn av en kvalifisert person.

Forsikre deg om at bare kompatible og sertifiserte komponenter brukes. Vi anbefaler bare bruk av klatreutstyr som oppfyller relevante standarder, f.eks. EN 892 for tau, EN12277 for klatreseler, EN 566 for kortslynger og EN 12275 for karabinere.

ADVARSEL

Hvis det er den minste tvil om sikkerheten til produktet, må det skiftes ut umiddelbart. Enhver endring av produktet kan ha alvorlige konsekvenser for sikkerheten.

D LEVETID

Produktets levetid avhenger av mange faktorer, som type bruk og brukshyppighet, slitasje, UV-stråling, fuktighet, is, værforhold, oppbevaring og skitt (sand, salt osv.). I ekstreme tilfeller kan bruken reduseres til engangsbruk eller enda mindre hvis utstyret blir skadet for første gangs bruk (f.eks. under transport).

MERK! Produkter laget av syntetiske fibre er underlagt en viss aldringsprosess, selv når de ikke er i bruk, noe som først og fremst avhenger av klimatiske miljøpåvirkninger og påvirkning av UV-stråling.

Dobbeltsekk alle komponentene i dette produktet for slitasjemerker, skår, bøyninger og korrosjon, og bytt ut om nødvendig.

E RENGJØRING, OPPBEVARING, TRANSPORT OG VEDLIKEHOLD

Figur E gir informasjon om riktig oppbevaring og pleie.

Forsikre deg om at produktet ikke kommer i kontakt med aggressive kjemikalier (f.eks. batterisyre, løsemidler osv.) eller utsettes for ekstreme temperaturer. Dette kan påvirke materialets mekaniske egenskaper negativt.

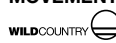
Forsikre deg om at produktet oppbevares og transporteres trygt og beskyttet mot skader.

Bruk av enheten ved fuktige, våte eller isete forhold kompromitterer ikke dens funksjon, selv om det ikke er tilrådelig å lagre og transportere enheten under disse forholdene.

Vask om nødvendig produktet (om det er kommet i kontakt med skitt, saltvann osv.) i lunkent vann og skyll det deretter godt med rent vann (maks. 30° C). Forsikre deg om at produktet ikke kommer i kontakt med kjemikalier. Tørk det alltid ved romtemperatur hvis det har blitt vått. Hvis de er utslitte, må du bare erstatte dem med originale Wild Country-deler som er i ny stand.

F MERKING

MOVEMENT BELAY DEVICE

: Produsentens merke

MOVEMENT: Produktnavn


EN 15151-2: Standard som tilsvarer produktet


UIAA: Bekrefter at produktet oppfyller UIAA-kravene



Symbol som indikerer at bruksanvisningen må leses

ø 8.5-11.0mm: minste og største tillatte taudiameter

: Forklaring: Siden med bremsetauet

: Forklaring: Siden med det belastede tauet med klatreren

xxA mmyy: Informasjon om sporbarhet


xx: Indeks (referanse til aktuell tegning)

A: Produksjonsbatch (A = første batch i produksjonsmåneden)

mm: Produksjonsmåned (01 = januar)

yy: Produksjonsår (13 = 2013)

MOVEMENT SCREWGATE BELAY

: Produsentens merke

MOVEMENT SCREWGATE BELAY: Produktnavn

UIAA: Bekrefter at produktet oppfyller UIAA-kravene



Symbol som indikerer at bruksanvisningen må leses

CE: Bekrefter overholdelse av forordning (EU) 2016/425

2008: Meldt organ som utfører EU-typeprøven (modul B)

Meldt organ som kontrollerer produksjonen (modul C2)

Certottica Srl (N.B. 2008)

Z.I. Villanova 7/a

32013 Longarone (Belluno) Italy

↔ x: Lågsta brottstyrka i kN med stängd grind, längs karbinens längdaxel



x: Lågsta brottstyrka i kN med stängd grind, längs karbinens tväraxel



x: Lågsta brottstyrka i kN med öppen grind, längs karbinens längdaxel

H: Klasse H karabiner (HMS- karabiner)

Made in xxxx: Produksjonsland

WILD COUNTRY - Oberalp S.P.A., - Via Waltraud Gebert Deeg Strasse 4, I-39100

Bozen - Italy:

Produsentens merke, navn og adresse

Importer:

Oberalp UK LTD

Unit F1 - Intec - Parc Menai,

Bangor - Wales LL57 4FG

United Kingdom

G GARANTI

Wild Country - Oberalp S.P.A. garanterer alle sine produkter fra de er nye mot mangler i utførelse eller materialer, med mindre produktet er utslitt, feilbrukt eller misbrukt som fastslått av undersøkelsen vår. Denne garantien kommer i tillegg til de lovbestemte rettighetene dine, som forblir upåvirket. Wild Country - Oberalp S.P.A. forbeholder seg retten til å endre design og spesifikasjoner for produktene som er beskrevet i denne bruksanvisningen uten forvarsel. Alle vektorer, dimensjoner og størrelsesspesifikasjoner der de er angitt, er nominelle.



CET ARTICLE
SE TRIE

MAGASIN

OU

DÉCHÈTERIE

quefairedemesdechets.fr

CE

Wild Country
Oberalp S.P.A.

Via Waltraud-Gebert-Deeg Str. 4
39100 Bolzano, Italy
wildcountry.com

RN 134696 | 0124